



**[InfoMail] Stabsstelle Integration freiwillig Engagierte und Ehrenamtskoordinationen in der Arbeit mit Geflüchteten in Spandau 06. Mai 2025**

*An alle Ehrenamtskoordinationen, Freiwillige, Hauptamtliche und Interessierte in Spandau*

## Inhaltsverzeichnis

I GESUCHT .....	9
Engagement gesucht? Diese Plattformen helfen – neben der lokalen Freiwilligenagentur – weiter! 9	
Stellenausschreibungen / Honorarangebote .....	9
Gesucht! Deutsch-Japanisches Austauschprogramm für junge Ehrenamtliche 2025 (Frist 09.05.) .	11
Fahrsicherheit (in Brandenburg) gefällig? Bis zum 16.05. bewerben! .....	11
Zeit-online Umfrage: Sprachbarrieren in der Familie: Wie kommunizieren Sie mit anderssprachigen Familienmitgliedern?.....	11
Aufbau eines Informationsnetzwerks zu rassistischen, diskriminierenden, und antisemitischen, LGBTIQ*-feindlichen oder anderweitig menschen- und demokratiefeindlich motivierten Vorkommnissen in Spandau.....	11
Probleme bei fehlender elektronischer Gesundheitskarte für Geflüchtete - Fallbeispiele gesucht! 12	
Freiwilligenstudie: Sinn im Ehrenamt – Engagierte sinnvoll koordinieren .....	12
Anonyme UNHCR Umfrage zu den Absichten von syrischen Flüchtlingen (Arabisch, Kurdisch, Englisch) - Anlage .....	13
Jetzt bewerben: An deutsch-polnisch-ukrainischem Jugendaustausch vom 27. Juli bis 03. August 2025 teilnehmen (Frist: 02.06.).....	13
Internationales Freiwilligenjahr der UNO 2026: IAVE-Umfrage (Frist 25.06.) .....	13
Gesucht: Neue Noteingänge für die Aktion Noteingänge (Amadeu Antonio Stiftung) .....	13
Der Beteiligungsbeirat in der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen braucht Dich! .....	14
Gesucht: Ehrenamtliche Beteiligung beim Stadtteilstfest 2025 in Siemensstadt.....	14
Umfrage zum Chancenaufenthaltsrecht .....	14
Jetzt bewerben! #DSEE trifft startsocial e.V.: Hilfe für Helfer (Frist 10.06.) & Informationsveranstaltung (15.05., 17:00-18:15 Uhr, online) .....	15
Ausschreibung des Japanisch-Deutschen Zentrums Berlin: Deutsch-Japanisches Austauschprogramm für junges Ehrenamt (Frist 09.05.).....	15
Deutsch-tschechisches Jugendforum sucht neue Mitglieder - junge Leute aus Tschechien und Deutschland kennenlernen (Frist 31.05.).....	15
Aufruf: Mitwirkung zum Tag der Menschen mit Behinderungen - Aktionswoche Inklusion (Frist 31.08.).....	16
kulturweit: Interesse an einem FSJ im Ausland? (Frist 12.01.2026) .....	16
House of Resources Berlin sucht insbesondere BIPOC Referent*innen für Workshops.....	16



Sprachcafés bewerben! Für Engagierte und Menschen, die Deutsch lernen möchten.....	17
Aufruf und Bitte um Weiterleitung: Einbürgerungsfeier im Rathaus Spandau.....	17
Aufruf: Ehrenamtliche Vormünder*innen in Berlin gesucht.....	17
Jetzt mithelfen, die Flucht-Gender-Datenbank zu erweitern! .....	18
Gesucht: AmtBuddy - Unterstütze Geflüchtete und Migrant:innen bei Behördengängen (GoVolunteer).....	18
Hier fehlt was?.....	18
<b>II SOZIALES, ARBEIT &amp; INTEGRATION .....</b>	<b>18</b>
easy newstime ist ein Kanal von und für Migrant*innen in Deutschland .....	18
FamilienServiceBüro auch im Mai in Spandauer Kiezen unterwegs .....	19
SGB II für die Beratungspraxis: Grundlagenseminar (04.06., 10:00-17:00 Uhr, Steglitz).....	19
Notfallkarten / -kontakte im gesundheitlichen Bereich für Spandau .....	20
Beratungsflyer Wohnungssuche .....	20
Baby Berlin-App jetzt auch in Englisch, Russisch und Türkisch verfügbar! .....	20
Zum Anspruch auf Assistenz an Nachmittagen, Wochenenden und des Nachts für ein Kind mit hohem Unterstützungsbedarf, das bei seinen Eltern lebt .....	20
Workshops und Kurse des Projekts FLINTr*Aum von trixiwiz.....	21
Hybrides Führungs- und Netzwerk-Lernprogramm für Menschen mit Flucht- und Migrationshintergrund .....	21
Sprachkurs "Sprechen im Alltag" für ältere Zugewanderte mit Deutsch-Grundkenntnissen (A2/B1, Tempelhof-Schöneberg).....	21
Veranstaltungsreihe: Informationen für Studieninteressierte (April bis Juli 2025) .....	21
Workeer: Neue Plattform zur Arbeitssuche für Geflüchtete .....	21
Berlin: Neue Unterbringungsgebührenordnung (UntGebO).....	22
BVerwG: Keine unmenschliche oder erniedrigende Aufnahmesituation für nichtvulnerable anerkannte Flüchtlinge in Griechenland .....	22
DUBLIN-FÄLLE: Gerichte stoppen Kürzungen bei Asyilleistungen (Mediendienst Integration).....	22
Passbeschaffung Afghanistan.....	22
Arbeitshilfe der BAGFW: Möglichkeiten der Aufenthaltsverfestigung für Geflüchtete aus der Ukraine .....	23
Neue Handreichung für die Beratung vulnerabler Asylsuchender .....	23
Leitfaden „Geflüchtete: Arbeitsmarktzugang und -förderung“ - Print-Exemplare Leitfaden wieder verfügbar .....	23
Seminar: SGB II für die Migrationsberatung (16.07. oder 23.09., online) - kostenpflichtig! .....	23
Materialien: Medienerziehung für Eltern und Kinder (3-6 Jahre).....	24
Schulungsreihe 2025 des Willkommenszentrums Berlin im Migrationsrecht (ab 30.04.) .....	24
Aktionstag „Terminfreie Zeiten in Berlins Bürgerämtern“ (14.05.) .....	24



Kostenlose Lebensmittel-Verteilaktionen im Falkenhagener Feld (13./14.05.) .....	24
Veranstaltungsreihe ""G€LD -Finanzbildung für alle" (ab 14.05., Kreuzberg) .....	25
„Shop a Job“ –Jobmesse in den Spandau Arcaden (14.0/15.05., 14:00-16:00 Uhr, Spandauer Arcaden) .....	25
Workshop „Beraten mit Kompass: Interaktive Tour durch socialmap berlin & Berliner Beratungsnetz für Zugewanderte“ (15.05., 14:00-15:30 Uhr, online) .....	25
Frei- und Hallenbäder: In Berliner Bädern gelten jetzt neue Eintrittspreise .....	25
Neue BVG-Regeln ab 1. Mai: Mutwilliges Aufhalten von Bus- und Bahn-Türen kann jetzt zu Geldstrafe führen .....	26
vhs: Schreiben und Lesen für Hotel und Gastronomie - neuer Kurs im vhs-Lernportal .....	26
Deutsche Bahn versteigert vergessene Fahrräder in Lichtenberg (07.05., 15:00 Uhr, Bahnhof Lichtenberg).....	26
Projektvorstellung #1 Selbstbestimmt vernetzen, erinnern & bilden (SVEB) .....	26
Projektvorstellung #2 „Rat zur Ausbildung“ (Projekt der Check-Up Kompetenzagentur gGmbH in Kooperation mit der BBZ-Berlin gGmbH.) .....	27
Projektvorstellung #3 Fachstelle Türkischer Rechtsextremismus gestartet .....	27
Projektvorstellung #4 Space2grow - EMPOWERED WOMEN* EMPOWER WOMEN* (Frauenkreise Berlin) .....	27
Projektvorstellung #5 Multaka: Treffpunkt Museum.....	28
Projektvorstellung #6 De-Colonize Berlin.....	29
Projektidee #1 Das Entschwörungsquartett – Alte und neue Mythen aufgemischt - Gemeinsam den Spuren der Erzählmuster auf der Spur!.....	30
Projektidee #2 Fünf Beispiele für Erinnerungsarbeit im Netz .....	30
Projektidee #3 Alle sind eingeladen: Sei dabei! Mach mit! Mach mehr draus! (Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement, BBE) .....	30
Projektidee #4 HUMAN COMMODITY – WARE MENSCH.....	31
Ausflugsziele .....	31
Zentrale Informationen für Geflüchtete und freiwillig Engagierte in Spandau .....	42
III VERANSTALTUNGEN, SEMINARE, TAGUNGEN UND FORTBILDUNGEN .....	43
Schulungsreihe 2025 des Willkommenszentrums Berlin im Migrationsrecht (ab 30.04.) .....	43
Hate Speech resilient begegnen – ein kostenloser Online-Kurs für Ehrenamtliche und Engagierte .....	44
Veranstaltungen der Landeszentrale für politische Bildung (Auswahl - verschiedene Termine) .....	45
Jüdisches Filmfestival - Jewcy Movies (noch bis 11.05.) .....	46
Platz der Hamas-Geiseln (noch bis 31.05., Berlin Mitte).....	46
7. Berliner Herbstsalon Re-imagine: „100 + 10 – Armenian Allegories“ (noch bis 31.05., Berlin Mitte).....	46
Ausstellung “Musafiri: Von Reisenden und Gästen” (noch bis 16.06., Berlin Mitte).....	47



Ausstellung von Ersan Montag: Asbest (noch bis 22.06., Kreuzberg).....	47
Kurzfilmabend "Geschichten von Displacement und Zugehörigkeit – Kairo"(14.05., 18:00-21:00 Uhr, Neukölln) .....	48
Ringvorlesung der Refugee Law Clinic Hannover (14.05., 22.05., 18.06. und 25.06., jeweils 18:00-20:00 Uhr, hybrid) - Anmeldung notwendig! .....	48
Hintergrundgespräch: Albanien-Deal, Pushbacks und Frontex: Europäische Asylpolitik vor Gericht (07.05., 11:00 Uhr, online) .....	49
Hybride Pressekonferenz: Internationaler Jahresbericht zu Antisemitismus (07.05., 17:00 Uhr, hybrid) .....	49
Studienvorstellung: Kommunen unterscheiden sich bei Einbürgerungen (08.05., 10:00-11:30 Uhr, online) - Anmeldung notwendig! .....	49
Lesung: "Heimat suchen, Heimat finden" (09.05., 18:30 Uhr, Zehlendorf) - Anhang.....	49
Freundliche Erinnerung: ERINNERN und STOLPERSTEINPUTZEN in der Spandauer Neustadt (10.05., 11:00 Uhr, Spandauer Neustadt) - Anlage .....	50
Fachstelle LSBTI*, Altern und Pflege: Workshop Einführung in diversitätssensible Organisationsentwicklung in der Pflege (12.05., 24.07., 05.09., 16.10.) .....	50
Auftakttreffen der neuen Arbeitsgruppe „Widerstandsfähige Zivilgesellschaft“ (12.05., 14:00-15:30 Uhr, online) - Anmeldung notwendig! .....	50
Sachverständigenrat Integration und Migration (SVR) stellt Jahresgutachten vor (13.05., 10:30 Uhr, Berlin) - Anmeldung notwendig .....	50
Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt (DSEE) zum Thema Mitgliedergewinnung – Mit erfolgreichen Strategien Richtung Zukunft (13. und 14.05., jeweils von 17:00-18:15 Uhr, online) .	51
Vortragsreihe „Inklusion und Diversität in der Sozialen Arbeit“ (ab 13.05., 14:00-16:00 Uhr, online) .....	51
Online-Seminar „Diskriminierungskritische Medienpädagogik – Der Anti-Bias-Ansatz im Kontext von Medien“ (14.05., 14:00-15:30 Uhr, online).....	51
Workshop „Beraten mit Kompass: Interaktive Tour durch socialmap berlin & Berliner Beratungsnetz für Zugewanderte“ (15.05., 14:00-15:30 Uhr, online) .....	52
Need4Deed Workshop: Begleitung von Geflüchteten zu Terminen (15.05., 17:00 Uhr, Neukölln) .	52
Film: Über uns von uns (15.05., 19:15-21:45 Uhr, Falkensee) - kostenfrei - Anmeldung erforderlich! .....	53
Internationaler Tag des friedlichen Zusammenlebens (16.05.) .....	53
Jolof Stories from the Falémé Valley to the Lands of Teranga - Dinner, Kurzfilm, Gespräch, DJ-Set (16.05., 19:00-23:00 Uhr, Berlin Mitte) - kostenpflichtig! .....	53
Internationalen Tag gegen Homo- und Bi-, Inter- und Transphobie (17.05.) .....	54
Freundliche Erinnerung - Afghanistan und wir: Perspektivlosigkeit, Schutz und politische Verantwortung (19.05., 09:30-17:00 Uhr, Berlin Mitte) - Anmeldung notwendig! .....	54
Freundliche Erinnerung: Netzwerk Spandau Ehrenamt (20.05., 11:00-12:30 Uhr, hybrid).....	55
Welttag der kulturellen Vielfalt für Dialog und Entwicklung (21.05.).....	55



Einladung zum Netzwerk Spandauer Sprach- und Begegnungscafé (21.05., 13:00 Uhr, Rathaus Spandau).....	55
DeZIM_talk: Book Presentation „Getting to Diversity – What Works and What Doesn’t“ (21.05., 16:30-18:30 Uhr, Berlin Mitte).....	56
Ideenwerkstatt: Unterstützung und Gehör für die Anliegen von Fördervereinen in Spandauer Kita- und Schulfördervereinen (21.05., 20:00-21:00 Uhr, online).....	56
Bundesweite Arbeitsgemeinschaft der Psychosozialen Zentren für Flüchtlinge und Folteropfer (BAFF) e. V.: Jahrestagung „Caring for Future: Warum psychosoziale Arbeit für den gesellschaftlichen Zusammenhalt essentiell ist“ (21.-22.05, ab 14:00 bzw. ab 09:30 Uhr, Kreuzberg) .....	57
Diversity Tag: Zukunftsort Diversität: Herausforderungen durch Rechtspopulismus (22.05., 13:00-16:00 Uhr, online).....	57
Laut gegen Antisemitismus - Speed Dating mit antisemitismuskritischen Initiativen (22.05., 16:00-23:00 Uhr, Neukölln) .....	57
32. Jahrestag des Brandanschlags in Solingen (23.05.).....	57
Akademie für Ehrenamtlichkeit: Social Media Starterkit - Grundlagen & erste Schritte (23.05., online) - kostenpflichtig! .....	58
The Armed Man - A Mass for Peace (24.05., 19:00 Uhr, Berlin Mitte) .....	58
100 Jahre Neu Jerusalem Siedlung in Staaken – das Jubiläumsfest. Ein Fest der Architektur, Geschichte, Kultur und Vielfalt (25.05., 11:00-17:00 Uhr, Staaken) - Anlage .....	58
Akademie für Ehrenamtlichkeit: Social Media mit Plan - Strategie für nachhaltiges Engagement im Netz (26.05., online) - kostenpflichtig!.....	59
Da geht noch was: Mit Content Recycling zu mehr Effizienz (27.05., 17:00-18:15 Uhr, online) .....	59
Workshop: Schutzkonzepte im Ehrenamt (27.05., 18:00-20:00 Uhr, online) .....	59
Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt (DSEE) zum Thema Social Media - Mit Effizienz und Strategie zu mehr Reichweite (27. und 28.05., jeweils 17:00-18:15 Uhr, online) .....	60
Community Event gegen Hass im Netz (02./03.06., Kreuzkölln) - Anmeldung bis 26.05. notwendig! .....	60
Woche des Bürgerschaftlichen Engagements: Informationsveranstaltung (03.06., 16:00 Uhr, online).....	61
Bürgersprechstunde mal anders: Ich grille - Sie geben Ihren Senf dazu! - Mit dem Bezirksstadtrat Herr Kempert (04.06., 13:00-15:00 Uhr, Hakenfelde).....	61
Re_Struct Modulreihe 2025: Allyship, Empowerment und Praxisentwicklung (05.06., online) .....	61
Netzwerktreffen Menschenrechtsbildung 2025 (05.06., 15:00-18:30 Uhr, online) - Anmeldung bis 16.05.....	62
„When practice meets theory“: Brauchen wir mehr Selbstevaluation in der Demokratieförderung? (05.06./06.06., Berlin Mitte) .....	62
Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt (DSEE) zum Thema Unternehmenszusammenarbeit – Gemeinsam mehr bewirken (10. und 11.06., jeweils von 17:00-18:15 Uhr, online).....	63



Kick-Off Veranstaltung „Wege zum sicheren Ankommen queerer Geflüchteter in Deutschland“ (12.06., 10:00 - 13:30 Uhr online via Zoom).....	63
21. Europäische Kulturtage 2025: Katalonien (15.06.-13.07., Berlin Dahlem) .....	63
Informationsveranstaltung: Rechtliche Grundlagen zu den Themen Liebe, Sexualität, Sexuelle Bildung, geschlechtliche Vielfalt auf Freizeiten (16.06., 16:00-18:30 Uhr, online).....	64
Antisemitismus und Rassismus: Gemeinsamkeiten und Spezifika (24.06., 09:00-16:00 Uhr, Berlin Kreuzberg) .....	64
Launch der Handlungsempfehlung "Mentoring for Potential" (28.05., 12:00-13:30 Uhr, online) - in deutscher Lautsprache mit Verdolmetschung in DGS - Anmeldung notwendig.....	65
Digitale Austauschräume des projekt.kollektiv: „Austausch und Vernetzung als pädagogische Praktiken der Zuversicht“ (16.06., 23.06., 22.09, online).....	65
Freundliche Erinnerung: 9. Berliner Fachtag Alphabetisierung und Grundbildung (25.06., 09:00-16:00 Uhr, Kreuzberg) .....	66
IDA-Training „Antisemitismuskritik und Rassismuskritik verbinden – fachliche Unterstützung für die Bildungsarbeit“ in Präsenz (25./26.06., Berlin Mitte) - (Anmeldeschluss: 30.05.).....	66
Diskriminierungskritisch engagieren: Sensibilisierung und Handlungsorientierung für dein zivilgesellschaftliches Engagement (30.06., 10:00-16:00 Uhr, Kreuzberg) .....	67
Inklusiv und klar: Öffentlichkeitsarbeit mit Haltung (01.07., 10:00-11:30 Uhr, online) - kostenpflichtig!.....	67
Save the date: Sommerfest und Netzwerktreffen des Projektes “Women Empower Women” (01.07., ab 16:00 Uhr, Innenhof der Spandauer Freiwilligenagentur) .....	68
“Zukunftskonferenz und bundesweites Vernetzungstreffen: Dekolonisierung trotz alledem!” (04.-06.07., Berlin) .....	68
Seminar: SGB II für die Migrationsberatung (16.07. oder 23.09., online) - kostenpflichtig! .....	68
Kontaktseminar für den deutsch-tschechischen Jugendaustausch (12.-14.09., Nürnberg) - kostenpflichtig!.....	69
Migration und Flucht aus Nordafrika. Ein Planspiel (29.-31.10., Gauting (Bayern)) - kostenpflichtig! .....	69
Dekoloniales Arbeiten im Pädagogischen Handeln: Wie kann das gelingen? (20./21.11., Glienicke) .....	69
On-Demand Angebote.....	70
Auf den folgenden Seiten darf immer mal wieder nach Veranstaltungen geschaut werden.....	72
IV FÖRDERUNG und alles Rund ums Geld... ..	73
Kostenfreie Erstberatung für Förderanträge.....	73
Hilfreiches Material: Checkliste: Von der Idee zum Förderantrag .....	74
Netzwerk Selbsthilfe e.V.   Neuauflage Broschüre „Fördertöpfe für Vereine“ - kostenpflichtig!....	74
Förderverein für regionale Entwicklung e.V.   Webseitenförderprogramm .....	74
Übersicht von Förderprogrammen durch das House of Resources (HoR) Berlin.....	74
Neuer Förderfinder der VIA-Serviceakademie .....	75



Indicative overview of the 2025 calls for proposals under the Citizens, Equality, Rights and Values programme (CERV) .....	75
Gebietsfonds 2025: Siemensstadt, Haselhorst (Frist N.N.) .....	75
Aktionsfonds-Fördermittel für Spandauer Neustadt (11.05.) .....	75
Die Berliner Jugendjury geht in eine neue Runde! (Frist 21.05.) .....	75
Ausschreibung von Fördermitteln für Multiplikatorenschulungen 2025 (Frist 30.05.) .....	75
BMI: Ausschreibung von Fördermitteln für Projekte ab 2026 (Frist 30.06.) .....	76
Stiftung Bildung - Förderfokus 2025: Handwerk und Berufsorientierung in Berlin und Brandenburg (Frist 30.09.) .....	76
Initiative Schwarze Menschen in Deutschland (ISD-Bund) e.V. - Ausschreibung   Förderprogramm Empower Activism (EmpACT) (verschiedene Fristen!).....	77
Sanfte Erinnerungen.....	77
Fortbildungen und Informationsveranstaltungen.....	82
Pauls Sprechstunde im NEZ   Antragsprechstunde für gemeinnützige Organisationen (jeden Mittwoch, 14:00-17:00 Uhr, Neukölln) .....	82
Interkulturelle Woche - Café zum Themenfeld Finanzierung und Fördergelder (08.05., 14:00-15:00 Uhr, online).....	82
Info-VA der KS CERV zum Aufruf "Antidiskriminierung" (13.05., 14:00-15:00 Uhr, online) .....	83
Fördermittel finden und erfolgreich beantragen (27.05. oder 03.06., jeweils 17:00-19:00 Uhr, online).....	83
HoR goes digital: Fördermöglichkeiten durch das Programm re•shape (03.06., 17:00 – 18:30 Uhr, online).....	83
Info-VA der KS CERV zum Aufruf "Grundrechte und Rechtsstaatlichkeit" (05.06., 14:00-15:00 Uhr, online).....	83
Veranstaltung: Fundraising & Fördermittel - Kompaktkurs an der VHS (11.06., 10:00-17:00 Uhr, VHS Berlin Mitte) - kostenpflichtig!.....	83
Allgemeine Hinweise Förderdatenbanken .....	84
V WISSENSWERTES.....	85
Anfragen im Abgeordnetenhaus .....	85
Pressemitteilungen.....	86
Neues vom Flüchtlingsrat Berlin .....	86
Bundesnetzwerk Bürgerschaftliche Engagement (BBE) .....	86
Neues von GoVolunteer .....	86
Blick über den Tellerrand: Materialien, Studien und „was auf die Ohren“ .....	86
Engagement.....	86
Integration und Diversität .....	88
Unterbringung von Geflüchteten .....	90



Asyl- und Integrationspolitik .....	91
Diskriminierung, Rassismus, Extremismus und Terrorismus.....	92
Holocaust und NS-Zeit .....	94
Kolonialzeit und De-Kolonialisierung .....	95
Europa .....	96
Weltweit .....	97
Publikationshinweise (Bücher, Filme u.v.m.) .....	98
Arbeitshilfen / Arbeitsmaterialien.....	100
Leitfaden „Geflüchtete: Arbeitsmarktzugang und -förderung“ - Print-Exemplare Leitfaden wieder verfügbar .....	101
Studien – Berichte – Datenbanken.....	105
Podcast .....	108
Presseschau und Veranstaltungsrückblicke .....	109
Newsblogs (verschiedene Zeitungen) .....	109
Veranstaltungsüberblick.....	109
TERMINÜBERSICHT .....	110

## I GESUCHT

### Engagement gesucht? Diese Plattformen helfen – neben der lokalen Freiwilligen-agentur – weiter!

Sie sind der Brückenbauer zwischen Projekten und Engagierten, vernetzen Menschen und Institutionen und tragen so der stetig wachsenden Bedeutung des Ehrenamts Rechnung: digitale Engagementplattformen. Die Flutkatastrophe im Ahrtal und die Unterstützung der nach Deutschland Geflüchteten im Ukraine-Kriegs haben gezeigt, wie wichtig es ist, dass Engagierte und Interessierte schnell und unbürokratisch mit wichtigen Projekten und Aktionen zusammengebracht werden. Aber auch für Menschen, die sich zum ersten Mal engagieren oder wieder ehrenamtlich betätigen wollen, sind neben den Freiwilligen-Agenturen vor Ort die Online-Angebote zum Finden des passenden Ehrenamts ein wichtiges Instrument.

Die Datenbank für lokales Engagement in Spandau!

Spandauer Freiwilligenagentur: <https://die-spandauer.de/datenbank/>

Weitere, überregionale Engagementdatenbanken finden sich zusammengestellt auf der Website der Deutschen Stiftung für Engagement und Ehrenamt (DSEE):

<https://www.deutsche-stiftung-engagement-und-ehrenamt.de/aktuelles/digitale-engagement-plattformen/>

### Stellenausschreibungen / Honorarangebote

- [Moabiter Ratschlag: Koordination sozial-kultureller Angebote im Stadtschloss Moabit, ohne Bewerbungsfrist](#)
- [Save the Children: Referent\\*in für Partizipation \(d/w/m\) im Fachbereich Flucht und Migration, ohne Bewerbungsfrist](#)
- Caritasverband [Sozialpädagog\\*in als Vereinsvormund](#) (Frist N.N.)
- [Stiftung Bildung: Teamleitung Chancenpatenschaften, ohne Bewerbungsfrist](#) - sowie weitere Ausschreibungen!
- [Kontakt- und Beratungsstelle für Flüchtlinge und Migrant\\_innen \(KUB\) e.V. | ab 01.06.2025 | Berater\\*in zum Asyl- und Aufenthaltsrecht](#) (Frist 07.05.)
- [Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf: Beauftragte/r für Partizipation und Integration \(m/w/d\), 8.5.](#)
- [RKB „Solidarität“ Deutschland 1896: Bildungsreferent\\*in Antisemitismusprävention und Prozessmanagement, 9.5.](#)
- [Camino - Werkstatt für Fortbildung, Praxisbegleitung und Forschung im sozialen Bereich: wissenschaftliche\\*r Mitarbeiter\\*in für die Themenfelder Extremismusprävention, Demokratieentwicklung und Gewaltprävention \(m/w/d/k.A.\), 9.5.](#)
- [Urbane Praxis: Projektleitung und -management Netzwerkstelle, 9.5.](#)
- [Stellenausschreibung: Bildungsreferent:in für Antisemitismusprävention und Prozessmanagement](#) (Frist 09.05.)
- [Amadeu-Antonio-Stiftung: Community Manager\\*in](#) (Frist 11.05.)
- [Amadeu Antonio Stiftung: Community Manager\\*in mit Mitarbeit im Projekt Civic.net – Aktiv gegen Hass im Netz, 11.5.](#)
- [Deutscher Caritasverband: Referentin Freiwilliges Soziales Jahr, 11.5.](#)



- [Sachbearbeitung \(m/w/d\) mit arabischen und englischen Sprachkenntnissen zur Bewertung ausländischer Berufsqualifikationen](#) (Frist 11.05.)
- [Sachbearbeitung \(m/w/d\) mit arabischen und französischen Sprachkenntnissen zur Bewertung ausländischer Berufsqualifikationen](#) (Frist 11.05.)
- [Sachbearbeitung \(m/w/d\) mit aserbaidjanischen und russischen Sprachkenntnissen zur Bewertung ausländischer Berufsqualifikationen](#) (Frist 11.05.)
- [Sachbearbeitung \(m/w/d\) mit polnischen und englischen Sprachkenntnissen zur Bewertung ausländischer Berufsqualifikationen](#) (Frist 11.05.)
- [Sachbearbeitung \(m/w/d\) mit thailändischen oder indonesischen und englischen Sprachkenntnissen zur Bewertung ausländischer Berufsqualifikationen](#) (Frist 11.05.)
- [Sachbearbeitung \(m/w/d\) mit ukrainischen und russischen Sprachkenntnissen zur Bewertung ausländischer Berufsqualifikationen](#) (Frist 11.05.)
- [Sachbearbeitung \(m/w/d\) mit usbekischen oder tadschikischen und russischen Sprachkenntnissen zur Bewertung ausländischer Berufsqualifikationen](#) (Frist 11.05.)
- [Minor - Projektkontor für Bildung und Forschung: Wissenschaftliche Mitarbeit \(w/m/d\) und Beratung in den Sozialen Medien auf Polnisch, 12.5.](#)
- [Minor - Projektkontor für Bildung und Forschung: Arbeitsmarktintegration von Frauen mit Fluchterfahrung: Schwerpunkt Unternehmenskooperation \(w/m/d\), 15.5.](#)
- [Verband der Beratungsstellen für Betroffene rechter, rassistischer und antisemitischer Gewalt: Geschäftsführer\\*in, 15.5.](#)
- [Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes – Bund der Antifaschistinnen und Antifaschisten: Referent\\*in für Social-Media und Presse-Arbeit, 15.5.](#)
- [DIHK Service: 2 Projektreferenten/innen \(w/m/d\) im Projekt AHK-Geschäftsmodelle und Dienstleistungsangebote zur Fachkräfteeinwanderung, 15.5.](#)
- [Berichterstattungsstelle: Menschenhandel am Deutschen Institut für Menschenrechte - Wissenschaftlicher Werkvertrag - Menschenhandel und Migration - Auswirkungen verschärfter Migrationskontrolle](#) (Frist 15.05.)
- [Staatskanzlei des Landes Brandenburg: Referent/in Koordinierungsstelle "Tolerantes Brandenburg / Bündnis für Brandenburg", 16.5.](#)
- [Servicestelle Jugendbeteiligung: Projektmitarbeit im Programmbereich Partizipation in Schule - Schüler\\*innenHaushalt Berlin und Brandenburg-, 18.5. \(18 Uhr\)](#)
- [Mideast Freedom Forum Berlin: Bildungs-Referent\\*in im Projekt „Antisemitismus bekämpfen. Bildungsbaustein Israel“ \(m/w/\\*\), 18.5.](#)
- [Treff und Informationsort für Migrantinnen: Fachberaterin für Beruf und Bildung, 18.5.](#)
- [Freie Universität: Beschäftigte\\*r \(m/w/d\) für Diversity-Förderung, 19.5.](#)
- [Bundesverband Netzwerke von Migrant\\*innenorganisationen: Regionalkoordination West \(w/m/d\), 20.5.](#)
- [Landessportbund Berlin: Beauftragte\\*r für Vielfalt und Gleichstellung \(m/w/d\), 23.5.](#)
- [Diakonisches Werk Steglitz und Teltow-Zehlendorf Beratungsfachdienst für Migrant\\*innen](#) (Frist 23.05.)
- [RAA Brandenburg: Projektmitarbeiter:in im Arbeitsbereich Globales Lernen, 25.5.](#)
- [LfG-b: Kinderbetreuer \(m/w/d\) in Flüchtlingsunterkünften](#) (Frist 30.05.)
- [Aktion Courage: Geschäftsführer\\*in für die Bundeskoordination von Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage, 31.5.](#)
- [On Purpose: Sinnsucher\\*innen \(m/w/d\) für einjähriges Associate-Programm mit Social Impact, 2.6.](#)
- [Referent/in im Referat Engagement- und Demokratieförderung](#) (w/m/d, Frist 02.06.)



## **Gesucht! Deutsch-Japanisches Austauschprogramm für junge Ehrenamtliche 2025 (Frist 09.05.)**

Interessierst du dich für Japan und möchtest das Land besuchen? Möchtest du junge japanische und deutsche Gleichgesinnte kennenlernen? Bist du nicht jünger als 18 und nicht älter als 26 Jahre alt und engagierst dich ehrenamtlich? Dann bewirb dich für das Deutsch-Japanische Austauschprogramm für junge Ehrenamtliche des Japanisch-Deutschen Zentrums Berlin!

Bewerbungsschluss ist der 9. Mai. Fragen und Antworten [hier](#)

## **Fahrsicherheit (in Brandenburg) gefällig? Bis zum 16.05. bewerben!**

Sonntags fahrt ihr den Fußballnachwuchs zum Auswärtsspiel, ihr bringt die betagte Nachbarin zum Seniorentreff oder transportiert die Jugendgruppe von A nach B? Wir wollen, dass ihr sicher ankommt! Gemeinsam mit der Deutschen Verkehrswacht e. V. laden wir 200 Engagierte, die im Bereich Fahrdienste engagiert sind, zu Fahrsicherheitstrainings in ganz Deutschland ein.

Bewerbt euch bis zum 16. Mai 2025 auf den Standort eurer Wahl! Am besten blockt ihr euch den Termin, auf den ihr euch beworben habt, gleich in euren Kalendern, damit ihr auch wirklich teilnehmen könnt, wenn ihr ausgewählt werdet. Bis zum 13. Juni 2025 erhaltet ihr von uns eine Rückmeldung, ob ihr für die Teilnahme ausgewählt wurdet. Mehr Informationen und Bewerbung [hier](#).

## **Zeit-online Umfrage: Sprachbarrieren in der Familie: Wie kommunizieren Sie mit anderssprachigen Familienmitgliedern?**

Mehrsprachig aufzuwachsen, hat Vorteile, kann aber manchmal dazu führen, dass nicht alle in der Familie dieselbe Sprache sprechen. Wie überwinden Sie Sprachbarrieren? Weiterlesen [hier](#)

## **Aufbau eines Informationsnetzwerks zu rassistischen, diskriminierenden, und antisemitischen, LGBTIQ\*-feindlichen oder anderweitig menschen- und demokratiefeindlich motivierten Vorkommnissen in Spandau**

Liebe/r Nachbar/in,

wir vom Netzwerk für Demokratie, Toleranz, Respekt und Vielfalt in Spandau setzen uns aktiv gegen jede Form von Rassismus, Diskriminierung, Antimuslimischen Rassismus und Antisemitismus ein. Unser Ziel ist es, ein friedliches und respektvolles Miteinander in Spandau zu fördern. Mehr zu unserem Netzwerk können Sie unter [www.demokratie-spandau.de](http://www.demokratie-spandau.de) erfahren.

Als AG Reaktion des Netzwerks haben wir es uns zur Aufgabe gemacht, bei Vorkommnissen dieser Art möglichst schnell zu reagieren und v.a. auch Solidarität mit den Betroffenen zu organisieren. Dies kann ein persönlicher Brief, eine öffentliche Stellungnahme, Informationen über konkrete Hilfsangebote oder anderes sein und geschieht nur in Absprache mit den jeweils betroffenen Personen/Einrichtungen.

Unser Wunsch: Wer Diskriminierung erfährt, soll sich nicht alleine fühlen. Wir wollen hinschauen!

Um dies besser zu erreichen, möchten wir Sie als Informationspartner/innen gewinnen und bitten um Ihre Unterstützung: Sollten Sie von für uns relevanten Vorfällen in Spandau erfahren, wären wir



Ihnen dankbar, wenn Sie uns kurzfristig darüber informieren könnten. Jede Information hilft uns, aktiv gegen diese Vorfälle vorzugehen und Betroffenen zur Seite zu stehen.

Ihre Hinweise können Sie uns jederzeit per E-Mail an [react@demokratie-spandau.de](mailto:react@demokratie-spandau.de) oder über WhatsApp / Telefon unter 01636969877 (Ansprechpartner: Suat Aydin) zukommen lassen.

Gern stehe ich Ihnen auch für einen Austausch unter 01636969877 zur Verfügung, bei dem ich gern das Ziel und die Vorgehensweise unserer AG Reaktion noch genauer erläutere.

Gemeinsam können wir dazu beitragen, Spandau zu einem sicheren und solidarischen Ort für alle zu machen.

## **Probleme bei fehlender elektronischer Gesundheitskarte für Geflüchtete - Fallbeispiele gesucht!**

Der BuMF sucht anonymisierte Fallbeispiele und Behandlungsscheine, um das Problem fehlender elektronischer Gesundheitskarten (eGK) für geflüchtete Menschen zu dokumentieren. Denn seit mehreren Monaten häufen sich bei uns Anfragen von sozialen Trägern, psychosozialen Zentren sowie Ombudsstellen zum Thema: Einzelne Jugendämter versorgen unbegleitete Minderjährige und vor allem geflüchtete junge Volljährige in der stationären Jugendhilfe nur über Krankenscheine. Die Behandlung über diese Scheine bringt aber viele Probleme mit sich und ist sehr aufwendig. Fachärzt\*innen lehnen Jugendliche zum Teil ab, die ihre Behandlung dann aus eigener Tasche zahlen müssen. An Wochenenden, wenn es zum Notfall kommt, entstehen ohne eGK ebenfalls Schwierigkeiten. Auch Schulen melden sich, da sie die eGK benötigen und nicht akzeptieren, dass Schüler\*innen keine besitzen.

Wir möchten gerne für diese Missstände sensibilisieren und konstruktiv dagegen vorgehen. Für die juristische Analyse des Problems sammeln wir zunächst anonymisierte Fallbeispiele und Behandlungsscheine aus allen Bundesländern. Daraus möchten wir praktische Arbeitshilfen entwickeln, die weiterhelfen können.

Falls Ihnen Fallbeispiele oder Behandlungsscheine vorliegen, würden wir uns über eine anonymisierte Zusendung dieser Unterlagen an [j.lubinova@b-umf.de](mailto:j.lubinova@b-umf.de) sehr freuen!

## **Freiwilligenstudie: Sinn im Ehrenamt – Engagierte sinnvoll koordinieren**

Habt ihr euch schon einmal gefragt, woran man festmachen kann, ob eure Engagierten zu eurer Organisation passen? Sind es die geteilten Werte und Visionen, werden die richtigen Motive angesprochen und hält das Engagement genügend Sinnerfahrung bereit? Ein Team der Humanistischen Hochschule Berlin möchte in ihrem Forschungsprojekt herausfinden, wie die Gewinnung und Bindung von Engagierten noch besser gelingen kann. Seid auch dabei!

Als Dankeschön gibt es eine Zusammenfassung der Ergebnisse sowie einen Online-Workshop zum Thema Nachwuchsgewinnung für alle. Außerdem werden drei Vor-Ort- Strategie-Workshops verlost (Wert: je 800 €). Informationen zur Teilnahme [hier](#)



### **Anonyme UNHCR Umfrage zu den Absichten von syrischen Flüchtlingen (Arabisch, Kurdisch, Englisch) - Anlage**

Im Zusammenhang mit der aktuellen Entwicklung in Syrien und den damit einhergehenden Fragen auch für die von dort geflohenen und bei uns oftmals schon seit vielen Jahren lebenden Menschen machen wir Sie auf die als Anlage beigefügte Umfrage des Flüchtlingshilfswerks UNHCR der Vereinten Nationen aufmerksam.

Bitte leiten Sie diese Umfrage auch an Ihr persönliches Umfeld und Ihre Netzwerke weiter. Link zur Umfrage [hier](#) und QR Code zum Aushang in der Anlage

### **Jetzt bewerben: An deutsch-polnisch-ukrainischem Jugendaustausch vom 27. Juli bis 03. August 2025 teilnehmen (Frist: 02.06.)**

Die Stiftung Kreisau für Europäische Verständigung sowie der Klub Inteligencji Katolickiej (Klub der Katholischen Intelligenz) laden vom 27. Juli bis zum 03. August 2025 zu einem polnisch-deutsch-ukrainischen Jugendaustausch unter dem Titel „Die Kunst der Beziehung“ nach Kreisau bei Breslau ein. Ausführliche Informationen [hier](#)

### **Internationales Freiwilligenjahr der UNO 2026: IAVE-Umfrage (Frist 25.06.)**

Das Jahr 2026 ist das Internationale Jahr der freiwillig Engagierten und Ehrenamtlichen für nachhaltige Entwicklung (International Year for Volunteers for Sustainable Development (IVY 2026)). Das hat die Vollversammlung der Vereinten Nationen im Dezember 2023 beschlossen. IAVE—the International Association for Volunteer Effort führt zur weiteren Ausgestaltung eine weltweite Befragung durch. Diese verfolgt das Ziel, von Freiwilligen, Organisationen, Regierungen und weiteren Stakeholdern Anregungen, Hinweise und Ideen einzusammeln. IAVE fordert auch dazu auf, die Umfrage breit möglichst in den jeweiligen eigenen Netzwerken zu streuen. Die Umfrage läuft bis zum 25. Juni 2025 und ist in englischer, französischer und spanischer Sprache verfügbar. Sie richtet sich an alle Stakeholder auf lokaler, nationaler und globaler Ebene. IAVE übernimmt eine koordinierende Rolle bei der Vorbereitung des IVY 2026. [Umfrage](#)

### **Gesucht: Neue Noteingänge für die Aktion Noteingänge (Amadeu Antonio Stiftung)**

Berlin ist als vielfältige Metropole und weltoffene Stadt bekannt. Doch auch hier erleben viele Menschen jeden Tag menschenverachtende Gewalt, Bedrohungen und Ausgrenzung. Viele Betroffene solcher Vorfälle berichten, dass die fehlende Anteilnahme oder Hilfeleistung durch Umstehende und Passant:innen eine der schlimmsten und besonders traumatisierenden Erfahrungen bei einem Vorfall von Hassgewalt und Ausgrenzung ist.

Die Aktion Noteingang setzt genau an diesem Punkt an: Sie schafft Schutzräume für Betroffene im Stadtraum! Außerdem machen wir Ausgrenzung und Gewalt in der Öffentlichkeit zum Thema. Dafür bringen Läden, Cafés und andere Einrichtungen Plakate, Aufkleber oder Schilder mit der Aufschrift „Noteingang“ im Eingangsbereich an und zeigen so: Wir bieten Schutz bei Gewalt und Ausgrenzung. Sie senden damit an (potentiell) Betroffene die ermutigende Botschaft: Wir stehen an eurer Seite! Dies kann nicht nur lebensrettend sein, sondern zudem den Alltag vieler Menschen sicherer und freier gestalten.



Eine Vielzahl solcher Noteingänge in der Nachbar:innenschaft schafft nicht nur Schutzräume und erhöht die Bewegungsfreiheit für alle. Zudem werden Laden- und Cafe-Betreiber:innen und -Mitarbeitende und andere Stadtbewohner:innen, die sich an der Aktion Noteingang beteiligen, durch Informations- und Beratungsangebote für das Thema sensibilisiert. Denn jeder Noteingang sollte darauf vorbereitet sein, in einem Notfall helfen zu können und sensibel mit den Betroffenen umzugehen. Weitere Informationen [hier](#)

## **Der Beteiligungsbeirat in der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen braucht Dich!**

Der Beteiligungsrat des Landes Berlin besteht aus neun Vertreter:innen der Bürgerschaft sowie sechs Beteiligungsexpert:innen. Er hat die Aufgabe, Beteiligungsprozesse in der Stadtentwicklung zu begleiten und zu verbessern.

Zum Beispiel prüft er Beteiligungskonzepte, spricht Empfehlungen aus und trägt dazu bei, dass Bürger:innen bei wichtigen städtebaulichen Vorhaben mit einbezogen werden.

Du möchtest dich aktiv einbringen?

Werde Teil des Beteiligungsbeirats!

Bewirb dich bis zum 27. April 2025 [online](#). [Mehr Infos](#) zum Beteiligungsbeirat

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen, zentraler Raum für Beteiligung

Tel.: (030) 90173-3996 / [E-Mail](#)

## **Gesucht: Ehrenamtliche Beteiligung beim Stadtteilstadt 2025 in Siemensstadt**

Ab April bieten wir die Möglichkeit, sich ehrenamtlich zu beteiligen und gemeinsam beim Stadtteilstadt zu helfen, das am 21.06.2025 von 15 bis 22 Uhr am Jugendplatz stattfindet.

Wir suchen engagierte Nachbar\*innen, die sich aktiv am Auf- und Abbau, an der Dekoration vor dem Fest und an der Fotografie während des Festes beteiligen möchten.

Außerdem möchten wir den Austausch mit Ihnen nutzen, um über freiwilliges Engagement für Sauberkeit, Ordnung und Achtsamkeit während des Festes zu sprechen.

Bitte melden Sie sich telefonisch, per E-Mail oder persönlich während der Sprechzeiten im Stadtteilbüro an. Teilen Sie uns Ihre Verfügbarkeiten mit, damit wir Sie regelmäßig einplanen und eine passende Gruppe zum Austausch finden können. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Anmeldung: [stadtteilbuero@casa-ev.de](mailto:stadtteilbuero@casa-ev.de) oder telefonisch unter 030-382 8912, als auch persönlich zu den Sprechzeiten im Stadtteilbüro Siemensstadt

## **Umfrage zum Chancenaufenthaltsrecht**

Das Projekt CAST.Chancen-Aufenthalt in Sachsen-Anhalt hat gemeinsam mit der Fachstelle Bleiberecht des Flüchtlingsrats Hessen eine [Umfrage](#) zum Übergang vom Chancen-Aufenthaltsrecht (§ 104c AufenthG) in ein langfristiges Bleiberecht gem. §§ 25a und 25b AufenthG erstellt und sammelt ab sofort Antworten.

Die Umfrage richtet sich sowohl an Antragsteller\*innen und Inhaber\*innen des Chancen-Aufenthaltsrechts als auch an Berater\*innen, Ehrenamtler\*innen und Aktive, die Geduldete oder Inhaber\*innen des Chancen-Aufenthaltsrechts zu diesem Thema beraten oder unterstützt haben!



Die Umfrage ist in sechs Sprachen verfügbar: Deutsch, Englisch, Französisch, Arabisch, Farsi, Russisch. Eine Teilnahme ist bundesweit möglich.

Der Link zur Umfrage darf bitte verbreitet werden!

Zur [Umfrage](#).

## **Jetzt bewerben! #DSEE trifft startsocial e.V.: Hilfe für Helfer (Frist 10.06.) & Informationsveranstaltung (15.05., 17:00-18:15 Uhr, online)**

Ihr packt soziale Probleme oder Herausforderungen zusammen mit Ehrenamtlichen an und wollt mehr Sichtbarkeit für eure Initiative? Dann bewirbt euch vom 5. Mai bis 10. Juli 2025 für eines von 100 startsocial-Stipendien! Um startsocial persönlich kennenzulernen, laden wir euch gemeinsam mit startsocial e.V. am 15. Mai zu unserem Event „[#DSEEtrifft startsocial e.V.](#)“ ein!

Hier könnt ihr aus erster Hand erfahren, wie euch das Stipendium weiterbringt. Ihr habt die Möglichkeit, Fragen zu stellen, euch zur Förderung und dem startsocial-Stipendium zu informieren und euch mit ehemaligen Stipendiatinnen und Stipendiaten auszutauschen.

Mehr Informationen [hier](#)

## **Ausschreibung des Japanisch-Deutschen Zentrums Berlin: Deutsch-Japanisches Austauschprogramm für junges Ehrenamt (Frist 09.05.)**

Zielgruppe

Junge Ehrenamtliche im Alter von 18 bis einschließlich 26 Jahren, die sich aktuell ehrenamtlich in Deutschland engagieren (in der Jugendarbeit o.ä.). Teilnahmebedingungen können den Informationen & FAQ zum Austauschprogramm und der Ausschreibung entnommen werden.

Kosten

Das Deutsch-Japanische Austauschprogramm für junge Ehrenamtliche findet auf bilateraler Ebene im Auftrag des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) statt. Die Finanzierung erfolgt aus Mitteln des Kinder- und Jugendplans des Bundes und des japanischen Ministeriums für Bildung, Kultur, Sport, Wissenschaft und Technologie (MEXT) mit einer Eigenbeteiligung von € 700,00.

Bei diesem 14-tägigen Austauschprogramm steht das Thema „Gesellschaftliche Partizipation junger Menschen im Mittelpunkt. Teilnehmende lernen interessierte, ehrenamtlich engagierte junge Japaner\*innen kennen, tauschen sich mit ihnen aus und erfahren viel über Möglichkeiten der gesellschaftlichen Partizipation junger Menschen in Japan.

Termine und mehr [hier](#)

## **Deutsch-tschechisches Jugendforum sucht neue Mitglieder - junge Leute aus Tschechien und Deutschland kennenlernen (Frist 31.05.)**

Das Deutsch-tschechische Jugendforum bietet einer Gruppe von 30 Jugendlichen aus Deutschland und Tschechien die Möglichkeit, sich regelmäßig zu treffen, zu diskutieren und eigenständige



Projekte zum neuen Oberthema: „Wozu ist Vielfalt gut? Was bedeutet Vielfalt im Deutsch-tschechischen Zusammenhang?“ zu realisieren. Ziel ist es, die Stimme der deutsch-tschechischen Jugend in die Gesellschaft und in die Politik zu tragen.

Junge Menschen zwischen 16 und 25 Jahren, die deutsch-tschechische Zusammenarbeit hautnah erleben möchten, können sich bis zum 31. Mai 2025 bewerben. Weitere Infos gibt es auf der [Webseite des DTJF](#).

## **Aufruf: Mitwirkung zum Tag der Menschen mit Behinderungen - Aktionswoche Inklusion (Frist 31.08.)**

Anlässlich des Tags der Menschen mit Behinderungen am 03.12 wollen wir hier im Bezirk wieder eine Aktionswoche Inklusion vom 01.-06.12. stattfinden lassen. Uns ist es wichtig, dass viele Akteurinnen und Akteure in Spandau die Veranstaltungswoche mitgestalten, weshalb wir Sie herzlich dazu einladen, zu der Woche etwas beizutragen.

Zum Beispiel Workshops für die Sensibilisierung von Behinderungen, Gebärdensprachkurse, Ausstellungen, Impulsvorträge, Rundgänge, Beratungsangebote und vieles mehr.

Gerne nehmen wir Sie mit in das Programm auf.

Ihr Mitwirken trägt zu einem bunten Programm bei und ist für Sie eine schöne Möglichkeit sich und Ihre Arbeit „zu zeigen“.

Bei Interesse geben Sie uns hierzu bis 31.08. eine Rückmeldung.

Für Vorschläge, Rücksprachen sowie Fragen wenden Sie sich an Mirjam Otlewski (Kordinatorin für Inklusion: [m.ottlewski@ba-spandau.berlin.de](mailto:m.ottlewski@ba-spandau.berlin.de) oder 030 90 279 33 28) oder Rebekka Krüger (Bibliothekarin – AG Diversität und Chancengerechtigkeit: [r.krueger@ba-spandau.berlin.de](mailto:r.krueger@ba-spandau.berlin.de) oder 030 90 279 55 44).

Wir freuen uns auf Ihre Mitwirkung.

Gerne können Sie den Aufruf in Ihr Netzwerk weiterleiten.

## **kulturweit: Interesse an einem FSJ im Ausland? (Frist 12.01.2026)**

Der Freiwilligendienst kulturweit der Deutschen UNESCO-Kommission ermöglicht jungen Menschen aus Deutschland ein Freiwillige Soziale Jahr im internationalen Netzwerk der Auswärtigen Kultur- und Bildungspolitik. Ausführliche Informationen gibt es auf der [Webseite von kulturweit](#).

## **House of Resources Berlin sucht insbesondere BIPoC Referent\*innen für Workshops**

Wir erreichen mit unseren Fortbildungen und Workshops viele verschiedene engagierte Communities. Um diese Vielfalt auch in unserem Expert\*innen Pool sind wir auf der Suche nach BIPoC Referent\*innen für die Themen Vereinsrecht, Buchhaltung, Öffentlichkeitsarbeit, Projektmanagement, Zuwendungsrecht und Steuern für Vereine.

Du hast schon Workshoperfahrung zu einem der Themen oder hast Expertise und Lust dich pädagogisch-didaktisch mit verschiedenen Methoden auszuprobieren?

Dann melde dich mit einer Kurzvorstellung bei uns per Mail an [kontakt@house-of-resources.berlin](mailto:kontakt@house-of-resources.berlin)



## **Sprachcafés bewerben! Für Engagierte und Menschen, die Deutsch lernen möchten**

In Spandau gibt es die Übersicht der Sprachcafés. Diese wird zwei Mal im Jahr aktualisiert. Die jeweils aktuelle Übersicht findet sich [hier zum Download](#).

Darüber hinaus gibt es die Möglichkeit Sprachcafés auf den folgenden Websites zu bewerben:

- [Sprachcafé - Languagecafé](#) Lerne Kultur und Sprache anderer Menschen kennen. - Bundesweite Website.
- [Sprachcafés in Berlin](#) - Facebook-Seite

## **Aufruf und Bitte um Weiterleitung: Einbürgerungsfeier im Rathaus Spandau**

### Was erwartet Sie bei der Einbürgerungsfeier?

- Begrüßung durch den Bezirksbürgermeister: Unser Bezirksbürgermeister wird Sie herzlich willkommen heißen und einige Worte zu diesem bedeutenden Anlass sprechen.
- Überreichung der Ehrenurkunde sowie Infos über Freizeit- und Lernangebote in Spandau: Ihnen wird eine Ehrenurkunde überreicht, die Ihre Einbürgerung symbolisch besiegelt und außerdem bekommen Sie Informationsmaterialien und Kontaktangebote für Anlaufstellen.
- Austausch und Kennenlernen: Nutzen Sie die Gelegenheit, andere Neubürger kennenzulernen und sich bei einer kleinen Erfrischung gemeinsam auszutauschen.
- Wer mag, darf sich in das Gästebuch zur Einbürgerungsfeier des Bezirks Spandau eintragen oder einfach nur den besonderen Tag als Gast im Rathaus genießen.

### Warum teilnehmen?

Die Einbürgerungsfeier ist mehr als nur eine Formalität – sie ist ein Zeichen dafür, dass Sie nun vollständig in unsere Gemeinschaft aufgenommen sind. Mit diesem kleinen Empfang möchten wir zeigen, wie viel uns daran liegt, dass Sie sich in unserem Bezirk gut aufgenommen fühlen und in Spandau Ihr Zuhause gefunden haben.

### Teilnahme und weitere Informationen

Wir ermutigen Sie, an dieser Feier teilzunehmen, um Ihren Einbürgerungsprozess gebührend abzuschließen und sich offiziell als Mitglied unserer Gemeinschaft willkommen zu fühlen. Da die Feier die erste ihrer Art sein wird, können wir leider noch kein genaues Datum nennen, sobald wir die ersten Rückmeldungen bekommen, werden wir das Datum an dieser Stelle veröffentlichen. Schreiben sie uns trotzdem gerne, wenn Sie an einer Teilnahme interessiert sind.

Für weitere Informationen oder um Ihre Teilnahme zu bestätigen, wenden Sie sich bitte an unsere Kontaktstelle: [willkommen@ba-spandau.berlin.de](mailto:willkommen@ba-spandau.berlin.de)

Wir freuen uns darauf, Sie bei unserer Einbürgerungsfeier willkommen zu heißen und diesen besonderen Anlass gemeinsam mit Ihnen zu feiern. [Quelle](#)

## **Aufruf: Ehrenamtliche Vormünder\*innen in Berlin gesucht**

Wenn minderjährige Geflüchtete alleine nach Berlin kommen, haben sie oft niemanden. Sie wohnen im Durchschnitt etwa 18 Monate in einer Aufnahmeeinrichtung, wo sie keine Bezugsbetreuung haben, ihre Amtsvormundschaft nach vielleicht einem Jahr das erste Mal sehen, monatelang ohne Schulplatz sind. Ehrenamtliche Vormünder\*innen tragen als stabile Ansprechperson dazu bei, dass ein Minderjähriger sich gehört fühlt und vertreten wird. Die Caritas sucht aktuell Ehrenamtliche für diese wichtige Arbeit. Mehr Infos [hier](#).



### **Jetzt mithelfen, die Flucht-Gender-Datenbank zu erweitern!**

Das Netzwerk geflüchtete Mädchen und junge Frauen beim BuMF führt auf der Website [www.flucht-gender.de](http://www.flucht-gender.de) eine Datenbank. Ihr Ziel ist es, möglichst viele Organisationen, Beratungsangebote, Kampagnen, Veröffentlichungen etc. sichtbar zu machen, welche die Rechte und die Situation von geflüchteten Mädchen und jungen FLINTA\* Personen betreffen, bzw. die mit oder für diese Zielgruppe arbeiten. Wir freuen uns über weitere Einträge, damit junge geflüchtete FLINTA\* und Fachkräfte schnell an entsprechende Informationen gelangen. Das Eintragen ist in wenigen Schritten über die Formularfunktion möglich. Jetzt mithelfen! Bei Rückfragen: [netzwerk@b-umf.de](mailto:netzwerk@b-umf.de)  
[Zum Formular auf der Seite flucht-gender.de.](#)

### **Gesucht: AmtBuddy - Unterstütze Geflüchtete und Migrant:innen bei Behördengängen (GoVolunteer)**

Melde Dich bei uns an und wir nehmen Dich in unseren Unterstützer:innenpool auf. Wir kontaktieren Dich, wenn der nächste Behördentermin ansteht. Wenn Du Zeit und Lust hast, kannst Du gemeinsam mit einer Person zum Amt gehen. Natürlich erhältst Du alle wichtigen Informationen vor dem Termin. Auf dem Amt unterstützt Du kommunikativ und moralisch. Im Anschluss gibst Du uns ein kurzes Feedback und fertig! Du kannst so oft mitmachen, wie Du Lust hast. Jeder Beitrag zählt! Das solltest du mitbringen:

Unter der Woche, tagsüber, ab und zu mal ein paar Stündchen Zeit

Deutschkenntnisse auf Muttersprachniveau und fließende Englischkenntnisse

Eine ruhige und besonnene Präsenz auf dem Amt

Freude am interkulturellen Austausch

Werde Teil unserer AmtBuddy-Community und hilf uns, das Leben von Geflüchteten und Migrant:innen zu verbessern. Ob in Berlin, Dresden, Frankfurt a.M., Hamburg, Hannover, Köln, Leipzig, München, Nürnberg, Rostock oder Stuttgart – hier findest Du das Projekt in Deiner Stadt.  
[Bewerbung hier](#)

### **Hier fehlt was?**

Wenn Du/Sie hier Euren/Ihren Aufruf für Unterstützung von Freiwilligen, konkrete Spendengesuche/-angebote bzw. Unterstützungsangebote/-gesuche, Stellenausschreibungen im Arbeitsfeld Integration, Arbeit mit Geflüchteten, u.a. sehen wollt/wollen, bitte eine Mail mit allen notwendigen Informationen an [elke.michauk@ba-spandau.berlin.de](mailto:elke.michauk@ba-spandau.berlin.de)

## **II SOZIALES, ARBEIT & INTEGRATION**

### **easy newstime ist ein Kanal von und für Migrant\*innen in Deutschland ...**

... um ihnen die Nachrichten zu Politik, Wirtschaft und Gesellschaft in verständlichem Deutsch und basierend auf ihrem Hintergrundwissen zu erklären. So lernen sie neben den politischen Zusammenhängen auch die Kultur besser zu verstehen – kostenlos und online.

Hier geht es zur [Website](#)

Hier geht es zum [Instagram Kanal](#), [Youtube](#) und [TikTok](#)

passend dazu

- ["tagesschau together" auf Twitch Nachrichten auf Augenhöhe mit der Community](#) - tages-schau

## **FamilienServiceBüro auch im Mai in Spandauer Kiezen unterwegs**

Mit der Aktion „FamilienServiceBüro im Kiez“ will das Jugendamt Spandau den Bürgerinnen und Bürgern noch mehr Service in ihrem unmittelbaren Wohnumfeld anbieten. Im Mai finden wieder 5 Termine in Spandauer Familienzentren statt.

Termine und Standorte „FamilienServiceBüro im Kiez“ im Mai:

- Mittwoch, 07.05.2025, 11:00 Uhr – 12:00 Uhr  
Familienzentrum Hermine, Brunsbütteler Damm 265, 13591 Berlin
- Dienstag, 13.05.2025, 10:00 Uhr – 12:00 Uhr  
Familienzentrum Cefi, Askaniering 70, 13587 Berlin
- Dienstag, 20.05.2025, 10:00 Uhr – 12:00 Uhr  
Familienzentrum FF Ost (an der Kita Fantasia), Hermann-Schmidt-Weg 5, 13589 Berlin
- Mittwoch, 21.05.2025, 09:00 Uhr – 12:00 Uhr  
Familienzentrum FF West, Wasserwerkstr. 3, 13589 Berlin
- Mittwoch, 28.05.2025, 10:00 Uhr – 12:00 Uhr  
Begegnungszentrum der Berliner Stadtmission, Streitstr. 24, 13587 Berlin

Am Mittwoch, den 14.05.2025 ist das FamilienServiceBüro am Brunsbütteler Damm 75 aus organisatorischen Gründen geschlossen.

Das Spandauer FamilienServiceBüro erklärt Bürgerinnen und Bürger die Antragsformulare für Elterngeld, Unterhaltsvorschuss und Betreuung von Kindern in Kita und Schule, berät zu den notwendigen Unterlagen und nimmt die ausgefüllten Anträge an. Zudem erstellt es Rechtsbedarfsgutscheine für die Kita und EFÖB Gutscheine für die 1-3. Klasse. Darüber hinaus bietet das FamilienServiceBüro eine sozialpädagogische Erstberatung zu den Themen Schwangerschaft, Geburt, Kita, Schule, Freizeit oder Trennung und Informationen über familienbezogene Angebote im Bezirk Spandau.

Zudem besucht die Familienkasse der Bundesagentur für Arbeit jeden 2. und 4. Dienstag im Monat von 08:30 Uhr – 12:30 Uhr das FamilienServiceBüro am Brunsbüttler Damm. Sie ist für die Auszahlung von Kindergeld sowie anderen familienbezogenen Leistungen wie dem Kinderzuschlag zuständig. [Quelle](#)

## **SGB II für die Beratungspraxis: Grundlagenseminar (04.06., 10:00-17:00 Uhr, Steglitz)**

Das Seminar soll Mitarbeitenden Rechtssicherheit für ihre Beratungsarbeit vermitteln. Es richtet sich an Beratungsfachkräfte, die sich aktuell in die Beratung zum SGB II einarbeiten und Grundlagenwissen benötigen bzw. dieses auffrischen wollen. Die aktuelle Rechtsprechung der Landessozialgerichte und des Bundessozialgerichtes findet Berücksichtigung. Die Inhalte werden praxisnah mithilfe von Leistungsbescheiden erläutert. Weitere Informationen sowie die Möglichkeit zur Anmeldung [hier](#).



## Notfallkarten / -kontakte im gesundheitlichen Bereich für Spandau

Die Organisationseinheit für Qualitätsentwicklung, Planung und Koordination“ (Planungs- und Koordinierungsstellen, QPK) stellt regelmäßig Informationen rund um die Themenfelder gesundheitliche Versorgung sowie sozialräumliche Strukturen zusammen.

Dazu gehören auch die sogenannten Notfallkarten mit Kontakten zu unterschiedlichen Themenfeldern. Die Karten sind als PDF herunterladbar sowie über einen QR-Code zu erreichen.

- seelische Krisen
- häusliche Gewalt
- Kinderschutz Jugendschutz
- Familienberatung
- Sucht
- sexueller Missbrauch
- medizinische Notversorgung

Die Gesamtübersicht sowie thematischen Übersichten finden sich [hier](#)

## Beratungsflyer Wohnungssuche

Die Wohnungssuche ist eine der herausforderndsten Unterfangen in Berlin, insbesondere, wenn dabei Diskriminierungserfahrungen gemacht werden. Eine aktuelle Liste von Organisationen, die bei der Suche nach einer Wohnung helfen, findet sich [hier](#). Quelle:Flüchtlingsrat Berlin Newsletter Mai 2025

## Baby Berlin-App jetzt auch in Englisch, Russisch und Türkisch verfügbar!

Schon seit 2015 gibt es die kostenlose [Baby Berlin App](#) – zur Verfügung gestellt und betreut durch uns als [Koordinierungsstelle Gesundheitliche Chancengleichheit Berlin](#). Die Baby-Berlin App hilft dabei, die zahlreichen Aufgaben, Termine und Behördengänge rund um die Geburt stressfrei zu organisieren. Sie bietet bezirksspezifische Informationen zu Themen wie Gesundheit, Arbeit, Finanzen und Behörden. Nachdem die App im letzten Jahr rundum erneuert wurde, gibt es nun weitere gute Nachrichten:

Die Info-Materialien zur Baby-Berlin App sind jetzt auch in den Sprachen Englisch, Türkisch und Russisch verfügbar. Wir freuen uns sehr, wenn Sie die Postkarten und Plakate bei uns bestellen. Nutzen Sie die Gelegenheit, Eltern über dieses wertvolle Angebot zu informieren und ihnen den Start ins Elternsein zu erleichtern!

## Zum Anspruch auf Assistenz an Nachmittagen, Wochenenden und des Nachts für ein Kind mit hohem Unterstützungsbedarf, das bei seinen Eltern lebt

Mit Urteil vom 12.2.2025 hat das SG Lüneburg entschieden, dass ein Kind mit einer schweren kognitiven Beeinträchtigung, das bei seinen Eltern lebt, auch außerhalb der Zeiten, in denen es zur Schule geht oder teilstationäre Leistungen in Anspruch nimmt, Anspruch auf umfangreiche Assistenzleistungen hat ([SG Lüneburg, 12.2.2025, S 38 SO 9/22](#)). Das Kind war zum Zeitpunkt der Antragstellung 8 Jahre und zum Zeitpunkt des Gerichtsurteils 11 Jahre alt.

Der Träger der Eingliederungshilfe erkannte zwar die extreme Belastung der Eltern, die aus dem Bedarf des Kindes resultiert, und war bereit, die Kosten für eine vollstationäre Versorgung außerhalb des Elternhauses zu übernehmen. Doch Assistenzleistungen für das Leben in der Familie lehnte er ab. Das Gericht verurteilte den Träger der Eingliederungshilfe nicht nur zur Übernahme

der Kosten der Assistenz in der Zukunft, sondern auch zur Erstattung der Kosten, die für Assistenzleistungen nach Antragstellung entstanden waren. Weitere Infos: <https://t1p.de/obu1g> / Quelle: Thomé Newsletter 15/2025

## **Workshops und Kurse des Projekts FLINTr\*Aum von trixiwiz**

FLINTr\*Aum zielt darauf ab, einen geschützten Raum für (post)traumatisierte FLINTA\*-Personen (Frauen, Lesben, intergeschlechtliche, nicht-binäre, trans und agender Personen) mit Flucht- und Migrationsgeschichten zu schaffen. Es werden Workshops zur Stressbewältigung und Traumatherapie angeboten, die unter anderem Yoga, Musiktherapie, Kunsttherapie und Körpertherapie beinhalten. Darüber hinaus gibt es einen transkulturellen Chor, der der Entspannung und Ermächtigung dient. Mehr Infos [hier](#). Quelle: Flüchtlingsrat Berlin Newsletter Mai 2025

## **Hybrides Führungs- und Netzwerk-Lernprogramm für Menschen mit Flucht- und Migrationshintergrund**

[Kiron Open Higher Education](#) unterstützt Menschen mit Flucht- und Migrationsgeschichte dabei, durch Zugang zur beruflichen Weiterentwicklung und zu Qualifizierungs- und Lernprogrammen ihre Zukunft selbst zu gestalten. In dem 6monatigen Programm für Berlin und Brandenburg soll es in Coachings und Workshops um Netzwerkaufbau und Aufbau von praktischen Erfahrungen gehen. Mehr Informationen [hier](#). Quelle: Flüchtlingsrat Berlin Newsletter Mai 2025

## **Sprachkurs "Sprechen im Alltag" für ältere Zugewanderte mit Deutsch-Grundkenntnissen (A2/B1, Tempelhof-Schöneberg)**

Der Konversationskurs richtet sich an ältere Zugewanderte (über 55 Jahre) mit Grundkenntnissen der deutschen Sprache. Ziel ist es, Sprechfertigkeit, Lesen und Verstehen in der deutschen Sprache zu verbessern und die kommunikative Kompetenz im Alltag zu erhöhen. Der Kurs trainiert den unkomplizierten Austausch von Informationen zu vertrauten Tätigkeiten sowie einfache Dialoge, in denen es um Situationen wie Einkaufen, Wohnen, Arzttermine, Freizeitplanung oder den Kontakt mit Ämtern sowie Gefühls- und Meinungsäußerungen geht. Ab 09.05.2025, freitags 14:00 - 16:00 im Interkulturellen Haus. Mehr Infos [hier](#). Quelle: Flüchtlingsrat Berlin Newsletter Mai 2025

## **Veranstaltungsreihe: Informationen für Studieninteressierte (April bis Juli 2025)**

Studierende des studierendenWERKS Berlin informieren und beraten geflüchtete Studierende und Studieninteressierte zu allen Fragen rund um das Studium in Berlin sowie zu Themen des Aufenthalts- und Asylverfahrensrechts. Darüber hinaus werden zahlreiche Formate zur Unterstützung und Vernetzung angeboten, darunter Get-Togethers, Workshops, Infoveranstaltungen, ein Buddy-Programm und ein SprachCafé. [Hier](#) geht es zu der aktuellen Veranstaltungsübersicht für den Zeitraum April bis Juli 2025. Quelle: Flüchtlingsrat Berlin Newsletter Mai 2025

## **Workeer: Neue Plattform zur Arbeitssuche für Geflüchtete**

Nach einer Registrierung können passende Stellen gefunden werden und direkt mit Arbeitgeber\*innen in Kontakt getreten werden. Flankierend bietet ein Initiativennetzwerk Unterstützung an – von Bewerbungstrainings bis hin zur psychosozialen Beratung. Unternehmen können zudem Jobs veröffentlichen und gezielt Talente ansprechen. Zu Workeer geht es [hier](#).

### **Berlin: Neue Unterbringungsgebührenordnung (UntGebO)**

Seit dem 01.01.2025 gilt nun die neue Gebührenverordnung für Sammelunterkünfte und seit Januar sind auch die ersten Gebührenbescheide erlassen worden. Diese in der Verordnung festgesetzten Gebühren in Höhe von 763 EUR, im Absenkungsfall 305 EUR, pro Monat, dürften nach Einschätzung von RA Volker Gerloff den Tatbestand des Wuchers – knapp 130 EUR pro qm für ein Bett in einer Sammelunterkunft - erfüllen. Rechtsanwalt Gerloff rät dazu, dagegen vorzugehen.

Weitere Infos: <https://t1p.de/j9wcp>

Vergleichbare Unterbringungskosten sind durchaus aus Hamburg, Frankfurt und weiteren Städten bekannt. Die dort tätigen KollegInnen sollten sich damit ebenfalls näher beschäftigen.

Quelle: Thomé Newsletter 15/2025

### **BVerwG: Keine unmenschliche oder erniedrigende Aufnahmesituation für nichtvulnerable anerkannte Flüchtlinge in Griechenland**

Nach Auffassung des Bundesverwaltungsgerichts drohen alleinstehenden, erwerbsfähigen und nichtvulnerablen international Schutzberechtigten aktuell bei einer Rückkehr nach Griechenland keine erniedrigenden oder unmenschlichen Lebensbedingungen. [Informationsverbund Asyl & Migration - Detail](#)

### **DUBLIN-FÄLLE: Gerichte stoppen Kürzungen bei Asytleistungen (Mediendienst Integration)**

Mit dem „Sicherheitspaket“ vom Oktober 2024 wurden sogenannte „Dublin-Fälle“ (Asylbewerber\*innen, für die ein anderer EU-Staat zuständig ist) von Asylbewerberleistungen ausgeschlossen. Viele Betroffene haben inzwischen dagegen geklagt – mit Erfolg. Welche Leistungskürzungen möglich sind – und was die Gerichte dazu sagen, finden Sie in unserer [Rubrik](#).

[PM der Gesellschaft für Freiheitsrechte](#)

Mehr Infos: <https://t1p.de/6cusk> - Thomé Newsletter 15/2025

### **Passbeschaffung Afghanistan**

Das Bundesamt für Auswärtige Angelegenheiten (BfAA) hat darüber informiert, dass ihnen von der afghanischen de facto Regierung mitgeteilt wurde, dass die von der afghanischen Botschaft in Berlin ausgestellten konsularischen Dokumente ab sofort wieder in Afghanistan anerkannt werden. Die Botschaft bietet die Ausstellung konsularischer Dokumente an und die Verifikation der Tazkira und von Bildungsnachweisen. Auch Passverlängerungen sollen wieder möglich sein. Sie wollen voraussichtlich im April wieder die Ausstellung neuer Reisepässe aufnehmen. Der Zuständigkeitsbereich ist Berlin, Brandenburg, Bremen, Mecklenburg-Vorpommern, Hamburg, Schleswig-Holstein, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen.

Das Generalkonsulat München bietet weiterhin alle Leistungen an, die Dokumente werden in Afghanistan anerkannt. Zuständigkeitsbereich: Baden-Württemberg, Bayern.

Zum Generalkonsulat Bonn sind die Hinweise offensichtlich nicht ganz eindeutig. Es werden weiterhin konsularische Dienstleistungen angeboten. Es ist jedoch davon auszugehen, dass dort ausgestellte Unterlagen in Afghanistan weiterhin nicht anerkannt werden. Zuständigkeitsbereich:

Nordrhein-Westfalen, Hessen, Niedersachsen, Rheinland-Pfalz und Saarland. Afghan\*innen, die in



diesem Konsularbezirk wohnen, dürfen sich nach Aussage des BfAA für konsularische Dienstleistungen an die anderen Auslandsvertretungen wenden; es obliegt aber der Entscheidung der Auslandsvertretung, ob der Antrag angenommen wird und es kann aufgrund begrenzter Kapazitäten zu längeren Bearbeitungszeiten kommen. Quelle: Flüchtlingsrat Berlin Newsletter Mai 2025

## **Arbeitshilfe der BAGFW: Möglichkeiten der Aufenthaltsverfestigung für Geflüchtete aus der Ukraine**

Die Bundesarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege (BAGFW) hat eine Arbeitshilfe für die Beratungspraxis veröffentlicht, die über die Aufenthaltsperspektiven von Geflüchteten aus der Ukraine mit vorübergehendem Schutzstatus informiert. Quelle und weiterlesen [hier](#). Download der Arbeitshilfe [hier](#)

## **Neue Handreichung für die Beratung vulnerabler Asylsuchender**

Der Verein IBIS e.V. hat eine Arbeitshilfe für die Beratungspraxis veröffentlicht. Die Handreichung gibt einen Überblick über die Gruppe der sogenannten vulnerablen Asylsuchenden und darüber, wie Schutzsuchende als Angehörige dieser Gruppe identifiziert werden können. Weiterlesen [hier](#). Download bei IBIS e.V. [hier](#)

Passend dazu und zugleich freundliche Erinnerung

- [Mehrsprachige Informationen zu Versorgungsleistungen für Asylsuchende mit Behinderungen](#) - Caritas Osnabrück

## **Leitfaden „Geflüchtete: Arbeitsmarktzugang und -förderung“ - Print-Exemplare Leitfaden wieder verfügbar**

Der aktualisierte Leitfaden „Geflüchtete: Arbeitsmarktzugang und -förderung“ kann jetzt wieder als Printexemplar bestellt werden - über das BMAS unter [https://www.esf.de/portal/Shared-Docs/Publicationen/37966\\_wir\\_leitfaden\\_gefluechtete.html](https://www.esf.de/portal/Shared-Docs/Publicationen/37966_wir_leitfaden_gefluechtete.html). Gerne weiterleiten!

Als Ergänzung bietet sich folgender Leitfaden an: [FAQ: Arbeiten in Berlin. Meine Möglichkeiten, meine Rechte](#).

Ein unsicherer Aufenthaltsstatus kann schlechte Arbeitsbedingungen begünstigen. Gleichzeitig können Probleme bei der Arbeit aufenthaltsrechtliche Folgen haben. Die Broschüre „Arbeiten in Berlin“ von [bridge](#) und dem [Berliner Beratungszentrum für Migration und gute Arbeit \(BEMA\)](#) stellt die komplexen Fragen des Arbeitsmarktzuganges und der Arbeitsrechte Geflüchteter in einfacher Sprache dar und spricht Personen in rechtlichen Problemlagen direkt an.

Printexemplare können bei mir bestellt werden, die Online-Version ist hier verfügbar:

[https://bridge-bleiberecht.de/wp-content/uploads/2024\\_ArbeitenInBerlin\\_bridge\\_BEMA.pdf](https://bridge-bleiberecht.de/wp-content/uploads/2024_ArbeitenInBerlin_bridge_BEMA.pdf)

## **Seminar: SGB II für die Migrationsberatung (16.07. oder 23.09., online) - kostenpflichtig!**

Dieses eintägige Online-Seminar richtet sich an die Migrationsberatung und die, die Geflüchtete im Umgang mit Ämtern und bei der Integration in die Gesellschaft begleiten und unterstützen. In der Fortbildung werden die Basics der Probleme zwischen den Geflüchteten und den Jobcentern behandelt.



Diese Fortbildung biete ich an:

- 16. Juli 2025 als Online-Seminar
- 23. Sept. 2025 als Online-Seminar

Ausschreibung und Anmeldung: <https://1p.de/85hu> / Quelle: Thomé Newsletter 15/2025

### **Materialien: Medienerziehung für Eltern und Kinder (3-6 Jahre)**

Tipps zur Medienerziehung für Eltern von Kindern im Alter von 3-6 Jahren in verschiedenen Sprachen.

[Deutsch](#)

[Arabisch](#)

[Englisch](#)

[Russisch](#)

[Türkisch](#)

### **Schulungsreihe 2025 des Willkommenszentrums Berlin im Migrationsrecht (ab 30.04.)**

Das Willkommenszentrum Berlin bietet dieses Jahr wieder eine kostenfreie Schulungsreihe im Migrationsrecht für Mitarbeitende nichtstaatlicher Beratungsstellen an. Aufgrund von regelmäßigen Änderungen der Rechts- und Gesetzeslage, zuletzt vor allem auch durch das neue Gesetz zur Weiterentwicklung der Fachkräfteeinwanderung, und im Hinblick auf die sich verändernde Lage in Kriegs- und Krisengebieten ist es von großer Bedeutung, Beratende stetig aus- und fortzubilden. Das vollständige Programm und die Anmeldungen finden sich [hier](#). Verbindlich anmelden kann man sich für jede der angebotenen Schulungen über die jeweiligen Anmeldeformulare.

### **Aktionstag „Terminfreie Zeiten in Berlins Bürgerämtern“ (14.05.)**

Am Mittwoch, den 14. Mai 2025, wird es in neun von zwölf Bezirken einen Aktionstag mit terminfreien Zeiten geben. Bürgerinnen und Bürger, die Behördendienstleistungen rund um den Reisepass und den Personalausweis in Anspruch nehmen wollen, können an diesem Tag ohne vorherige Terminbuchung während der normalen Öffnungszeiten zu einem Bürgeramt in jenem Bezirk gehen, in dem ihr Wohnsitz gemeldet ist.

Das Angebot am Aktionstag gilt zunächst ausschließlich für Pass- und Ausweisangelegenheiten. Zudem wird am 14. Mai die sogenannte Allzuständigkeit der Berliner Bürgerämter ausgesetzt. Das heißt: Berlinerinnen und Berliner können an diesem Tag nur in dem Bezirk aufs Bürgeramt gehen, in dem sie auch gemeldet sind.

Da keine festen Termine vereinbart werden, ist mit eventuellen Wartezeiten zu rechnen. Wir bitten deswegen um Verständnis. [rbb](#)

### **Kostenlose Lebensmittel-Verteilaktionen im Falkenhagener Feld (13./14.05.)**

Überschüssige Lebensmittel können abgegeben oder mitgenommen werden, außerdem gibt es Tipps zu gesunder Ernährung und weniger Essensverschwendung. Retten, teilen, genießen! Mehr Infos bei [Restlos Glückliche](#).

Di 13.5. | 13 – 18 Uhr | Kraepelinweg 7, 13589 Berlin

Mi 14.5. | 10 – 13 Uhr | Klubhaus Spandau, Westerwaldstr. 13, 13589 Berlin



### **Veranstaltungsreihe “G€LD -Finanzbildung für alle” (ab 14.05., Kreuzberg)**

Die BOX66 lädt in Kooperation mit der Volkshochschule Friedrichshain-Kreuzberg alle interessierten Frauen zu der Veranstaltungsreihe "G€LD -Finanzbildung für alle" ein. An sechs Terminen im Mai und Juni 2025 wird sich alles rund ums Geld und Finanzbildung für Frauen drehen. Infos hier\_ <https://bl247.r.sp1-brevo.net/mk/cl/f/sh/6rqJfgq8dIXkcrQQPhFVQHZLFR8/YBZbzeBrOPUB>

Anmeldung per E-Mail an Inna Schulze (leitung-box66@via-in-berlin.de)

Zeit: 15:30-17:45 Uhr, Ort: Box66 – Interkulturelles Beratungs- und Begegnungszentrum für Frauen und Familien in Friedrichshain, Dolziger Str. 16, 10247 Berlin

### **„Shop a Job“ –Jobmesse in den Spandau Arcaden (14.0/15.05., 14:00-16:00 Uhr, Spandauer Arcaden)**

Unter der Schirmherrschaft von Arbeitssenatorin Cansel Kiziltepe bietet Ihnen die Jobmesse die Möglichkeit, sich über zahlreiche Job- und Ausbildungsmöglichkeiten zu informieren, Kontakte zu knüpfen und direkt mit Personalverantwortlichen zu sprechen.

Über 40 Unternehmen aus verschiedenen Branchen präsentieren ihre Angebote, darunter BMW, Lidl, S-Bahn Berlin sowie der Öffentliche Dienst mit der Deutschen Rentenversicherung und Polizei Berlin.

Die Vielfalt der teilnehmenden Unternehmen bietet passende Optionen für nahezu jede Berufsrichtung und Karrierestufe.

Wo: Spandau Arcaden, Klosterstraße 3, 13597 Berlin

Mehr Informationen und Quelle [hier](#)

### **Workshop „Beraten mit Kompass: Interaktive Tour durch socialmap berlin & Berliner Beratungsnetz für Zugewanderte“ (15.05., 14:00-15:30 Uhr, online)**

Der Paritätischer Landesverband Berlin veranstaltet einen Online-Workshop, indem [Socialmap](#) gemeinsam mit dem [Berliner Beratungsnetz für Zugewanderte](#) (BfZ) vorgestellt und praktisch erprobt werden können. Socialmap ist eine Datenbank mit sozialen Angeboten der Mitgliedsorganisationen des Paritätischen Berlin, während das BfZ der VIA Service-Akademie den thematischen Schwerpunkt auf die Arbeit mit zugewanderten und geglüchteten Menschen legt. Ziel des Workshops ist es, Ihnen zu zeigen, wie beide Plattformen im Beratungskontext genutzt werden können – und gleichzeitig Ihre Perspektiven und Erfahrungen mit einzubeziehen, um die Tools weiterzuentwickeln. Anmeldung unter <https://prefix.eu/paritaetberlin/ye9lw/>

Kontakt: socialmap@paritaet-berlin.de

### **Frei- und Hallenbäder: In Berliner Bädern gelten jetzt neue Eintrittspreise**

Bei den Berliner Bäder-Betrieben gilt ein neues Tarifsystem. Tickets gibt es nun in verschiedenen Preisstufen. Viele Tickets werden teurer, Rabatte soll es für schlecht besuchte Zeifenster geben.

[rbb](#) / Hier geht es direkt zu den [Berliner Bäder-Betrieben \(BBB\)](#)



## **Neue BVG-Regeln ab 1. Mai: Mutwilliges Aufhalten von Bus- und Bahn-Türen kann jetzt zu Geldstrafe führen**

Defekte Türen, Verletzungsrisiko für Fahrgäste oder Verspätungen bei den Abfahrten: Hunderte Türstörungen zählt die BVG im Monat, wenn Türen von Bussen und Bahnen mutwillig aufgehalten werden. Ab dem 1. Mai wird dafür ein Bußgeld in Höhe von 50 Euro fällig. Quelle [rbb](#) / [tagesspiegel](#) / BVG [Nutzungsordnung](#)

## **vhs: Schreiben und Lesen für Hotel und Gastronomie - neuer Kurs im vhs-Lernportal**

Gäste empfangen, Räume herrichten, Speisen zubereiten und Veranstaltungen organisieren – die Aufgaben in Hotels und Gaststätten sind vielfältig und oft erfordern sie Lese- und Schreibkompetenzen. Jetzt wurde ein neuer Kurs im vhs-Lernportal veröffentlicht, der Lesen und Schreiben in der Fachsprache trainiert. Weiterlesen und zum Lernangebot geht es [hier](#).

## **Deutsche Bahn versteigert vergessene Fahrräder in Lichtenberg (07.05., 15:00 Uhr, Bahnhof Lichtenberg)**

Wer ein günstiges, gebrauchtes Fahrrad sucht, könnte am Mittwoch, dem 7. Mai am Bahnhof Lichtenberg fündig werden. Dort versteigert die Deutsche Bahn dann wieder zahlreiche Fundräder. Immer wieder kommt es vor, dass Fahrräder in S-Bahnen vergessen oder an Stationen beziehungsweise auf Flächen der DB zurückgelassen werden. Die Deutsche Bahn versucht dann, den Halter oder die Halterin des Rads ausfindig zu machen. Das gelingt nicht immer.

Jene Räder, bei denen sich der Eigentümer oder die Eigentümerin nicht innerhalb von drei Monaten gemeldet haben, werden nun versteigert. Am Mittwoch um 15 Uhr heißt es dann im Bahnhof Berlin-Lichtenberg in der Empfangshalle auf der Galerie: „Fahrräder unterm Hammer“. 20 Minuten vor Beginn der Auktion können die Räder in Augenschein genommen werden.

Quelle und weiterlesen [hier](#)

## **Projektvorstellung #1 Selbstbestimmt vernetzen, erinnern & bilden (SVEB)**

Das Modellprojekt „Selbstbestimmt vernetzen, erinnern und bilden“ richtet sich an Gedenkinitiativen Überlebender und Hinterbliebener rechtsextremer, rassistischer, antisemitischer und antiziganistischer Anschläge nach 1945.

Das Projekt möchte das Bemühen und die Kämpfe der Initiativen um die Anerkennung der Taten, der Missstände während des Aufklärungsprozesses und des gesamtgesellschaftlichen Problems von rechtsextremer Gewalt, Rassismus und Antisemitismus sowie struktureller Diskriminierung unterstützen.

Die lokale Arbeit von elf Initiativen sowie die Vernetzung der Gruppen mit weiteren Überlebenden und Hinterbliebenen rechter, rassistischer und antisemitischer Gewalt werden gefördert. Unterstützt werden die Initiativen vorrangig durch die Weiterleitung finanzieller Mittel aus dem Etat der Beauftragten der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration und zugleich Beauftragte der Bundesregierung für Antirassismus.

Die selbstbestimmte Arbeit der Überlebenden und Hinterbliebenen von rechtsextremer Gewalt soll nachhaltig gestärkt werden, in dem ihre Sichtbarkeit erhöht werden soll, Capacity Building entlang ihrer Bedarfe durchgeführt und ihre Vernetzung gefördert wird. Das langfristige Ziel dieser



strukturellen Unterstützung ist es, den Initiativen zu ermöglichen, kontinuierlich und nachhaltig arbeiten zu können. Zur Projektwebsite geht es [hier](#)

## **Projektvorstellung #2 „Rat zur Ausbildung“ (Projekt der Check-Up Kompetenzagentur gGmbH in Kooperation mit der BBZ-Berlin gGmbH.)**

Das Projekt # Rat zur Ausbildung hat das Ziel, die Wege in eine duale Ausbildung bekannter zu machen und über Bildungsstrukturen und Beratungsangebote in Berlin zu informieren. Es wird im Rahmen des Programms „Rat geben – Ja zur Ausbildung!“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert.

Das Projekt # Rat zur Ausbildung hat das Ziel, Bezugspersonen eingewanderter junger Menschen in ihrer Rolle als Ratgebende zu stärken.

- Wir zeigen Wege in eine duale Ausbildung, schulen zum Berliner Bildungssystem und informieren zu weiterführenden Beratungsangeboten.
- Wir unterstützen Sie als Ratgebende in der Berufswahl junger Menschen.
- Wir gestalten unsere Beratungen, Präsentationen und Schulungen nach Ihren Fragen und Bedürfnissen.
- Wir stellen Informationsmaterialien in verschiedenen Sprachen bereit.

Alle Informationen zum Projekt [hier](#)

## **Projektvorstellung #3 Fachstelle Türkischer Rechtsextremismus gestartet**

In Trägerschaft des Bundes der Alevitischen Jugendlichen in Deutschland (BDAJ) hat die neue „Fachstelle Türkischer Rechtsextremismus“ (FaTRex) ihre Arbeit aufgenommen. Die Fachstelle ist Teil des bundesweiten Kooperationsverbundes „Kompetent in der Rechtsextremismusprävention“ (KompRex) und setzt sich dafür ein, über türkischen Rechtsextremismus in Deutschland aufzuklären und Präventionsarbeit zu leisten.

Ziel ist es, Tendenzen rechtsextremer Ideologien entgegenzuwirken und betroffene Communities stärker einzubinden und zu unterstützen. Weiterführende Informationen finden sich unter [www.fat-rex.de](http://www.fat-rex.de).

## **Projektvorstellung #4 Space2grow - EMPOWERED WOMEN\* EMPOWER WOMEN\* (Frauenkreise Berlin)**

Space2groW ist ein Beratungsprojekt der [Frauenkreise](#) von und für geflüchtete und migrierte Frauen\* in Berlin in Brandenburg. Die Projektidee wurde 2017 von Anab Mohamud und Zeina Massad entwickelt. Aufgrund ihrer eigenen Fluchterfahrungen und ehrenamtlichen Beratungstätigkeit in Unterkünften, haben sie den großen Bedarf an Beratungsangeboten für geflüchtete Frauen\* erkannt und mit Space2groW ein mehrsprachiges und bedarfsorientiertes Angebot geschaffen. Dafür wurde das Projekt 2018 mit dem Integrationspreis ausgezeichnet.

Die Beratungen und Workshops finden dort statt, wo die Frauen\* sind: in Geflüchtetenunterkünften, Sprachcafés, Gemeinderäumen, etc. Space2groW ist ein Angebot aus der Community heraus, in dem die besonderen Bedürfnisse und Barrieren von geflüchteten Frauen\* im Zentrum ste-



hen. Dabei gehören die Themen reproduktive Gesundheit sowie körperliche und sexuelle Selbstbestimmung seit Beginn zum festen Workshopangebot. Das leistet Space2groW mit einem Team aus Frauen\*, die selbst Flucht- und Migrationserfahrungen haben und in Workshops zu Teamerinnen ausgebildet wurden.

Unsere Angebote werden von der Berliner Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung sowie dem Landesamt für Soziales und Versorgung des Landes Brandenburg finanziert und sind für die Frauen\* kostenlos. Neben den Beratungsangeboten für die Frauen\*, setzen wir uns als intersektional feministisches Projekt insbesondere für die Themen Antirassismus, reproduktive Gerechtigkeit und gleichberechtigte Zugänge, besonders zum Gesundheitssystem ein. Interessierte Organisationen und Institutionen können sich gerne an uns wenden, um Angebote zu vereinbaren. Hier geht es zur [Projektwebsite](#)

## Projektvorstellung #5 Multaka: Treffpunkt Museum

### Wer sind wir?

Unser Projekt Multaka: Treffpunkt Museum [Startseite - Multaka](#) setzt sich aktiv für die kulturelle Beteiligung von Menschen mit Migrations- und/oder Fluchterfahrung in Berlin ein. Das Projekt Multaka (arabisch für Treffpunkt) bietet kostenlose Museumsführungen auf Arabisch sowie Dari/Farsi und anderen Sprachen an.

### Was zeichnet unsere Führungen aus?

Wir arbeiten dialogisch, das heißt die Teilnehmer\*innen werden dazu eingeladen, ihre Fragen zu stellen und unterschiedliche Perspektiven zu Wort kommen zu lassen. Wir setzen uns mit historischen Objekten vor dem Hintergrund zeitgenössischer Debatten auseinander und stellen so eine Verbindung zwischen Vergangenheit und Gegenwart her. Wir öffnen die Museen für die diverse Berliner Stadtgesellschaft, um kulturelle Partizipation zu fördern.

### Folgenden Angebote werden derzeit angeboten

#### 1. Kostenlose öffentlichen Multaka Führungen jeden Sonntag um 16 Uhr auf Arabisch und Farsi (keine Anmeldung erforderlich) in den folgenden Museen:

- Neues Museum (Ägyptische Sammlung)
- Altes Museum (Antikensammlung)
- Bode Museum (Museum für Byzantinische Kunst und Skulpturensammlung)

Nähere Informationen zu den Führungen finden Sie auch hier: [Multaka-Führungen // Jetzt buchen!](#)

#### 2. Kostenlose Multaka Führungen auf Anfrage auf Arabisch, Dari/Farsi, Englisch und Deutsch in den folgenden Museen:

- Neues Museum (Ägyptische Sammlung)
- Altes Museum (Antikensammlung)
- Bode Museum (Museum für Byzantinische Kunst und Skulpturensammlung)
- Deutsches Historisches Museum (Sonderausstellung "Gewalt Ausstellen: Erste Ausstellungen zur NS-Besatzung in Europa, 1945-1948")

Multaka Führungen auf der Museumsinsel "Multaka meets UNESCO-World Heritage"

# Bezirksamt Spandau von Berlin

Abteilung Personal, Finanzen und Wirtschaft

Stabsstelle Integration – Koordination Ehrenamt in der Geflüchtetenarbeit



Die Führungen können sowohl unter der Woche als auch am Wochenende gebucht werden. Für die Anmeldung kontaktieren Sie uns bitte unter: [info@multaka.de](mailto:info@multaka.de)

### 3. Außerdem organisieren wir kreative Workshops zum Thema Migration mit Hilfe unserer Toolbox "Gemeinsame Zukunft - Jetzt".

Die Workshops werden von einer oder einem Multaka-Guide kostenfrei durchgeführt. Nähere Infos unter [Toolbox - Multaka](#) sowie unter <https://youtu.be/hV3KBgXB2lk>

Termine für die je 90-minütigen Veranstaltungen gibt es flexibel auf Anfrage. Bei Interesse kontaktieren Sie uns gerne unter der folgenden Email: [info@multaka.de](mailto:info@multaka.de)

Bei Fragen rund um unsere Angebote zögern Sie nicht, uns per Email anzuschreiben oder telefonisch zu kontaktieren unter [info@multaka.de](mailto:info@multaka.de) oder 0176 34 17 69 98. Wir stehen Ihnen sehr gerne zur Verfügung.

Folgen Sie uns gerne auch auf Instagram [@Multakatreffpunkt!](#)

## **Projektvorstellung #6 De-Colonize Berlin**

Das Bündnis Decolonize Berlin ist aus einem zivilgesellschaftlichen Netzwerk von Schwarzen, diasporischen, postkolonialen und entwicklungspolitischen Initiativen, Vereinen und Einzelaktivist\*innen entstanden, die sich durch [#NoHumboldt21](#) und [#NoAmnestyOnGenocide](#) zusammen gefunden hatten.

Seit 2019 ist das Bündnis als gemeinnütziger Verein organisiert und setzt sich für die kritische Auseinandersetzung mit der Geschichte und Gegenwart von Kolonialismus und Rassismus ein. Darüber hinaus tritt der Verein für die Anerkennung und Aufarbeitung von kolonialem Unrecht und für eine gesamtgesellschaftliche Dekolonisierung ein, also einen Prozess des Abbaus von gegenwärtigen rassistischen Macht- und Herrschaftsverhältnissen, Inhalten und Strukturen.

Ein zentrales Anliegen von Decolonize Berlin e.V. ist die Auseinandersetzung mit kolonialen Kontinuitäten im öffentlichen Raum. Wenn Straßennamen Kolonialverbrecher ehren oder Rassismus im öffentlichen Raum fortschreiben, sind sie Zeugnisse der kolonialen Gegenwart, mit der wir brechen sollten. Diese Gegenwart zu dekolonisieren, stellt daher ein fundamentales Anliegen von Aktivist:innen und zivilgesellschaftliche Akteure, wie Decolonize Berlin seit Jahrzehnten dar.

Seit mehr als 10 Jahren organisiert das Bündnis das antikoloniale Straßenfest (z.B. M\*Straßenfest): eine Kundgebung, um darauf aufmerksam zu machen, dass die Auseinandersetzung mit diesen Themen eine gesamtgesellschaftliche Tragweite hat.

Am 23. August 2024 - dem internationalen Tag zur Erinnerung an den Versklavungshandel und dessen Abschaffung - gab es Anlass zum Feiern: Die lang erkämpfte Umbenennung der Petersallee in Maji-Maji-Allee und Anna-Mungunda-Allee im sogenannten Afrikanischen Viertel konnte gemeinsam mit langjährigen Aktivist:innen gefeiert werden.

Die inhaltliche Arbeit des Bündnisses findet in Arbeitskreisen statt, in denen sich einzelne Personen aber auch Initiativen/Vereine in den Bereichen Bildung, Öffentlicher Raum und Museen austauschen, arbeiten und Projekte planen. Sie unterstützen die Arbeit des Vereins Decolonize Berlin maßgeblich und stimmen ihre Aktivitäten mit dem Vorstand ab. Jeder Arbeitskreis hat einen Sprecher\*in. Jeden zweiten Monat gibt es ein offenes Bündnistreffen. Website und mehr Informationen zur den vielfältigen Aktionen gibt es [hier](#)

### **Projektidee #1 Das Entschwörungsquartett – Alte und neue Mythen aufgemischt - Gemeinsam den Spuren der Erzählmuster auf der Spur!**

Verschwörungserzählungen greifen auf tradierte Erzählmuster zurück und passen sich aktuellen Situationen immer aufs Neue an. Sie beeinflussen sowohl unseren Umgang mit der Geschichte als auch unseren Blick auf die Herausforderungen der Gegenwart. Besonders in gesellschaftlichen Krisenzeiten erleben Verschwörungsnarrative einen Aufschwung, da sie einfache Erklärungen bieten und klare Schuldige benennen – oft mit drastischen Konsequenzen, die zu radikalen Handlungen führen können. Wie also lassen sich Verschwörungsnarrative erkennen und durchschauen? Hilfreicher als der Versuch, einzelne Erzählungen zu entkräften, ist es, ihre gemeinsamen Strukturen aufzudecken. Antisemitische Mythen und tief verwurzelte Vorurteilsstrukturen sind hierbei oft zentrale und verbindende Elemente.

Das Entschwörungsquartett, bestehend aus acht Kartensets und einem detaillierten Workshop-Konzept, bietet praxisnahe Anregungen für die pädagogische Auseinandersetzung mit Antisemitismus und Verschwörungsideologien. Es umfasst sowohl aktuelle als auch historische Verschwörungsnarrative, die durch gemeinsame Motive und Strukturen verbunden sind und im Laufe der Geschichte immer wieder ähnliche Muster aufweisen. Dadurch sensibilisiert es die Teilnehmenden für Verschwörungsmotive im Alltag und schärft ihren kritischen Blick auf solche Erzählungen.

Die 32 Karten sind auf robustem Karton gedruckt und speziell für den langfristigen Einsatz in pädagogisch begleiteten Settings konzipiert. Die Begleitbroschüre enthält Anregungen zur Nutzung der Karten, Hintergrundinformationen zu den Narrativen sowie einen detailliert ausgearbeiteten Vorschlag für einen zweistündigen Workshop mit Jugendlichen und Erwachsenen.

Quelle, Download und Bestellmöglichkeit [hier](#)

### **Projektidee #2 Fünf Beispiele für Erinnerungsarbeit im Netz**

Erinnerungsarbeit hat das Ziel, die deutsche Geschichte aufzuarbeiten, sie verständlich und nachvollziehbar zu machen und daraus einen kritischen Umgang mit Geschichte und (Erinnerungs-)Politik zu entwickeln. Dies kann in Gedenkstätten und Museen vor Ort passieren – oder im digitalen Raum. In diesem Beitrag stellen wir fünf Projekte vor, die Erinnerungskultur ins Digitale übertragen. Zu den Beispielen geht es [hier](#)

passend dazu

- SHOAH STORIES: Mit Kurzvideos über den Holocaust lernen - Weiterführende Informationen finden sich unter [www.tinyurl.com/3vvahraj](http://www.tinyurl.com/3vvahraj).

### **Projektidee #3 Alle sind eingeladen: Sei dabei! Mach mit! Mach mehr draus! (Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement, BBE)**

Wir wollen die Breite, Vielfalt und demokratiestärkenden Qualitäten von zivilgesellschaftlichem Engagement sichtbar machen und positive Bezugsrahmen und Narrative befördern.

Die Botschaft von #MachMehrDraus!: Euer Engagement ist unabdingbar für gesellschaftliche Teilhabe und sozialen Zusammenhalt. Gemeinsam können wir positive Veränderungen in Gang setzen und uns gegenseitig verstärken!

Im Rahmen der Initiative entwickeln wir Lösungen für aktuelle Herausforderungen und Transformationsprozesse. Wir schaffen Raum für Aktivitäten und Austausch, veranstalten Foren, Workshops



und Netzwerktreffen zu verschiedenen Aspekten der Engagementförderung und Demokratiestärkung. Wir bündeln, was im BBE-Netzwerk passiert, machen die Projekte und Initiativen von Mitgliedern, Partner\*innen und Unterstützer\*innen sichtbar und vernetzen Aktive und Interessierte miteinander.

Unter den Kategorien #Informieren, #PositionBeziehen, #Mitmachen und #Vernetzen findest du Publikationen und Werkzeuge, Informationen zu Stellungnahmen, (Förder-)Projekten, Veranstaltungen sowie zu lokalen und bundesweiten Bündnissen aus dem BBE-Netzwerk sowie von Partner\*innen, Unterstützer\*innen und Assoziierten.

Weitere Informationen [hier](#)

## **Projektidee #4 HUMAN COMMODITY – WARE MENSCH**

Das Projekt „[HUMAN COMMODITY – WARE MENSCH](#)“ erinnert mit einer interaktiven App an 99 ausgewählt Orte der Zwangsarbeit in Berlin und macht darin die Geschichten von 99 Zwangsarbeitenden hörbar.

Es ist ein in musikalisch-dokumentarisches Memorial der Marc Sinan Company und des Dokumentationszentrums NS-Zwangsarbeit.

Neben zentralen historischen Informationen präsentieren Musiker:innen die von Marc Sinan komponierten Stücke. Die 99 Hörminiaturen stehen stellvertretend für alle Opfer der NS-Zwangsarbeit.

## **Ausflugsziele**

### **„Fairnügen“: Neue Webseite mit kostenlosen und ermäßigten Angeboten in Berlin**

Berliner mit geringem Einkommen können auf einer neuen Webseite kostenfreie und vergünstigte Sport-, Freizeit- und Kulturangebote erhalten. [Alle Infos.](#)

### **Nach Kürzungen in Berlin: Kostenfreier Zitadellensonntag in Spandau bleibt**

Berliner können die Zitadelle Spandau ab Februar an jeden ersten Sonntag im Monat kostenfrei besuchen. In Berlin wurde der Museumssonntag weggekürzt. [Berliner Zeitung](#)

### **Sport im Park startet in die neue Saison!**

Berlinerinnen und Berliner, die bisher noch keinen Zugang zu gesundheitsfördernder Bewegung und Sport gefunden haben, erhalten hier die Möglichkeit „direkt vor der Haustür“ kostenlose und unverbindliche Bewegungsangebote im öffentlichen Raum wahrzunehmen – ohne Vorkenntnisse oder spezielle Ausrüstung und Kleidung.

Alle Bewegungsangebote werden von qualifizierten Übungsleitungen angeleitet und so gestaltet, dass Personen jeden Alters und mit unterschiedlichen Einschränkungen teilnehmen können. Außerdem wurde ein besonderer Fokus auf die Teilhabe für Menschen mit Behinderung gesetzt. Der Inklusionsgedanke wird in diesem Jahr durch die erstmalige Zusammenarbeit mit Special Olympics Berlin (SOB) weiter verstärkt.

Für den Zeitraum von Mai bis Oktober werden in rund 80 Parks, Grünflächen und auf öffentlichen Plätzen der Berliner Bezirke etwa 250 Bewegungsangebote organisiert und von zehn Berliner Sportvereinen durchgeführt. Alle Angebote auf einen Blick [hier](#)



## **Aufruf: Näh-Gruppe sucht neue Mitglieder (Siemensstadt)**

Egal, ob du schon nähen kannst oder es einfach ausprobieren möchtest - unsere Näh-Selbsthilfegruppe freut sich über neue Mitglieder. Hast du alte Kleidungsstücke, die du verändern oder neugestalten möchtest? Dann komm vorbei!

In gemütlicher Runde tauschen wir Ideen aus, helfen uns gegenseitig und haben eine schöne Zeit miteinander. Jeder ist Willkommen - egal welchen Alters oder Erfahrungslevels. Gute Laune und kreative Ideen sind immer willkommen.

Falls du Nähutensilien hast, bring sie gerne mit. Wir freuen uns auf dich!

Wann: Jeden Freitag, 14:00-17:00 Uhr

Wo: Rohrdamm 23, 13629 Berlin

Kontakt: 030 382 40 30 oder [shtsiemensstadt@casa-ev.de](mailto:shtsiemensstadt@casa-ev.de)

## **UDERZO – Von Asterix bis Zaubertrank (Museum für Kommunikation, Berlin Mitte, noch bis 15.06.) - Eintritt frei**

Am 6. Februar 2025 wird zur Eröffnung ein Sonderstempel exklusiv in dem Museum angeboten, der nur an diesem Tag von 9.30 bis 16.30 Uhr erhältlich ist. Für interessierte Besucher werden öffentliche Führungen in deutscher, französischer und englischer Sprache angeboten. Der Eintritt ins Museum ist für Kinder unter 18 Jahren frei und es ist keine vorherige Anmeldung erforderlich.

Für Kindergärten und Grundschulen werden buchbare Workshops angeboten, die unter anderem das Schreiben mit Tinte und Feder, das Verschlüsseln von Nachrichten und das Erzählen von Geschichten mit Comics umfassen. Diese Workshops dauern 90 Minuten und kosten 70 Euro, wobei der Eintritt frei ist. Mehr Informationen [hier](#)

passend dazu

- [Asterix und Obelix in Mitte: Museum der Kommunikation eröffnet bald neue Ausstellung](#) - Berliner Zeitung

## **House of Houses. Community Space (ab April, Berlin Mitte)**

Das HKW ist seit jeher ein Ort der Begegnung, an dem verschiedene Initiativen und Communities aus Berlin und darüber hinaus mit der Institution im Austausch stehen. Durch die Initiative [House of Houses](#) werden Gruppen, die ein gemeinsames Interesse daran haben, an ähnlichen Themen wie das HKW zu arbeiten – wie etwa Sprache und Übersetzungsformen, soziale Gerechtigkeit oder gemeinschaftliche Formen des körperlichen Ausdrucks – eingeladen, den Raum für ihre unabhängigen Projekte zu nutzen. Durch ihre ständige Präsenz und den regelmäßigen Austausch mit dem HKW-Team kann sich das Programm des Hauses mitentwickeln. Für House of Houses wird ein ehemaliger Konferenzraum des HKW zu einem Gemeinschaftszentrum für Berlin umgestaltet, das einen direkten Dialog zwischen dem Haus und den Initiator\*innen ermöglicht.

## **Ausstellung „Wanderzeichnungen“ (noch bis Juni, Siemensstadt)**

Wir laden herzlich ein zur Vernissage der Ausstellung „Wanderzeichnungen“ mit Annarosa Righi im Stadtteilzentrum Siemensstadt.

Gepägt von ihren Wurzeln im Trentino (Italien) lebt und arbeitet die Künstlerin seit Jahren zwischen dem Gardasee und Berlin. Auf ihren Reisen hält sie besondere Eindrücke und Landschaften mit schnellen Skizzen fest – immer auf der Suche nach dem, was sie vor Ort am meisten fasziniert.

# Bezirksamt Spandau von Berlin

Abteilung Personal, Finanzen und Wirtschaft

Stabsstelle Integration – Koordination Ehrenamt in der Geflüchtetenarbeit



Besonders angetan haben es ihr die historischen Stadtzentren mit ihren alten, teils baufälligen Balkonen, wackeligen Balken und schiefen Dächern – Motive voller Charme und Geschichte.

Wir freuen uns auf einen inspirierenden Abend und Ihren Besuch!

Annarosa Righi nimmt regelmäßig am internationalen Festival „Matite in Viaggio“ in Venedig/Mestre teil und zeigt nun ihre Werke bei uns im Stadtteilzentrum.

Ausstellungszeitraum: April - Mitte Juni 2025

Vernissage: Donnerstag, 03.04.2025,

18:00-20:00 Uhr

Ort: Stadtteilzentrum Siemensstadt, Wattstraße 13, 13629 Berlin

Kontakt: [stadtteilbuero@casa-ev.de](mailto:stadtteilbuero@casa-ev.de)

## **Auf zu den Cleanups: „Sauberer Kiez Spandau“ (unterschiedliche Termine!)**

Die Initiative „Sauberer Kiez Spandau“ räumt mit vielen Freiwillige auf und holt mit Hilfe von Greifzangen Zigarettenkippen, Kaffeebecher und Pizzakartons aus Gebüsch und Grünanlagen. Wer Freude daran hat, Spandau wieder liebens- und lebenswerter und müllfrei zu machen, ist willkommen und kann sich dem gut gelaunten Trupp Freiwilliger um Barbara Ide anschließen.

Alle aktuellen Termine im Mai und den jeweiligen Startpunkt erfahren Sie [hier](#).

Quelle: Newsletter KlimaWerkstatt Spandau

## **Lesung: "Heimat suchen, Heimat finden" (09.05., 18:30 Uhr, Zehlendorf) - Anhang**

mit dem als Anlage beigefügten Flyer machen wir Sie gerne auf die Lesung "Heimat suchen, Heimat finden" am kommenden Freitag, 9. Mai 2025, um 18.30 Uhr in der Villa Mittelhof, Königstraße 41-43, in Berlin Zehlendorf aufmerksam.

Bei dieser Lesung werden vier geflüchtete Menschen über ihre Erfahrungen bei der Flucht und beim Ankommen erzählen. Alle vier hatten zuvor an einem Schreibwettbewerb des Berliner Landesamts für Flüchtlingsangelegenheiten (LAF) teilgenommen und wurden erst kürzlich bei einem Festakt im Berliner Ensemble für ihre Geschichten geehrt.

Moderiert wird die Veranstaltung von Ursula Breidbach. Im Anschluss an die Lesung stehen die Autorinnen und Autoren für Fragen zur Verfügung.

Deren Geschichten und viele weitere können in dem Buch "Heimat suchen, Heimat finden" nachgelesen werden, das auch mit Unterstützung unseres Willkommensbündnisses vom LAF herausgegeben wurde. Das Buch kann im Buchhandel zum Preis von 10,35 Euro bestellt oder am Abend vor Ort erworben werden.

## **So kommt der Sperrmüll einfach & richtig weg: Die BSR-Kieztage mit Tauschmärkten in Spandau (09.05., 10.05. und 13.05.)**

Sperrmüll im Kiez richtig entsorgen, gut Erhaltenes tauschen und retten. [Mehr Info](#)

Fr 9.5. | 8:00 - 13:00 Uhr | Pillnitzer Weg 37, 13593 Falkenhagener Feld

Sa 10.5. | 8:00 - 13:00 Uhr | Südekumzeile 34, 13591 Staaken

Di 13.5. | 13:00 - 18:00 Uhr | Kraepelinweg 7, 13589 Falkenhagener Feld

Quelle: Newsletter KlimaWerkstatt Spandau

### **Workshop „Westliche Kalligrafie“ in der Stadtbibliothek Spandau (ab 11. Und 25.05.) - Anmeldung notwendig**

Gemeinsam mit dem Grafiker Wolfgang Horst veranstaltet die Stadtbibliothek Spandau eine neue Workshop-Reihe. An zwei Sonntagen im Monat findet der offene Workshop „Westliche Kalligrafie“ statt. Zwischen 13 und 15 Uhr können die Teilnehmenden in die Welt der Fraktur- und Schreibschriften aus den verschiedenen Jahrhunderten eintauchen – vom europäischen Mittelalter bis zur Moderne.

Blickt man auf die Geschichte des Schreibens, dann ist Schrift nicht gleich Schrift. Eine der ersten Schriften, die die Teilnehmenden während des Workshops kennenlernen werden, ist die Karolingische Minuskel aus der Zeit Karl des Großen. Über die schnörkeligen Buchstaben des Barocks bis zu anspruchsvollen Frakturschriften können die Teilnehmenden mit Hilfe von Vorlagen eine Vielzahl von Schriften ausprobieren. Dabei erhalten sie nicht nur die Möglichkeit, das kalligrafische Schreiben zu üben. Auch der Frage, wie man aus Schilf, Holz, Bambus oder Vogelfedern vielseitig einsetzbare Schreibgeräte herstellen kann, geht der Workshop nach.

Wolfgang Horst, 69 Jahre alt, hat Grafikdesign in Hildesheim studiert und war seitdem als Grafiker tätig. Die Arbeit mit Schriften und ihre Gestaltung waren dabei regelmäßig Gegenstand seiner Tätigkeit.

Bei der Workshop-Reihe „Westliche Kalligrafie“ handelt es sich um ein offenes Angebot. Eine Anmeldung ist daher nicht nötig. Interessierte können einfach im Gruppenarbeitsbereich im Erdgeschoss der Bezirkszentralbibliothek Spandau vorbeikommen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Informationen auf einen Blick:

- Sonntag, 11.05.2025, zwischen 13.00 und 15.00 Uhr
- Sonntag, 25.05.2025, zwischen 13.00 und 15.00 Uhr

Weitere Termine folgen

Ort: Gruppenarbeitsbereich, EG,

Carl-Schurz-Straße 13, 13597 Berlin

Der Eintritt ist frei.

Sie interessieren sich für ostasiatische Kalligrafie? Die VHS Spandau bietet den Kurs „Südkoreanische und chinesische Schriftkunst“ an. Auskünfte und Anmelde-möglichkeiten finden Sie unter 90279 5000, [info@vhs-spandau.de](mailto:info@vhs-spandau.de) und <http://www.vhs-spandau.de>.

### **Gratis Comic Tag 2025 – Kids & Teens (10.05., ab 10:00 Uhr, Spandauer Arkaden bei Thalia)**

Am 10. Mai können sich kleine und große Comic-Fans in unserer Buchhandlung auf kostenlose Sonderhefte ausgewählter Comics für Kids & Teens freuen. Wählt am Aktionsstand aus 22 verschiedenen Comics maximal 3 Hefte aus – ein buntes Programm von beliebten Disney-Klassikern über Superhelden bis zu ganz neuen Comic-Figuren erwartet euch. Hier findet sicherlich jeder Fan den passenden Lese-Spaß. Als Highlight erwartet euch bei uns eine Disney-Rallye zu den beliebten Charakteren Lilo & Stitch: Testet euer Disney-Wissen und gestaltet euren eigenen Lilo & Stitch-Comicstrip – Nur am Gratis Comic Tag und nur in deinen Thalia Mayersche Buchhandlungen! Solange der Vorrat reicht. Eintritt: freier Eintritt



Zielgruppe: Kinder

## 10. Tag der Städtebauförderung mit vielen Mitmachaktionen! (10.05.)

...und verbessert seit mehr als 50 Jahren das Leben von Millionen Berlinerinnen und Berlinern. Seit 1971 haben Bund und Land rund 4 Milliarden Euro in die umfangreiche Verbesserung der Berliner Kieze investiert.

Das feiern wir gemeinsam mit all den aktiven und engagierten Menschen aus den Projekten sowie mit zehntausenden Interessierten und Neugierigen seit 10 Jahren mit dem Tag der Städtebauförderung in Berlin.

Auf mehr als 400 Rundgängen, Besichtigungen, Mitmachaktionen und Straßenfesten haben Sie Kieze neu entdeckt, unser gemeinsames Zuhause verbessert oder einfach mit der Nachbarschaft gefeiert.

10 Jahre Städtebauförderung – das steht für hunderte erfolgreicher Projekte. Hier finden Sie drei Beispiele, die Berlin aktiv verbessern:

Der SportPark Poststadion: Sport ist gesund und bringt die ganze Nachbarschaft zusammen. Allein in den letzten 10 Jahren wurden 55 Projekte rund um Sport und Bewegung gefördert – drinnen wie draußen, für Alt und ganz besonders für Jung.

Der Mauerpark: Bäume, Wiesen und Spielplätze machen glücklich. Gut geplante Grünräume kühlen die Stadt und uns in den heißen Sommermonaten. Außerdem speichern sie kostbares Wasser und bieten Raum für Erholung oder Bewegung. Daher wurden in der letzten Dekade über 135 Parks, Grünflächen und grüne Wege saniert, gebaut und gefördert.

Der Zirkus CABUWAZI: Gemeinschaftssinn beginnt in der Jugend. Damit die ganze Nachbarschaft, aber vor allem auch Kinder und Jugendliche ohne Hürden und Barrieren zusammenkommen können, wurden seit 2015 mehr als 200 Kinder- und Jugendzentren, Volkshochschulen, Bibliotheken, Kultur- und Bildungseinrichtungen sowie Familien- und Nachbarschaftszentren gefördert. Quelle und weiterlesen [hier](#)

Direkt zum Veranstaltungskalender (mit Filterfunktion) geht es [hier](#)

## Neue Mal- und Zeichenrunde im Seniorentreff Haselhorster Damm (ab 12.05.)

Ein Angebot für Seniorinnen und Senioren

Der Seniorentreff Haselhorster Damm lädt ab dem 12. Mai immer montags von 10:00 – 12:00 Uhr zu einer neuen Kreativgruppe ein. Gesucht werden kunstinteressierte und kreative Köpfe, die Lust haben, gemeinsam zu malen, zu zeichnen und sich über Techniken, Ideen und Inspirationen auszutauschen – ganz ohne Leistungsdruck, dafür mit viel Freude am Tun.

Die Teilnahme ist kostenlos.

Informationen auf einen Blick:

Datum / Uhrzeit: ab 12. Mai. 2025, 10:00 – 12:00 Uhr

Ort: Seniorentreff Haselhorster Damm, Haselhorster Damm 9, 13599 Berlin-Spandau

Anmeldung unter: Frau Werk, Tel.: 32 30 63 81 oder E-mail: [st\\_haselhorst@ba-spandau.berlin.de](mailto:st_haselhorst@ba-spandau.berlin.de)

[Quelle](#)



## **Kiezführung Siemensstadt (15.05., 18:00 Uhr)**

Am Donnerstag, 15.05.2025 um 18 Uhr lädt der Denkmalschützer und Autor Lutz Oberländer zu einer kostenfreien Kiezführung durch Siemensstadt ein. Gemeinsam geht es auf Spurensuche durch den Stadtteil – mit spannenden Einblicken in dessen Entwicklung von der Gründerzeit bis zur Nachkriegsmoderne. Im Fokus steht dabei der Wandel der Architektur von der Jahrhundertwende (um 1900) bis in die Zeit nach dem Zweiten Weltkrieg. Die Führung dauert bis 20 Uhr. Treffpunkt ist das Stadtteilzentrum, Wattstraße 13. Wir freuen uns sehr über Ihre Teilnahme und Ihren Besuch! Leitung: Lutz Oberländer Anmeldung: Tel. 030 3828912 oder per Mail an: [stadtteilbuero@casa-ev.de](mailto:stadtteilbuero@casa-ev.de)

## **Film: Über uns von uns (15.05., 19:15-21:45 Uhr, Falkensee) - kostenfrei - Anmeldung erforderlich!**

ÜBER UNS VON UNS begleitet das Leben von sieben Teenagerinnen auf ihrem Weg zum Erwachsenwerden, in Eberswalde, einer ostdeutschen Provinzstadt, 55 km von Berlin entfernt. Als Neuankömmlinge in der Stadt müssen die Mädchen nicht nur die typischen Herausforderungen des Teenagerlebens meistern wie Freundschaften, Schule und Selbstfindung, sondern sich auch an eine neue Kultur und Umgebung gewöhnen und sich mit den Nuancen ihrer Identität als Einwanderer und Flüchtlinge auseinandersetzen.

Ihre Erfahrungen mit Vertreibung, der kulturellen Anpassung und dem Assimilationsdruck machen ihre Erzählungen vielschichtiger. Parallel zu ihrem Alltag leitet die Regisseurin Workshops, in denen die Mädchen ihre Hoffnungen, Träume und Ängste durch Schreiben, Musik und Schauspiel erforschen und anschließend Szenen schreiben, die sie vor der Kamera darstellen. Diese Szenen werden in Traumsequenzen umgewandelt, in denen sich die Mädchen die Zukunft vorstellen, um ihre schmerzhaften Erfahrungen zu verarbeiten und sie spielerisch in Zukunftsperspektiven umzuwandeln. Mehr zum Film [hier](#) / Anmeldung [hier](#)

## **Berliner Stadtradeln (16.05.-05.06., berlinweit)**

Liebe Stadtradelnde,

zückt eure Kalender und streicht euch den Termin rot an. Bald geht's wieder los: Vom 16. Mai bis 05. Juni 2025 treten wir erneut in Berlin gemeinsam beim STADTRADELN für ein fahrradfreundliches Klima in die Pedale.

DARAUF KANNST DU DICH BESONDERS FREUEN

- Starkes Miteinander
- Lerne andere Radfans kennen, spüre den Teamgeist und sammle gemeinsam Kilometer fürs Klima!
- Spannende Touren
- Erkunde Berlin und das Umland auf neuen Routen – zum Beispiel am verlängerten Himmelfahrtswochenende!
- Unvergessliche Erlebnisse

Radle zum Endsprint bei der ADFC-Sternfahrt am 1. Juni 2025 gemeinsam mit Zehntausenden quer durch die Stadt – sogar über die Autobahn!

Alle Informationen zum Stadtradeln 2024 finden sich [hier](#)

Mehr Informationen zum Stadtradeln 2025 (demnächst) [hier](#)



**„Gefahren im Internet“ – und wie man sie vermeiden kann (ab 20.05., 16:00-17:30 Uhr, Spandauer Altstadt)**

Digitale Kompetenzen sind eine wichtige Voraussetzung, um an einer zunehmend digitalisierten Gesellschaft teilhaben zu können. Ob Zeitung lesen, Klamotten kaufen, Urlaube buchen oder neue Leute kennenlernen – viele dieser Tätigkeiten finden online statt. Doch auch Betrüger bewegen sich im Netz und versuchen beispielsweise durch gefälschte Bank-E-Mails, sensible Informationen zu erbeuten oder durch Betrugsmaschinen Geld zu gewinnen. Angriffe durch Viren und Trojaner können großen Schaden anrichten, aber auch Cybermobbing und Gewalt im Netz sind Themen, die Aufklärung bedürfen.

Aus diesem Grund bietet die Bezirkszentralbibliothek Spandau in Kooperation mit der Polizei den kostenlosen Workshop „Gefahren im Internet“ an. Von Abofallen über Phishing und Scamming, Viren und Cybermobbing werden die gängigsten Betrugsversuche und Risiken vorgestellt – und wie man sich vor ihnen schützen kann. Wer sich an einige einfache Regeln hält und sich aufmerksam im Internet bewegt, kann sich und seine Daten sichern. Das gilt sowohl am PC oder Laptop als auch am Smartphone.

Der Workshop findet am Dienstag, den 20. Mai 2025, ab 16 Uhr im Gruppenarbeitsbereich im Erdgeschoss der Stadtbibliothek Spandau statt. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen vorbeizukommen. Aufgrund der begrenzten Platzanzahl bitten wir um eine Anmeldung vorab.

Informationen auf einen Blick:

Datum / Uhrzeit: 20.05.2025, 16-17:30 Uhr

Ort: Gruppenarbeitsbereich, Carl-Schurz-Straße 13, 13597 Berlin

Anmeldung unter: [events@ba-spandau.berlin.de](mailto:events@ba-spandau.berlin.de) / (030) 90279-5511

Der Eintritt ist frei.

Wer sich außerdem für die Themen Passwortsicherheit und -verwaltung (26.06.2025), Mobile Sicherheit (10.07.2025) und Cyberkriminalität (11.09.2025) interessiert, kann gerne an den entsprechenden Workshops unseres Digital-Zebras teilnehmen.

[Quelle](#)

**Spandauer Repair Cafés – Gegen die Wegwerfkultur (20.05./26.05., jeweils 17:30-20:00 Uhr)**

Kaputte Alltagsgegenstände unter Anleitung selbst reparieren, Müll reduzieren, Ressourcen schützen – und das bei geselliger Atmosphäre. Die Repair Cafés werden von Ehrenamtlichen kostenfrei durchgeführt. Eine Anmeldung ist unter den auf der [Website](#) genannten Kontakten erwünscht.

Repair Café III

Di 20.5. | 17:30 – 20:00 Uhr | Kladower Forum e.V., Kladower Damm 387, 14089 Berlin

Repair Café I

Mo 26.5. | 17:30 – 20:00 Uhr | Paul-Schneider-Haus, Schönwalder Str. 23, 13585 Berlin

Quelle: Newsletter KlimaWerkstatt Spandau

**Kleidertauschparty in Siemensstadt (21.05., 14:30-16:30 Uhr, Siemensstadt)**

Im Rahmen der Woche der Nachbarschaft laden wir Sie herzlich ein, gut erhaltene Kleidung zu tauschen und dabei neue Lieblingsstücke zu entdecken. Genießen Sie eine Tasse Kaffee in unse-



rem schönen Innenhof, des Stadtteilzentrums Siemensstadt (Wattstraße 13, 13629 Berlin) und stöbern Sie in entspannter Atmosphäre durch die vielfältige Auswahl an Kleidungsstücken. Kommen Sie vorbei, tauschen Sie, plaudern Sie und lernen Sie Ihre Nachbarinnen und Nachbarn besser kennen – wir freuen uns auf Sie!

## **Nachbarschaftsfest im Falkenhagener Feld (23.05., 14:00-18:00 Uhr, Bei der Kiezstube, im Falkenhagener Feld Ost, Spekteweg 48, 13583 Berlin)**

Im Rahmen der Woche der Nachbarschaft möchten wir alle Nachbarinnen und Nachbarn zu unserem jährlichen Nachbarschaftsfest bei der Kiezstube im Spekteweg einladen.

Für das leibliche Wohl ist mit Getränken, Kuchen und Bratwurst vom Grill (halal und vegan) gesorgt! Außerdem haben wir ein buntes Programm mit Fitnesstest 50+, Pflanzaktion, Kinderolympiade und Kerzen bemalen für euch vorbereitet. Mit dabei ist das Team vom Spielmobil von Kompaxx e. V. Kommt vorbei und tauscht euch mit eurer Nachbarschaft aus. Wir freuen uns euch alle zu sehen! Euer Team der (Mobilen) Stadtteilarbeit & Stadtteilkoordination Falkenhagener Feld.

Wann: 23.05.2025, 14:00 - 18:00 Uhr

Wo: Bei der Kiezstube, im Falkenhagener Feld Ost, Spekteweg 48, 13583 Berlin

Kontakt & weitere Informationen:

Tel.: 0176 473 723 98 oder  
stadtteilarbeitff@casa-ev.de

## **100 Jahre Neu Jerusalem Siedlung in Staaken – das Jubiläumsfest. Ein Fest der Architektur, Geschichte, Kultur und Vielfalt (25.05., 11:00-17:00 Uhr, Staaken) - Anlage**

Initiiert und organisiert vom „Verein zur Förderung des Nachlasses von Erwin Gutkind“ steht dieser Tag im Zeichen der hundertjährigen Geschichte der Siedlung an der Heerstraße 623 und seinem Architekten Erwin Gutkind.

Die historische Wohnsiedlung „Neu Jerusalem“ wurde 1925 von dem Architekten Erwin A. Gutkind erschaffen und abgeschlossen. Bestehend aus 21 Doppelhaushälften im Bauhaus- Stil, steht sie unter Denkmalschutz. Jedes dieser Doppelhäuser befindet sich auf einer 800m<sup>2</sup> großen Gartenfläche, gestaltet vom Gartenarchitekten Leberecht Migge, und liegt in einem Naturschutzgebiet. Der in der Siedlung gegründete Verein „Verein zur Förderung des Nachlasses von Erwin Gutkind“ hat sich das Ziel gesetzt, die Siedlung zu einer Spandauer Sehenswürdigkeit zu gestalten und einen besonderen Fokus auf die Besonderheit der Geschichte zu legen.

- Eröffnung einer Denkmal Tafel
- Der Besuch der Enkelin des Architekten: Katherine Gutkind
- Workshops zum Thema Architektur und „Neues Bauen“
- Exkursion / Führung durch die Siedlung
- Bazar mit multikulturellem Essensangebot und lokalen Anbietern
- Kinderprogramm

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, sich den Feierlichkeiten anzuschließen.

Der Eintritt ist frei



Wann: 25.05.2025 / 11-17 Uhr

Wo: Neu Jerusalem Siedlung, 623, 13591 Berlin Heerstraße

Mehr Infos zum „Verein zur Förderung des Nachlasses von Erwin Gutkind“ und der Veranstaltung unter [neujerusalem.co](http://neujerusalem.co)

## **Spandauer Havelfest (29.05.-01.06., Spandauer Lindenufer)**

Vier Tage, drei Bühnen mit einem Dutzend verschiedener Live-Acts und ein an weiteren Attraktionen reiches Programm locken die ganze Familie auf das unterhaltsame Festgelände an der Havel. Mehr Informationen [hier](#)

## **„Lasst uns spielen – mit allen Sinnen!“ Motto des Weltspieltages 2025 (11.06.)**

„Lasst uns spielen – mit allen Sinnen!“ ist das Motto des Deutschen Kinderhilfswerkes für den Weltspieltag am 11. Juni 2025. Damit will die Kinderrechtsorganisation gemeinsam mit seinen Partnern im „Bündnis Recht auf Spiel“ auf die besondere Verknüpfung der Themen Spiel und Kultur aufmerksam machen. Mehr Informationen [hier](#)

## **JugendMedienDemokratieTage 2025 (09./10.07., 10:00-17:00 Uhr, Saarbrücker Straße 23, 10405 Berlin)**

Die JugendMedienDemokratieTage finden am 9. und 10. Juli 2025 von 10:00 bis 17:00 Uhr im Jugendkulturzentrum Königsstadt, Saarbrücker Straße 23, 10405 Berlin statt. Berliner Schulklassen ab der 9. Jahrgangsstufe sind eingeladen, sich in Panels, Workshops und Foren mit den Themen Deep Fakes, Demokratie, Radikalisierung im Netz, Verschwörungsmutten, politischer Aktivismus und Rechtsextremismus auseinanderzusetzen. Die Veranstaltung bietet die Möglichkeit, mit Aktivist:innen und Expert:innen ins Gespräch zu kommen und eigene Handlungsstrategien zu entwickeln. Eine Anmeldung kann bis zum 1. Juli 2025 bei Jugendnetz Berlin erfolgen.

## **SpandOUR EhrenTURN (Bewerbung noch bis zum 15.06. / Preisverleihung 11.07.)**

Die Preisverleihung für junges Engagement und Projekte der Demokratiebildung in Spandau. Die Preisverleihung findet am 11. Juli 2025 statt. Nominiert werden können bis zum 15. Juni alle jungen Menschen, die sich in Spandau engagieren, sowie Projekte der Demokratiebildung in und außerhalb von Schule. Weitere Informationen zur Veranstaltung und zur Anmeldung findet Sie hier: [SpandOUR EhrenTURN – SPAND OUR TURN](#)

## **Sommer-Highlight: Südparkfest (20.07., Wilhelmstadt)**

Gemeinsam mit dem Landessportbund Berlin e.V. und dem Bezirkssportbund Spandau e.V. laden wir in diesem Jahr ausnahmsweise VOR den Sommerferien zum traditionellen Südparkfest in unsere Freizeitsportanlage Südpark ein.

Wie immer planen wir einen bunten Mix aus Mitmachaktionen vieler Spandauer Vereine und Jugendfreizeiteinrichtungen, Bühnenshows und weiteren tollen Attraktionen für Groß und Klein. Interessierte Vereine, die sich beim Südparkfest am Sonntag, den 20.07.2025 mit einem Infostand, sportlichen Aktionen oder Vorführungen präsentieren möchten, können sich ab sofort im



Fachbereich Presse/Öffentlichkeitsarbeit des Schul- und Sportamtes anmelden. Das Anmeldeformular steht Ihnen nachfolgend zum Download bereit. Quelle und weitere Informationen [hier](#)

## **Stadtteilstadtfest Falkenhagener Feld (13.09., 14:00-18:00 Uhr)**

Am 13. September 2025 findet von 14:00 bis 18:00 Uhr das Stadtteilstadtfest Falkenhagener Feld vor dem Klubhaus Westerwaldplatz statt. Die Veranstaltung bringt Anwohnende, lokale Initiativen und Netzwerke zusammen und erwartet rund 2.000 bis 3.000 Besucherinnen und Besucher. Organisiert wird das Fest vom Klubhaus, KNiFF e.V. sowie QM-FF-Ost und West. Ein besonderes Highlight: Am Vorabend gibt es ein Open-Air-Kino für Kinder und Jugendliche. Eintritt ist frei, und freiwillige Helferinnen und Helfer sind willkommen!

## **Spandauer Familientag (22.10.2025, Zitadelle Spandau)**

Der Tag wird durchgeführt vom Bezirksamt Spandau, dem Jobcenter Spandau und Gesundheit Berlin Brandenburg e.V. im Zuge des Projektes "teamw()rk für Gesundheit und Arbeit in Berlin". Weitere Informationen folgen.

## **JugendMedienKulturTage 2025 (31.10.-01.11., jeweils 09:00-13:00 Uhr)**

Die Berliner Medienkompetenzzentren und Jugendnetz Berlin laden zum kreativen Ausprobieren digitaler Medien ein! Vom 31. Oktober bis 1. November 2025, jeweils von 9:00 bis 13:00 Uhr, können Kinder, Jugendliche und interessierte Eltern im Jugendkulturzentrum Königstadt (Saarbrücker Straße 23, 10405 Berlin) in die Welt des Spielens, Programmierens und Gestaltens eintauchen. Die Veranstaltung bietet zahlreiche Mitmachangebote: Spiele können ausprobiert, programmiert und selbst gestaltet werden, Roboter werden gebaut, und der künstlerische Aspekt kommt ebenfalls nicht zu kurz. Ob Fotos mit Spieleheld:innen, Art Design oder das Übertragen von Spielfiguren ins reale Leben – der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. Mehr Informationen demnächst [hier](#)

## **BrettSpielZeit jeden 3. Freitag im Monat ab 18:30 Uhr im Stadtteilzentrum Gatow Kladow**

Neues Begegnungsangebot für alle, die gerne spielen: Freitag, den 17. Januar startet um 18:30 Uhr die BrettSpielZeit, ein offener Spieletreff für alle, die einmal besonderen Spiele wie Cascadia, Bomb Busters oder Arche Nova ausprobieren wollen. Lieblingsspiele können gerne mitgebracht werden, eine Anmeldung ist nicht nötig. Die BrettSpielZeit findet ab jetzt jeden 3. Freitag im Monat im Stadtteilzentrum statt. Diese und mehr Informationen finden sich [hier](#)

## **Neuer vhs-Lerntreff in der Wilhelmstadt – gemeinsam lesen, schreiben, sich austauschen (Donnerstag zwischen 14:00 und 18:00 Uhr, Spandau Wilhelmstadt)**

Seit Ende November lädt der Lerntreff in den Räumen der Gemeinde St. Wilhelm in der Weißburger Str. 9-11 immer donnerstags zwischen 14 und 18 ein. Die Teilnahme ist kostenlos. Jeder ist willkommen !

Wir unterstützen dabei, z. B. Briefe von Ämtern zu verstehen oder selber einen Text zu verfassen. An einem zweiten Tag in der Woche kann man „Geschichten entdecken“; jeden 2. und 4. Montag im Monat lesen wir gemütlich bei Kaffee und Tee und tauschen uns zu den Geschichten aus. Alle Infos und Termine finden Sie [hier](#).

# Bezirksamt Spandau von Berlin

Abteilung Personal, Finanzen und Wirtschaft

Stabsstelle Integration – Koordination Ehrenamt in der Geflüchtetenarbeit



Der Lerntreff wird in Kooperation mit casa e.V. angeboten und aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) gefördert.

## #zukunftsorort\_vhs – Kompetenzen für morgen ist das Jahresthema der Volkshochschulen in 2025

„Junge VHS“ ist ein Schwerpunkt in unserem neuen Programm: Unter dem Motto gut – gemeinsam – günstig, werden insbesondere Jugendliche und junge Erwachsene angesprochen. Die Reihe [„Fit für den Start ins eigene Leben“](#) unterstützt sie beim Weg in die Selbständigkeit und das Erwachsenenleben. Aber auch Kreatives wie Nähen, Modedesign und Upcycling finden sich [hier](#). Quelle: VHS Newsletter

## Alle Termine auf einen Blick für Hakenfelde?\_

Auf der Website des Teams von Berlin Entwickelt Neue Nachbarschaften (BENN) findet sich eine Übersicht zu Veranstaltungen im Stadtteil Hakenfelde

[Hier geht es direkt zum Kalender](#)

## Hinweis: App “Rausgegangen”

Deine Stadt hat so viel zu bieten, aber du weißt nicht genau wo es hingehen soll? Du möchtest mal wieder was Neues entdecken? Und wo geht heute eigentlich noch was? Rausgegangen ist die perfekte Eventplattform und zeigt dir die besten Tipps deiner Stadt.

Hier ist für jede:n etwas dabei: Konzerte, Märkte, Open Air Kinos, Theatervorstellungen, Poetry Slams, Ausstellungen und vieles mehr. Alles übersichtlich sortiert in unseren Event-Kategorien.

- Täglich, persönlich von Expert:innen ausgewählte Veranstaltungstipps
- Unsere liebsten Tagestipps direkt oben auf einen Blick
- Die App ist übersichtlich, kostenlos & ohne Werbung
- Erstelle dir einen kostenlosen Account und mit etwas Glück gewinnst du heiß begehrte Gästelistenplätze, auch für ausverkaufte Events
- Immer vielfältig, inspirierend, spontan, überraschend & lokal bis national
- Partys, Konzerte, Lesungen, Flohmärkte, Festivals, Street-Food-Feste, Theater, Kino, neue Lieblingslokale, Open Air Kino, Gesprochenes, Ausstellungen & vieles mehr – du wirst immer fündig

Mehrere Wochen im Voraus planbar mit der Kalender-, Karten- & Merken-Funktion

Folge Künstler:innen, Locations & Veranstaltenden, sodass du immer auf dem neuesten Stand bleibst. Verpasse keine Events in deiner Stadt! [Download hier](#)

## Märkte und Feste in Berlin – aktuelles Verzeichnis online

[Liste der Wochen- und Trödelmärkte](#)

[Liste der Straßen- und Volksfeste](#)

## 100 Jahre Planetarium - Feiern zwischen Oktober 2023 und Mai 2025

Der Sternenhimmel und die Geheimnisse des Universums faszinieren die Menschen seit jeher. Der Himmel wurde im Oktober 1923 auf die Erde gebracht, als der erste Planetariumsprojektor in Jena, Deutschland, enthüllt wurde. Das erste Planetarium wurde am 7. Mai 1925 mit der Eröffnung

# Bezirksamt Spandau von Berlin

Abteilung Personal, Finanzen und Wirtschaft

Stabsstelle Integration – Koordination Ehrenamt in der Geflüchtetenarbeit



des Deutschen Museums in München der Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Heute enthüllen Planetarien die Geheimnisse des Universums – sie sind ein Tor zum Weltraum; sie informieren und inspirieren, indem sie audiovisuelle Erlebniswelten schaffen. Seit 1923 haben sich Planetarien weiterentwickelt. Das gesamte Universum kann jetzt realistisch dargestellt werden, sodass jeder ferne Welten und die Wunder des Kosmos erleben kann, als hätte er selbst ein eigenes Raumschiff. Neben anschaulichen Darstellungen von wissenschaftlichen Inhalten, Live-Konzerten, Lasershows und anderen kulturellen events faszinieren die Besucher. Jeder Planetariumsbesuch regt die Fantasie an wie kein anderer Veranstaltungsort.

[Weiterlesen, Veranstaltungen und Tickets hier](#)

[4 Planetarien in Berlin](#)

[Beitrag bei der tagesschau](#)

## Fairnügen Berlin

<https://fairnuegen.berlin.de/>

## Zentrale Informationen für Geflüchtete und freiwillig Engagierte in Spandau

### Stadt Berlin und darüber hinaus

<https://www.berlin.de/ukraine/>

### Bezirksamt Spandau

<https://www.berlin.de/ba-spandau/politik-und-verwaltung/beauftragte/integration/artikel.1181676.php>

### Berliner Flüchtlingsrats

[https://fluechtlingsrat-berlin.de/news\\_termine/ukraine/](https://fluechtlingsrat-berlin.de/news_termine/ukraine/)

Drittstaatsangehörige aus Ukraine auf Deutsch ([https://fluechtlingsrat-berlin.de/news\\_termine/ukr\\_drittstaater/](https://fluechtlingsrat-berlin.de/news_termine/ukr_drittstaater/)) und Englisch ([https://fluechtlingsrat-berlin.de/news\\_termine/ukr\\_drittstaater\\_en/](https://fluechtlingsrat-berlin.de/news_termine/ukr_drittstaater_en/))

### Netzwerks Berlin hilft!

<https://berlin-hilft.com/ukraine/>

### Willkommenszentrum Berlin

<https://www.berlin.de/willkommenszentrum/>

### Ehrenamtlich aktiv werden für Geflüchtete – Spandauer Freiwilligenagentur

<https://die-spandauer.de/>

### Neues Informationsportal zu den Themen Flucht und geflüchtete Menschen in Berlin veröffentlicht

<https://dashboards.sozial-informations-system.de/superset/dashboard/gefluechtete/>

### [Migration in Zahlen](#)



**Roma-Center e.V.: Hotline für Rom:nja aus Ukraine**

<https://www.roma-center.de/hotline-fur-gefluchtete-roma-aus-der-ukraine/>

**Amal Berlin auf Ukrainisch**

<https://amalberlin.de/ua/>

**Quarteera e.V. unterstützt LSBTQ\* Geflüchtete aus Ukraine**

<http://www.quarteera.de/>

**Angebote für aus Ukraine geflohene Familien des „Nationalen Zentrums Frühen Hilfen“**

<https://www.eltersein.info/alltag-mit-kind/hilfe-ukraine/fruehe-hilfen-beraten-familien-aus-der-ukraine-ua/>

**Refugee Law Clinic – Rechtsberatung für Geflüchtete**

<https://www.rlc-berlin.org/>

**Informationsverbund Asyl und Migration – Aktuelles und Rechtssprechung**

<https://www.asyl.net/start>

> Thema: Anwendungshinweise zur Einführung eines Chancen-Aufenthaltsrechts

<https://www.asyl.net/rsdb/m31183>

> Thema: Leistungssätze des Asylbewerberleistungsgesetzes ab 1.1.2023

<https://www.asyl.net/view/leistungssaetze-des-asylbewerberleistungsgesetzes-ab-112023>

**Bundesamt für Migration und Flüchtlinge – Infothek**

<https://www.bamf.de/DE/Infothek/infothek-node.html;jsessionid=6950264AA0C84599FC08967E4D7F6681.internet271>

**Mediendienst Integration**

<https://mediendienst-integration.de/>

## III VERANSTALTUNGEN, SEMINARE, TAGUNGEN UND FORTBILDUNGEN

**Schulungsreihe 2025 des Willkommenszentrums Berlin im Migrationsrecht (ab 30.04.)**

Das Willkommenszentrum Berlin bietet dieses Jahr wieder eine kostenfreie Schulungsreihe im Migrationsrecht für Mitarbeitende nichtstaatlicher Beratungsstellen an. Aufgrund von regelmäßigen Änderungen der Rechts- und Gesetzeslage, zuletzt vor allem auch durch das neue Gesetz zur Weiterentwicklung der Fachkräfteeinwanderung, und im Hinblick auf die sich verändernde Lage in Kriegs- und Krisengebieten ist es von großer Bedeutung, Beratende stetig aus- und fortzubilden.



Das vollständige Programm und die Anmeldungen finden sich [hier](#). Verbindlich anmelden kann man sich für jede der angebotenen Schulungen über die jeweiligen Anmeldeformulare.

Fachstelle LSBTI\*, Altern und Pflege: Schulungen - Vielfalt in der Pflege (offene Terminvereinbarung)

Zielgruppe:

Professionell Pflegende, Fachpersonal ambulanter sowie stationärer Dienste - auch Hospize und Krankenhäuser, Ehrenamtliche und Mitarbeitende im Pflege- und Entlastungssystem.

Inhalte:

Die Basisschulung vermittelt einen Überblick über die Schwerpunktthemen sexueller und geschlechtlicher sowie migrantischer Vielfalt. Konkreter geht es um:

Sprache: Wir definieren Begriffe im Zusammenhang mit LSBTI\* und Migration

Diversität: Wir entwickeln ein gemeinsames Verständnis für Diversität und ihre wichtigsten Aspekte

Diskriminierung und Anti-Diskriminierung: Wir betrachten wie Diskriminierung entsteht, strukturell aufrechterhalten wird und was wir im Pflegekontext dagegen tun können.

Die Aufbauschulung bietet einen spezifischen Praxisbezug und beleuchtet den Pflegealltag aus der Perspektive sexueller und geschlechtlicher sowie migrantischer Vielfalt. Es werden wesentliche Begriffe der LSBTI\*-Lebenswelten und im Zusammenhang mit Migration wiederholt und praktische Übungen anhand von Fallbeispielen durchgeführt. Durch eine vertiefte Auseinandersetzung werden Handlungsstrategien für einen diversitätssensiblen Umgang erarbeitet und diskutiert.

Termine und Anmeldung:

<https://www.angehoerigenpflege.berlin/schwerpunkte/infos-fuer-faechkraefte/lsbti-schulungen>

## **Hate Speech resilient begegnen – ein kostenloser Online-Kurs für Ehrenamtliche und Engagierte**

Ehrenamtliche leisten wertvolle Arbeit – doch leider begegnen sie dabei immer wieder Hate Speech. Viele sind unsicher, wie sie darauf reagieren sollen. Genau hier setzt unser kostenloser 30-Minuten-Online-Kurs an:

„Hate Speech resilient begegnen“ hilft Ehrenamtlichen, Hate Speech zu erkennen und Handlungsmöglichkeiten kennenzulernen, rechtsextreme Kommunikationsstrategien zu identifizieren und einzuordnen, die eigene Resilienz angesichts von Hate Speech zu fördern.

Wir freuen uns, wenn Sie den kostenlosen Online-Kurs mit Ihrem Netzwerk teilen, damit möglichst viele Ehrenamtliche von diesem Wissen profitieren. Der Kurs ist flexibel online abrufbar und völlig kostenfrei.

Hier geht es zur Anmeldung: <https://elearning-vpn.digital/kurse/garex-hatespeech/>

Im Laufe des Jahres werden wir zusätzlich eine praxisnahe Broschüre dazu veröffentlichen sowie mehrere Workshops zum Thema anbieten. Melden Sie sich bei Interesse gerne schon jetzt bei uns. Das Projekt wird im Zuge der Fördermaßnahme [transform\\_D](#) gefördert durch die [Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt \(DSEE\)](#).

## Veranstaltungen der Landeszentrale für politische Bildung (Auswahl - verschiedene Termine)

- **Der papierene Freund: Szenische Lesung aus Holocaust-Tagebüchern jüdischer Kinder und Jugendlicher (12.05., 16:00-18:00 Uhr, Charlottenburg)**  
Die Aufzeichnungen junger Jüdinnen und Juden aus dem Zweiten Weltkrieg, die der Historiker Dr. Wolf Kaiser ausgewählt und herausgegeben hat, beeindrucken durch ihre Beobachtungen und Reflexionen und durch den Lebenswillen, den Mut und die Tatkraft, die sie trotz ihrer verzweifeltten Lage aufbrachten. Junge Schauspielerinnen und Schauspieler bringen die Erinnerungen im Rahmen dieser Veranstaltung in die Gegenwart.  
[Weitere Informationen](#)
- **Posten und Counter Speech: Aktiv gegen Rassismus im Netz (05.06., 13:00-18:00 Uhr, Friedrichshain-Kreuzberg)**  
Rassismus und Hate Speech sind auf Social-Media-Plattformen weit verbreitet. Im Workshop mit dem Politikwissenschaftler und Blogger Said Rezek geht es um die Frage, wie man erfolgreich kontern, Betroffene stärken und eigene Inhalte posten kann.  
[Weitere Informationen](#)
- **Anti-muslimischer Rassismus in Berlin (11.06., 18:30-20:30 Uhr, Charlottenburg)**  
Der jüngste Berlin-Monitor widmete sich dem anti-muslimischen Rassismus in Berlin. Ausmaß und Wirkung wurden auch aus der Sicht der muslimischen bzw. muslimisch wahrgenommenen Berliner:innen untersucht. [Weitere Informationen](#)
- **Perspektiven auf anti-muslimischen Rassismus in Berlin (17.06., 15:00-18:00 Uhr, Charlottenburg)**  
In drei Teilstudien hat das Berlin-Monitor-Team einerseits Erfahrungen von und Umgangsweisen mit anti-muslimischer Diskriminierung aus Sicht von Betroffenen rekonstruiert und andererseits die Verbreitung von anti-muslimischen Einstellungen in der Bevölkerung genauer untersucht. Wir werfen einen Blick auf wesentliche Erkenntnisse der drei Studien und vertiefen einzelne Bereiche im Rahmen von Workshops. [Weitere Informationen](#)
- **Türkischer Rechtsextremismus in Deutschland (24.06., 18:30-20:30 Uhr, Charlottenburg)**  
Der türkische Rechtsextremismus, hierzulande unter dem Namen »Graue Wölfe« oder als Ülkücü-Bewegung bekannt, ist mit etwa 12.000 Anhänger:innen die zweitgrößte extrem rechte Bewegung in Deutschland. Der Politikwissenschaftler Dr. Ismail Küpeli legt unter dem Titel »Graue Wölfe. Türkischer Rechtsextremismus in Deutschland« eine Monographie vor, die den Anspruch hat, differenziert eine gefährliche rechtsextreme Bewegung zu beschreiben und zugleich Ansatzpunkte für Gegenstrategien und Möglichkeiten der Verteidigung von Demokratie und Vielfalt zu bieten. [Weitere Informationen](#)



## **Jüdisches Filmfestival - Jewcy Movies (noch bis 11.05.)**

Jewcy Movies – ist ein Filmfestival mit den aktuellsten Filmen quer durch alle Genres: vom Blockbuster über Komödien bis zum Arthouse Kino. Sechs Tage lang gibt es ein internationales Filmprogramm, das die diverse, lebendige jüdische Kulturszene zeigt und einen außergewöhnlichen Einblick in jüdisches Leben auf der ganzen Welt gibt.

Das 31. Jüdische Filmfestival findet vom 6.-11. Mai 2025 statt.

Im Zentrum des Festivals stehen traditionell die beiden Wettbewerbe für Spiel- und Dokumentarfilm. Dazu gibt es Kurzfilme und ergänzende Filmreihen.

Das Jüdische Filmfestival Berlin Brandenburg erzählt vergessene Geschichten und zeigt unterschiedliche Positionen jüdischer Filmschaffender. Gemeinsam halten wir die Erinnerung an die Shoa wach und setzen ein klares Zeichen gegen Antisemitismus.

Wir finden uns nach dem 7. Oktober in einer neuen politischen Realität: Räume für Empathie, Schmerz und die Auseinandersetzungen mit der komplexen politischen Situation hier und dort scheinen immer kleiner zu werden. Polarisierung, gesellschaftliche Spaltung und der Verlust der demokratischen Einigkeit in Deutschland verschärfen das Gefühl von Verunsicherung. Das lässt auch uns nicht unberührt. Wir sind als Filmfestival ein Ort für Dialog und Diskussion. Wir suchen mit dem Programm des JFBB nach demokratischen Perspektiven, wollen Hintergründe zeigen, Erfahrungen und unterschiedliche Perspektiven reflektieren, um gemeinsam die Widersprüche unserer Zeit zu diskutieren und auszuhalten und das auf eine respektvolle Weise.

Nach fast jedem Film gibt es spannende Gespräche mit den internationalen Filmschaffenden. Panels mit Expert\*innen ergänzen das Programm.

Auch in 2025 wird es besondere Filme geben, zu deren Vorführung wir Schulklassen einladen, für Studierende wird es erneut einen kostengünstigen FestivalPass (30 EUR) geben und die Summerschool jüdischer Film bietet während der Festivalwoche die Möglichkeit für Master-Studierende und Promovierende tief in die Welt der jüdischen Filme einzutauchen. Mehr zu den Angeboten für Schüler und Studenten gibt es [hier](#).

Zur Festivalwebsite [hier](#) / Direkt zum Programm [hier](#)

## **Platz der Hamas-Geiseln (noch bis 31.05., Berlin Mitte)**

Am Berliner Bebelplatz wird am Dienstag ein Gedenkort für die israelischen Hamas-Geiseln eingerichtet. Wie die Deutsch-Israelische Gesellschaft Berlin und Brandenburg (DIG) mitgeteilt hat, wird auf dem Platz neben der Staatsoper unter anderem eine große Sanduhr aufgestellt. Sie soll an die verrinnende Lebenszeit der 59 verbliebenen Geiseln erinnern.

Außerdem sollen demnach eine Käfig-Simulation und 59 leere Stühle mit Porträts der Verschleppten aufgestellt werden. Das Gedenkprojekt "Platz der Hamas-Geiseln" erinnert laut DIG auch an die 40 in Geiselhäft getöteten Menschen. Zu sehen sind die Installationen voraussichtlich bis Ende Mai. [Im Herbst 2024](#) hatte das Gedenkprojekt schon einmal Station auf dem Bebelplatz gemacht. [Quelle](#)

## **7. Berliner Herbstsalon Re-imagine: „100 + 10 – Armenian Allegories“ (noch bis 31.05., Berlin Mitte)**

Der armenische Filmregisseur Sergei Paradschanow, der sich als Weltbürger sah, sagte, er werde sich »an dieser Welt mit Liebe rächen«. Diese Liebe steckt in den Werken der Künstler\*innen. In



den Bildern, in den Filmen, in den Theaterstücken und in der Musik des Festivals 100 + 10 – Armenian Allegories, das den Auftakt und den Prolog des 7. Berliner Herbstsalons RE-IMAGINE! bildet. Der Fokus liegt auf armenischen Künstler\*innen. Sie kommen aus der ganzen Welt. Wie schauen sie im Lichte der Geschichte des Völkermords an den Armenier\*innen von 1915 auf die Verwerfungen der Gegenwart? Vom 24./April bis 31./Mai 2025 präsentieren wir in und um das Gorki eine Ausstellung mit über siebzig Werken, eine Literatur- und Filmreihe, Konzerte, Uraufführungen, Performances sowie Gastspiele aus Amsterdam, Jerewan, Istanbul und Göteborg. Weitere Informationen [hier](#)

- [Armenien-Festival im Gorki: Nation ohne Grenzen](#) - tagesspiegel

## **Ausstellung “Musafiri: Von Reisenden und Gästen” (noch bis 16.06., Berlin Mitte)**

Das Wort musafiri changiert in vielen Sprachen zwischen den Bedeutungen „Reisende“ und „Gäste“ und berührt damit die Frage, wer willkommen ist und wer nicht. Die [Ausstellung](#) widmet sich Reisenden, ihren Geschichten und Begegnungen, und den von ihnen eröffneten Welten. Sie zeugt von der Notwendigkeit einer Gesellschaft, in der Reisende ankommen können und als willkommene Gäste empfangen werden.

Im Mai geben Führungen und ein Kartografie-Workshop Einblicke in die Themen der Ausstellung.

Führungen: Jeden Sa. und So. sowie Do., 29. Mai

[Durch die Ausstellung mit ...](#)

So., 18. Mai

[Interaktive Führung mit der Siribox](#)

Jeden Mo., Do. und Fr.

[Kunstgespräche](#)

Workshop

[Den Blick der Vielen nutzen: Kritische Kartografie](#)

Sa., 10. Mai

Für Menschen ab 8 Jahren

Reader

Begleitend zur Ausstellung ist der [Reader](#) Musafiri: Von Reisenden und Gästen mit Essays, Interviews und künstlerischen Beiträgen erschienen.

## **Ausstellung von Ersan Mondtag: Asbest (noch bis 22.06., Kreuzberg)**

KÖNIG GALERIE is pleased to present ASBEST, the first exhibition by Biennale artist, Ersan Mondtag, with the gallery. Revisiting the historical themes of his “Monument of an Unknown Man” from Venice, Mondtag shifts his focus to the tangible and physical. His highly acclaimed “memory arch” in the German Pavilion at the 2024 Venice Biennale, curated by Çağla Ilk, brought the untold stories of Turkish guest workers to life through a spectacular installation. With sculptures, objects, and artifacts in miniature rooms and a multi-layered live performance over three floors,



Mondtag recreated the biography of his grandfather, Hasan Aygün, as an exemplary portrait of European labor migration. In the early 1960s, alongside nearly four million other guest workers, Aygün came to West Germany in support of the country's so-called "economic miracle" and subsequently died from a lung disease contracted while working with asbestos in a factory before he was able to retire. His life – marked by 28 years of hard work and personal fulfillment – unfolded between the pursuit of a better future and a tragic end caused by poor occupational safety standards. Quelle und mehr Informationen [hier](#)

## **Kurzfilmabend "Geschichten von Displacement und Zugehörigkeit – Kairo"(14.05., 18:00-21:00 Uhr, Neukölln)**

Die Kriege in Gaza und im Sudan gehören aktuell zu den tödlichsten Konflikten für Zivilist\*innen weltweit. In Gaza sind Zehntausende Palästinenser\*innen getötet worden, und ein Großteil der Bevölkerung wurde aus ihren Wohnorten vertrieben. Die anhaltende Blockade humanitärer Hilfe verschärft die ohnehin dramatische Lage weiter. Auch im Sudan fordert der Bürgerkrieg weiterhin unzählige Menschenleben, während Millionen innerhalb des Landes auf der Flucht sind. Dennoch sind die Perspektiven und Stimmen von Betroffenen und Geflüchteten aus den Regionen selten hörbar, und die desaströse Lage für Zivilist\*innen findet medial kaum Beachtung.

Aus diesem Anlass möchten wir euch herzlich zu unserem [Kurzfilmabend "Geschichten von Displacement und Zugehörigkeit"](#) am 14. Mai, 18:00-21:00 Uhr in die Spore Initiative in Berlin einladen. Wir präsentieren Kurzfilme, die von sudanesischen und palästinensischen Geflüchteten in Kairo, Ägypten, gedreht wurden. Diese persönlichen, poetischen und politischen Geschichten sind das Ergebnis eines intensiven Workshops zu Storytelling- und Medienproduktion, für den über 1.500 Bewerbungen auf nur 25 Plätze eingingen – ein starkes Zeugnis dafür, wie dringend Menschen in einer Medienlandschaft, die sie oft zum Schweigen bringt, gehört werden wollen.

## **Ringvorlesung der Refugee Law Clinic Hannover (14.05., 22.05., 18.06. und 25.06., jeweils 18:00-20:00 Uhr, hybrid) - Anmeldung notwendig!**

Seit ihrer Gründung führt die Refugee Law Clinic Hannover e.V. eine Ringvorlesung zum Migrations- und Flüchtlingsrecht durch. Darin erläutern wechselnde Dozent\*innen die aktuellen Themen und bieten Einblicke in die asylrechtliche Praxis. Die Ringvorlesung ist dabei Teil unseres Fortbildungskonzepts und dient den Berater\*innen zur Auffrischung und Vertiefung ihrer bisherigen Kenntnisse. Die Ringvorlesung richtet sich aber auch immer an ein interessiertes Fachpublikum. Sie sind herzlich willkommen!

- 14.05., 18:00-20:00 Uhr, hybrid - Familiennachzug
- 22.05., 18:00-20:00 Uhr, hybrid - Zurückweisungen an den Grenzen,
- 18.06., 18:00-20:00 Uhr, hybrid - Antirassismus
- 25.06., 18:00-20:00 Uhr, hybrid - Externalisierung des Asylrechts

Weitere Infos und Anmeldung [hier](#).



### **Hintergrundgespräch: Albanien-Deal, Pushbacks und Frontex: Europäische Asylpolitik vor Gericht (07.05., 11:00 Uhr, online)**

Drei zentrale Verfahren zur Asylpolitik werden derzeit vor Europas höchsten Gerichten verhandelt. Die Entscheidungen dürften Signalwirkung für die Zukunft der europäischen Asylpolitik entfalten. Der Europäischen Gerichtshof wird demnächst zum einen über den Italien-Albanien-Deal und zum anderen über eine Schadensersatzklage syrischer Kläger gegen Frontex entscheiden. Sollte der EuGH der Klage stattgeben, wäre es das erste Urteil dieser Art gegen Frontex. Der Europäische Gerichtshof für Menschenrechte verhandelt Pushbacks von Polen, Lettland und Litauen nach Belarus. Die Länder berufen sich auf eine „hybride Attacke“ bzw. der „Instrumentalisierung von Migranten“ durch Belarus. Mi / 07.05. / 11 Uhr / Online [Mehr & Anmeldung](#)

### **Hybride Pressekonferenz: Internationaler Jahresbericht zu Antisemitismus (07.05., 17:00 Uhr, hybrid)**

2023 gründete sich die Initiative „[J7 - Task Force gegen Antisemitismus](#)“ der sieben größten jüdischen Gemeinden außerhalb Israels. Sie stellt am 7. Mai ihren ersten Jahresbericht zu Antisemitismus vor. Der Bericht dokumentiert antisemitische Vorfälle in Argentinien, Australien, Kanada, Frankreich, Deutschland, Großbritannien und den Vereinigten Staaten.

### **Studienvorstellung: Kommunen unterscheiden sich bei Einbürgerungen (08.05., 10:00-11:30 Uhr, online) - Anmeldung notwendig!**

Je nach Einbürgerungsbehörde unterscheiden sich die Chancen von Geflüchteten und Migranten auf Einbürgerung deutlich. Fachleute der Uni Konstanz haben nach den Gründen gesucht und dazu 13 Einbürgerungsbehörden näher betrachtet. Die Ergebnisse stellen sie bei einer Online-Veranstaltung vor.

Do. / 08.05. / 10-11.30 Uhr / Online. [Mehr](#) Anmeldung bis 05.05. per [E-Mail](#)

**Lesung: "Heimat suchen, Heimat finden" (09.05., 18:30 Uhr, Zehlendorf) - Anhang** mit dem als Anlage beigefügten Flyer machen wir Sie gerne auf die Lesung "Heimat suchen, Heimat finden" am kommenden Freitag, 9. Mai 2025, um 18.30 Uhr in der Villa Mittelhof, Königstraße 41-43, in Berlin Zehlendorf aufmerksam.

Bei dieser Lesung werden vier geflüchtete Menschen über ihre Erfahrungen bei der Flucht und beim Ankommen erzählen. Alle vier hatten zuvor an einem Schreibwettbewerb des Berliner Landesamts für Flüchtlingsangelegenheiten (LAF) teilgenommen und wurden erst kürzlich bei einem Festakt im Berliner Ensemble für ihre Geschichten geehrt.

Moderiert wird die Veranstaltung von Ursula Breidbach. Im Anschluss an die Lesung stehen die Autorinnen und Autoren für Fragen zur Verfügung.

Deren Geschichten und viele weitere können in dem Buch "Heimat suchen, Heimat finden" nachgelesen werden, das auch mit Unterstützung unseres Willkommensbündnisses vom LAF herausgegeben wurde. Das Buch kann im Buchhandel zum Preis von 10,35 Euro bestellt oder am Abend vor Ort erworben werden.

**Freundliche Erinnerung: ERINNERN und STOLPERSTEINPUTZEN in der Spandauer Neustadt (10.05., 11:00 Uhr, Spandauer Neustadt) - Anlage**

Auch in diesem Jahr lädt der DGB Spandau zum Jahrestag der Befreiung vom Nationalsozialismus Spandauer und Spandauerinnen zum Erinnern und Stolpersteinputzen ein.

Nora Richter sowie Lorin Deniz (Jugendgeschichtswerkstatt Spandau) und ich werden die Geschichten der Familien Jonas und Weiss, von Erich Meier und den Ehepaaren Goldberg und Hannes erzählen.

Treffpunkt: Roonstr. 16 an den Stolpersteinen für die Familie Jonas

**Fachstelle LSBTI\*, Altern und Pflege: Workshop Einführung in diversitätssensible Organisationsentwicklung in der Pflege (12.05., 24.07., 05.09., 16.10.)**

Zielgruppe:

Leitungspersonal und relevante Stakeholder ambulanter sowie stationärer Dienste - auch Hospize und Krankenhäuser.

Inhalte:

In den Workshops werden Aktionsfelder vorgestellt, die zur Implementierung einer umfassenden Willkommenskultur für LSBTI\* und Menschen mit Migrationsgeschichte beitragen können. Einrichtungen lernen dadurch konkrete Vorbereitungs- und Umsetzungsmaßnahmen kennen, die eine diversitätssensible Umgebung im pflegerischen Alltag fördern. Es werden unterstützende Impulse für eine diversitätssensible Haltung erarbeitet und konkrete Fallbeispiele präsentiert.

Termine:

- 12.05.25
- 24.07.25
- 05.09.25
- 16.10.25

Anmeldung: [qualifizierungsoffensive@schwulenberatungberlin.de](mailto:qualifizierungsoffensive@schwulenberatungberlin.de)

**Auftakttreffen der neuen Arbeitsgruppe „Widerstandsfähige Zivilgesellschaft“ (12.05., 14:00-15:30 Uhr, online) - Anmeldung notwendig!**

In dieser neuen AG möchten wir gemeinsam mit euch erarbeiten, wie zivilgesellschaftliche Strukturen widerstandsfähiger gegenüber Krisen, Druck und Veränderung werden können. Beim Auftakttreffen stellen wir euch unsere Ideen vor - und freuen uns auf eure Anregungen, Erfahrungen und Mitwirkung. Anmeldung notwendig [hier](#)

**Sachverständigenrat Integration und Migration (SVR) stellt Jahresgutachten vor (13.05., 10:30 Uhr, Berlin) - Anmeldung notwendig**

Der Sachverständigenrat für Integration und Migration (SVR) stellt am 13. Mai bei einer Pressekonferenz sein 16. Jahresgutachten vor. Es trägt den Titel „Reformen, die wirken? Die Umsetzung von neuen Instrumenten der Arbeitsmarktintegration von Flüchtlingen“ und beschäftigt sich mit aktuellen Bedingungen und Maßnahmen in der Integrations- und Migrationspolitik.



Di. / 13.05. / 10:30 Uhr / Berlin, Tagungszentrum im Haus der Bundespressekonferenz [Mehr](#)

Anmeldung bis 09.05. per E-Mail

**Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt (DSEE) zum Thema Mitgliederwerbung – Mit erfolgreichen Strategien Richtung Zukunft (13. und 14.05., jeweils von 17:00-18:15 Uhr, online)**

In unserer Online-Seminarreihe zeigen wir euch, wie ihr neue Mitglieder gewinnt und junge Menschen langfristig an eure Organisation bindet. Mit Methoden wie dem 7PS-Setting und praxisnahen Beispielen helfen wir, eure Vereinsstrukturen zu modernisieren und das Zusammenspiel von Haupt- und Ehrenamt zu optimieren. So gewinnt ihr neue Mitglieder und bindet sie langfristig.

- 13.05., 17:00-18:15 Uhr: [Teil 1: Wenn ein Plan funktioniert – Erfolgreich Mitglieder gewinnen mit dem 7PS-Setting](#)
- 14.05., 17:00-18:15 Uhr: [Teil 2: Zukunft, sicher – Junge Mitglieder für den Verein gewinnen](#)

**Vortragsreihe „Inklusion und Diversität in der Sozialen Arbeit“ (ab 13.05., 14.00-16:00 Uhr, online)**

Die digitale Vortragsreihe „Inklusion und Diversität in der Sozialen Arbeit“ der AG Sozialpädagogik/Schwerpunkt Heterogenität und Diversität der Johannes Gutenberg-Universität Mainz organisiert

Unsere Referent\*innen werden zu folgenden Themen sprechen:

- am 13.05.2025, 14-16 Uhr c.t.: „Drogenkonsument:innen als Akteur:innen der Geschichte der Drogenhilfe – von Unsichtbarkeiten und politischen Kämpfen“ (Prof'in. Dr. Rebekka Streck; Evangelische Hochschule Berlin)
- am 03.06.2025, 14-16 Uhr c.t.: „Ich denke das ist Seelenschmerz“ – freiheitseinschränkende Maßnahmen aus Sicht von Kindern und Jugendlichen (Prof'in. Dr. Saskia Schuppen; Universität Leipzig)
- am 17.06.2025, 14-16 Uhr c.t.: Intersectional Disability Justice - intersektionale Perspektiven auf Ableismus und Rassismus (Prof. Dr. Robel Afeworki Abay; Alice Salomon Hochschule Berlin)
- am 01.07.2025, 14-16 Uhr c.t.: Soziale Ungleichheiten und Differenzen aus der Perspektive von Kindern - adultismuskritische Reflexionen (Dr'in. Stephanie Simon; Technische Universität Dortmund)

Teilnahme über diesen [Link](#) (MEETING-ID: 834 3986 3963)

**Online-Seminar „Diskriminierungskritische Medienpädagogik – Der Anti-Bias-Ansatz im Kontext von Medien“ (14.05., 14:00-15:30 Uhr, online)**

Von stereotypen Darstellungen von Geschlechterrollen, einseitiger Berichterstattung über bestimmte soziale Gruppen oder unreflektierten Klischees in Werbung – auch Medien sind nicht frei von Diskriminierung und beeinflussen unsere Wahrnehmung von Gesellschaft täglich und oft unbemerkt. Doch wie können wir diese Einflüsse erkennen und unsere eigene Sichtweise auf gesellschaftliche Themen diskriminierungskritisch reflektieren?

Im kostenfreien, 90-minütigen Online-Seminar am Mittwoch, den 14.05.2025, von 11:00 bis 12:30 Uhr gibt Elif Binici eine Einführung in den Anti-Bias-Ansatz und erläutert, wie er auch im Kontext von Medien für Diskriminierung sensibilisieren kann. Anhand von verschiedenen Beispielen besprechen die Teilnehmenden, wie in der Bildungsarbeit Diskriminierung emotional, kognitiv und intersektional greifbar gemacht werden kann.

[Elif Binici](#) ist medienpädagogische Referentin am JFF – Institut für Medienpädagogik in Forschung und Praxis, Multiplikatorin in verschiedenen Projekten zur politischen Bildung und Anti-Bias-Traineein. Quelle und Anmeldung [hier](#)

Berliner Flüchtlingsrat: Plenum (14.05.)

Thema dieses Mal: Die Aussetzung des Familiennachzugs für subsidiär Schutzberechtigte, vor allem unbegleitete Minderjährige. Die Einladung erfolgt separat. Bitte hier auf den EMail-Verteiler eintragen [hier](#)

## **Workshop „Beraten mit Kompass: Interaktive Tour durch socialmap berlin & Berliner Beratungsnetz für Zugewanderte“ (15.05., 14:00-15:30 Uhr, online)**

Der Paritätischer Landesverband Berlin veranstaltet einen Online-Workshop, indem [Socialmap](#) gemeinsam mit dem [Berliner Beratungsnetz für Zugewanderte](#) (BfZ) vorgestellt und praktisch erprobt werden können. Socialmap ist eine Datenbank mit sozialen Angeboten der Mitgliedsorganisationen des Paritätischen Berlin, während das BfZ der VIA Service-Akademie den thematischen Schwerpunkt auf die Arbeit mit zugewanderten und geflüchteten Menschen legt. Ziel des Workshops ist es, Ihnen zu zeigen, wie beide Plattformen im Beratungskontext genutzt werden können – und gleichzeitig Ihre Perspektiven und Erfahrungen mit einzubeziehen, um die Tools weiterzuentwickeln. Anmeldung unter <https://prefix.eu/paritaetberlin/ye9lw/>  
Kontakt: socialmap@paritaet-berlin.de

## **Need4Deed Workshop: Begleitung von Geflüchteten zu Terminen (15.05., 17:00 Uhr, Neukölln)**

### Worum geht es in dem Workshop?

Um einfühlsame und hilfreiche Unterstützung leisten zu können, ist es wichtig, über die Lebensrealitäten der Menschen, die wir begleiten, informiert zu sein.

In diesem Workshop bekommst du einen Einblick in die alltäglichen Herausforderungen von Menschen, die zur Flucht gezwungen wurden.

Er soll dir Ideen geben, wie wir Berlin ein kleines Stück weicher für die Menschen machen können, die wir begleiten.

Außerdem bekommst du Tipps, wie du dich während deines Engagements gut verhalten und auch auf dich selbst achten kannst.

- Praxisteil – Was erwartet dich konkret?
- Was wird konkret von mir als Begleitperson erwartet – und was nicht?
- Welche Absprachen sollte ich im Vorfeld mit der geflüchteten Person treffen?
- Wie kommuniziere ich respektvoll, klar und auf Augenhöhe?
- Sollte ich meine Telefonnummer weitergeben – und wenn ja, wie mache ich das sinnvoll und sicher?
- Was mache ich, wenn ich mich während der Begleitung unwohl fühle?

# Bezirksamt Spandau von Berlin

Abteilung Personal, Finanzen und Wirtschaft

Stabsstelle Integration - Koordination Ehrenamt in der Geflüchtetenarbeit



- Welche Notfallkontakte oder Unterstützungsmöglichkeiten gibt es?

[Jetzt anmelden](#)

Dieser interaktive Workshop (auf Deutsch) bereitet dich optimal auf dein Engagement vor!

Im Anschluss laden wir um 18:45 Uhr zum VolunTea ein.

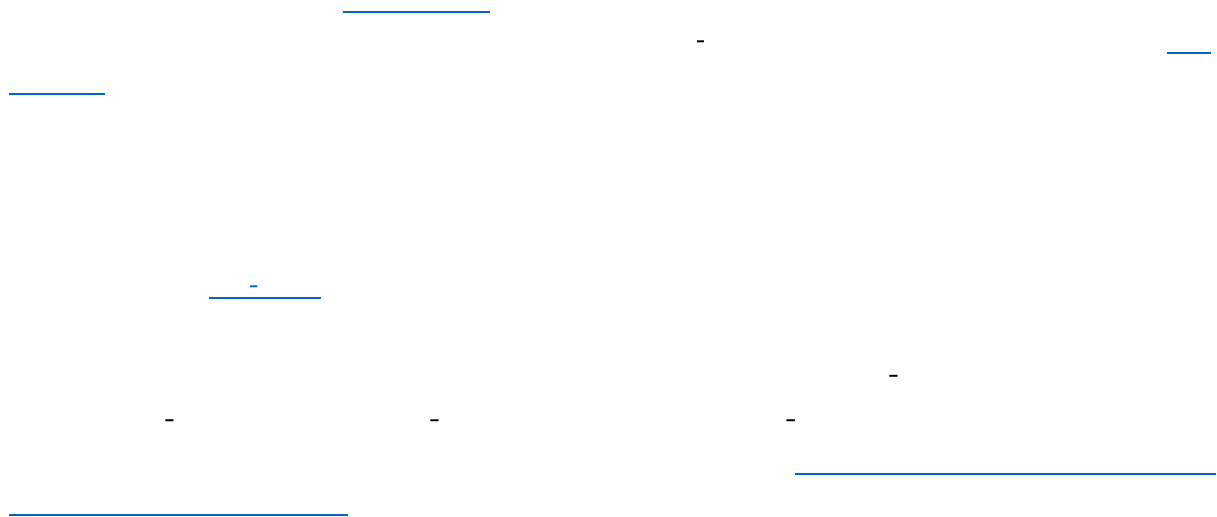
[Quelle](#) (unter Workshops)

**Film: Über uns von uns (15.05., 19:15-21:45 Uhr, Falkensee) - kostenfrei - Anmeldung erforderlich!**

ÜBER UNS VON UNS begleitet das Leben von sieben Teenagerinnen auf ihrem Weg zum Erwach-

[hier](#)

[hier](#)







# Bezirksamt Spandau von Berlin

Abteilung Personal, Finanzen und Wirtschaft

Stabsstelle Integration – Koordination Ehrenamt in der Geflüchtetenarbeit



- Gewinnung von freiwillig Engagierten,
- praktische Methoden und Ansätze,
- sonstige Anliegen rund um die Organisation eines Sprach- und Begegnungscafés

Das ihr euer/Ihr Raum für Vernetzung und Austausch! D.h. ihr/Sie bestimmen, über was gesprochen wird.

Lust dabei zu sein?

Eine Anmeldung ist ausdrücklich nicht notwendig!

Neue Teilnehmende, Einzelpersonen und/oder Organisationen, die planen ein Sprach- und Begegnungscafé zu organisieren, sind herzlich eingeladen vorbeizuschauen!

In eigener Sache: Aktuelle Übersicht der Angebote in Spandau

Die Liste der Sprach- und Begegnungscafés wird von meiner Kollegin Frau Skirde jeweils zwei Mal im Jahr (zu Februar und September) aktualisiert.

Die aktuelle Übersicht findet sich hier [https://www.berlin.de/ba-spandau/politik-und-verwaltung/beauftragte/integration/artikel.1508493.php#headline\\_1\\_8](https://www.berlin.de/ba-spandau/politik-und-verwaltung/beauftragte/integration/artikel.1508493.php#headline_1_8)

Bitte teilt diesen Link und sichert euch den Link in euren/Ihren Lesezeichen. Vielen Dank!

Rückfragen an [elke.michauk@ba-spandau.berlin.de](mailto:elke.michauk@ba-spandau.berlin.de)

## **DeZIM\_talk: Book Presentation „Getting to Diversity – What Works and What Doesn’t“ (21.05., 16:30-18:30 Uhr, Berlin Mitte)**

Frank Dobbin untersucht in seinem neuesten Buch kritisch die Wirksamkeit gängiger Diversity-Maßnahmen und hebt strukturelle und verwaltungstechnische Ansätze hervor, die einen sinnvollen und nachhaltigen Wandel fördern. Im Anschluss an die Keynote von Frank Dobbin findet eine Podiumsdiskussion mit Frank Kalter, Gregory Jackson und Seyran Bostanci statt, die interdisziplinäre Perspektiven in das Gespräch einbringen werden. (auf Englisch)

Mehr Informationen und Anmeldung [hier](#)

## **Ideenwerkstatt: Unterstützung und Gehör für die Anliegen von Fördervereinen in Spandauer Kita- und Schulfördervereinen (21.05., 20:00-21:00 Uhr, online)**

Das Engagement von Ehrenamtlichen in Kita- und Schulfördervereinen ist gelebte demokratische Kultur. So nah wie kaum woanders kann hier auf die Wünsche und Bedürfnisse junger Menschen und ihrer Familien eingegangen werden. Die Partnerschaften für Demokratie in Spandau bieten viele Möglichkeiten, dieses Engagement zu unterstützen: Fördergelder, Wissen um Ansprechpersonen in der Bezirksverwaltung, Kontakte zu anderen Engagierten im Umfeld Ihrer Kitas und Schulen. In der Ideenwerkstatt geht es um die Fragen: Welche Ideen schlummern in der Schublade? Woran arbeiten Sie gerade? Welche Aktionswünsche haben Sie? Aber auch um Antworten: Das Team der Partnerschaften für Demokratie in Spandau freut sich auf Sie und wird in der Ideenwerkstatt konkrete Tipps geben und Unterstützungsmöglichkeiten aufzeigen. Alle Ihre Fragen, Ideen und Anliegen sind willkommen! Bitte melden Sie sich unter diesem Link an:

<https://forms.office.com/e/c7TgPUc8Rr>



**Bundesweite Arbeitsgemeinschaft der Psychosozialen Zentren für Flüchtlinge und Folteropfer (BAfF) e. V.: Jahrestagung „Caring for Future: Warum psychosoziale Arbeit für den gesellschaftlichen Zusammenhalt essentiell ist“ (21.-22.05, ab 14:00 bzw. ab 09:30 Uhr, Kreuzberg)**

Vulnerabilität gehört zum Kern der menschlichen Existenz, weswegen wir alle auf soziale Unterstützung und gegenseitige Fürsorge angewiesen sind. Die vielen aktuellen Krisen machen unsere Vulnerabilität schmerzhaft deutlich. Die Fachtagung bietet Raum für einen stärkenden Austausch zwischen Menschen/Initiativen, die sich unter anderem in der psychosozialen Arbeit mit Geflüchteten für mehr Fürsorglichkeit und soziale Verantwortung einsetzen. Das vollständige Programm findet sich [hier](#). Anmeldung bis 12.05.2025 [hier](#).

Zeit: 21.05.2025: 14.00-21:00 Uhr (Registrierung ab 13:00 Uhr), 22.05.2025: 09:30-14:30 Uhr, Ort: FMP1, Franz-Mehring-Platz 1, 10243 Berlin

**Diversity Tag: Zukunftsort Diversität: Herausforderungen durch Rechtspopulismus (22.05., 13:00-16:00 Uhr, online)**

Zum diesjährigen Deutschen Diversity-Tag am 22.05.2025 veranstaltet der Diversityausschuss des DVV von 13 - 16 Uhr eine Online-Konferenz mit Keynotes und Workshops zu aktuellen Fragestellungen aus dem Bereich Vielfalt und Diversity. Die Veranstaltung richtet sich an Mitarbeiter\*innen von Volkshochschulen und Landesverbänden sowie Kursleiter\*innen und alle Interessierten. Programm und Anmeldung [hier](#)

**Laut gegen Antisemitismus - Speed Dating mit antisemitismuskritischen Initiativen (22.05., 16:00-23:00 Uhr, Neukölln)**

Du willst Initiativen gegen Antisemitismus kennenlernen und mit deinem Engagement Betroffenen den Rücken stärken?

Dann komm' zu unserer Veranstaltung am 22. Mai im [@about.blank.berlin!](#)

Bei uns kannst du dich beim Speed Dating mit antisemitismuskritischen Initiativen austauschen, dich mit Mitstreiter\*innen vernetzen und gemeinsam zu unseren Live Acts [@finnaluxus](#), [@ifeelviolenthc](#) und [@chaoscommute](#) im Garten anstoßen!

Außerdem spielt [@\\_aurora\\_polaris](#) (vir.go), es gibt Pizza für das leibliche Wohl und eine Tombola mit tollen Preisen! Komm' vorbei und setz' ein Zeichen gegen Antisemitismus!

Wo? ://about blank (S-Bhf Ostkreuz, Berlin)

Wann? 22. Mai, 16-23 Uhr

Eintritt: frei/Spende

[Quelle](#)

**32. Jahrestag des Brandanschlags in Solingen (23.05.)**

Vor 32. Jahren wurden in Solingen fünf türkischstämmige Frauen und Mädchen bei einem Brandanschlag ermordet. Es war die folgenschwerste rassistische Tat nach monatelangen Angriffen auf Flüchtlinge und Migranten. Hintergrund bei der [Bundeszentrale für politische Bildung](#)

## **Akademie für Ehrenamtlichkeit: Social Media Starterkit - Grundlagen & erste Schritte (23.05., online) - kostenpflichtig!**

### Zielgruppe:

Der Workshop richtet sich an Einsteiger\*innen und Social-Media-Verantwortliche in Vereinen, Stiftungen und Organisationen, die ihre digitale Kommunikation strategisch aufbauen und optimieren möchten.

### Kurzbeschreibung:

Social Media bietet großartige Möglichkeiten, um Menschen für Engagement, Ehrenamt oder Freiwilligendienste zu begeistern. Doch wo fängt man an? Welche Plattformen sind relevant? Und wie erreicht man die richtige Zielgruppe? In diesem interaktiven Online-Workshop erhalten Sie eine praxisnahe Einführung in die wichtigsten Social-Media-Plattformen und erfahren, welche Inhalte funktionieren.

Mehr Informationen und Anmeldung [hier](#)

## **The Armed Man - A Mass for Peace (24.05., 19:00 Uhr, Berlin Mitte)**

Am 24. Mai wird in der St. Marienkirche Berlin das so berühmte wie berührende Antikriegsstück "The Armed Man - A Mass for Peace" aufgeführt. Dieses musikalische Gebet für den Frieden aus der Feder des Walisers Karl Jenkins setzt ein Zeichen für Frieden und Verständigung.

Unter der Leitung von Marie-Louise Schneider versprechen die Berliner Symphoniker, mit Imam Osman Örs (House of One), der Mezzosopranistin Julienne Mbodjé sowie der Kantorei Passion und der MarienKantorei einen stimmungsvollen Abend.

Das Konzert findet statt am Samstag, den 24. Mai um 19 Uhr in der St. Marienkirche, Karl-Lieb-knecht-Str. 8, 10179 Berlin

Tickets gibt es ab 10 € unter [eventbrite.de](https://www.eventbrite.de) und an der Abendkasse, weitere Informationen gibt es hier: [marienkirche-berlin.de](https://www.marienkirche-berlin.de) / [Quelle](#)

**100 Jahre Neu Jerusalem Siedlung in Staaken – das Jubiläumsfest. Ein Fest der Architektur, Geschichte, Kultur und Vielfalt (25.05., 11:00-17:00 Uhr, Staaken) - Anlage**  
Initiiert und organisiert vom „Verein zur Förderung des Nachlasses von Erwin Gutkind“ steht dieser Tag im Zeichen der hundertjährigen Geschichte der Siedlung an der Heerstraße 623 und seinem Architekten Erwin Gutkind.

Die historische Wohnsiedlung „Neu Jerusalem“ wurde 1925 von dem Architekten Erwin A. Gutkind erschaffen und abgeschlossen. Bestehend aus 21 Doppelhaushälften im Bauhaus- Stil, steht sie unter Denkmalschutz. Jedes dieser Doppelhäuser befindet sich auf einer 800m<sup>2</sup> großen Gartenfläche, gestaltet vom Gartenarchitekten Leberecht Migge, und liegt in einem Naturschutzgebiet. Der in der Siedlung gegründete Verein „Verein zur Förderung des Nachlasses von Erwin Gutkind“ hat sich das Ziel gesetzt, die Siedlung zu einer Spandauer Sehenswürdigkeit zu gestalten und einen besonderen Fokus auf die Besonderheit der Geschichte zu legen.

- Eröffnung einer Denkmal Tafel
- Der Besuch der Enkelin des Architekten: Katherine Gutkind
- Workshops zum Thema Architektur und „Neues Bauen“
- Exkursion / Führung durch die Siedlung



- Bazar mit multikulturellem Essensangebot und lokalen Anbietern
- Kinderprogramm

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, sich den Feierlichkeiten anzuschließen.

Der Eintritt ist frei

Wann: 25.05.2025 / 11-17 Uhr

Wo: Neu Jerusalem Siedlung, 623, 13591 Berlin Heerstraße

Mehr Infos zum „Verein zur Förderung des Nachlasses von Erwin Gutkind“ und der Veranstaltung unter [neujerusalem.co](http://neujerusalem.co)

## **Akademie für Ehrenamtlichkeit: Social Media mit Plan - Strategie für nachhaltiges Engagement im Netz (26.05., online) - kostenpflichtig!**

### Zielgruppe:

Dieser Workshop ist ideal für Social-Media-Verantwortliche und Entscheidungsträger\*innen in Organisationen und Vereinen, die trotz begrenzter Ressourcen eine langfristig erfolgreiche Social-Media-Kommunikation aufbauen wollen.

### Kurzbeschreibung:

Social Media ist ein unverzichtbares Werkzeug für erfolgreiche Kommunikation – auch für Organisationen mit begrenzten Ressourcen. In diesem Online-Workshop lernen Sie, wie Sie eine nachhaltige Social-Media-Strategie entwickeln, die auf Ihre spezifischen Bedürfnisse und Ziele zugeschnitten ist. Sie erfahren, wie Sie relevante Plattformen auswählen, den Algorithmus verstehen und trotz knapper Ressourcen eine professionelle Social-Media-Kommunikation betreiben können.

## **Da geht noch was: Mit Content Recycling zu mehr Effizienz (27.05., 17:00-18:15 Uhr, online)**

Stellt ihr euch regelmäßig die Frage “Was sollen wir posten?” Damit seid ihr nicht allein. Für viele Vereine ist die effiziente Nutzung bestehender Inhalte eine Herausforderung. In diesem Online-Seminar zeigen wir euch, wie ihr vorhandene Vereinsinhalte (z. B. Webseitexte, Broschüren oder Erfahrungsberichte) effizient für Social Media und andere Kanäle nutzen könnt. Wir erarbeiten Methoden zur Erstellung von Microcontent und Social-Media-Posts, sodass die Frage „Was sollen wir posten?“ endlich beantwortet ist. Anmeldung [hier](#)

## **Workshop: Schutzkonzepte im Ehrenamt (27.05., 18:00-20:00 Uhr, online)**

Immer wieder werden Menschen aufgrund ihres Engagements bedroht, gerade wenn es um Themen wie Demokratieförderung, Migration und Asyl oder Gleichstellung geht. Möchten Sie wissen, wie Sie Bedrohungen gegen zivilgesellschaftlich Engagierte wirksam entgegentreten und betroffene Akteurinnen und Akteure unterstützen können? In unserem zweistündigen Online-Workshop erfahren Sie, was „kommunale Schutzkonzepte“ für die Zivilgesellschaft bedeuten, und wie Sie diese gemeinsam mit staatlichen Stellen entwickeln und umsetzen können. Welche Dimensio-



nen und Handlungsfelder gilt es zu beachten? Gemeinsam mit Ihnen diskutieren wir Herausforderungen und Gelingensfaktoren der Zusammenarbeit staatlicher und nichtstaatlicher Akteure, um Zivilgesellschaft zu stärken und zu schützen. Buchung [hier](#)

## Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt (DSEE) zum Thema Social Media - Mit Effizienz und Strategie zu mehr Reichweite (27. und 28.05., jeweils 17:00-18:15 Uhr, online)

Möchtet ihr mit wenig Aufwand eure Social-Media-Präsenz verbessern? In unserer Webinarreihe zeigen wir euch, wie ihr mit einer klaren Strategie und der gezielten Nutzung vorhandener Inhalte mehr Reichweite und Interaktion erzielt. Erfahrt, wie ihr mit minimalem Aufwand maximale Wirkung auf Social Media erreicht und euren Verein effektiv in Szene setzt.

- 27.05., 17:00-18:15 Uhr: [Teil 1: Social Media – Mit Content Recycling zu mehr Effizienz](#)
- 28.05., 17:00-18:15 Uhr: [Teil 2: Alles außer lauwarm – Social Media strategisch nutzen](#)

## Community Event gegen Hass im Netz (02./03.06., Kreuzkölln) - Anmeldung bis 26.05. notwendig!

🗨️ BEYOND INTERNET – ZEIT FÜR MUTIGE VISIONEN

Die Diskussionskultur im Netz steckt in der Krise – doch wir blicken nach vorn! Beim neunten Community Event gegen Hass im Netz am 2. und 3. Juni im REFUGIO Berlin entwickeln wir gemeinsam mutige Visionen für ein demokratisches, wertschätzendes Internet. Mit Expert\*innen aus Zivilgesellschaft, Wissenschaft, Tech und Politik diskutieren wir über alternative Plattform-Ökosysteme, digitale Werte und konkrete Zukunftsstrategien.

WANN

Mo, 02. und Di, 03. Juni 2025 | 9 bis 17 Uhr

Ein Get-together am Abend des ersten Tages ist natürlich auch wieder geplant!

📍 WO

[REFUGIO Berlin](#) | Lenustraße 3-4

🗣️ WAS

Freut euch auf Panels, Workshops und eine große Zukunftswerkstatt, in der wir gemeinsam diskutieren, entwerfen und ausprobieren: Wie müsste ein Internet aussehen, das unseren Werten entspricht? Welche alternativen Plattform-Ökosysteme brauchen wir? Und welche Kompetenzen und Partnerschaften bringen uns dahin? Mit interaktiven Formaten und inspirierenden Gästen machen wir Zukunft greifbar – mutig, kreativ und gemeinschaftlich.

📅 PROGRAMM

[Hier](#) findet ihr fortlaufend aktualisiert das detaillierte Programm und viele weitere Infos zum Event. Wir freuen uns auf euch.

Weitere Informationen und Anmeldung [hier](#)

### **Woche des Bürgerschaftlichen Engagements: Informationsveranstaltung (03.06., 16:00 Uhr, online)**

Kommt zu unserer kostenfreien digitalen Info-Veranstaltung. Wir stellen euch persönlich die Engagement-Woche und die Kampagne dahinter vor, beantworten eure Fragen und geben Raum, euch mit anderen Engagierten und Veranstalter\*innen auszutauschen. Schaut vorbei – ganz ohne Anmeldung! Alle weiteren Informationen [hier](#)

#### Hintergrund

Die Kampagne „Engagement macht stark!“ – ausgerichtet vom [Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement](#) – verfolgt das Ziel, die Vielfalt und Bedeutung von Engagement sichtbar zu machen und zu würdigen. Die bundesweite Woche des bürgerschaftlichen Engagements ist das Herzstück der Kampagne mit zuletzt rund 20.000 Aktionen und Veranstaltungen.

### **Bürgersprechstunde mal anders: Ich grille - Sie geben Ihren Senf dazu! - Mit dem Bezirksstadtrat Herr Kempert (04.06., 13:00-15:00 Uhr, Hakenfelde)**

Gregor Kempert, Bezirksstadtrat für Soziales und Bürgerdienste, lädt alle Spandauerinnen und Spandauer herzlich zu einer besonderen Bürgersprechstunde ein.

Unter dem Motto „Ich grille - Sie geben Ihren Senf dazu“ gibt es neben Gesprächen auf Augenhöhe auch etwas Leckeres vom Grill.

Ob Fragen oder Anregungen – nutzen Sie die Gelegenheit, in entspannter Atmosphäre direkt mit dem Bezirksstadtrat ins Gespräch zu kommen.

Informationen auf einen Blick:

Datum: Mittwoch, 04.06.2025

Uhrzeit: 13:00 - 15:00 Uhr

Ort: Seniorentreff Hakenfelde, Helen-Keller-Weg 10, 13587 Berlin-Spandau

Anmeldung unter: [huesniye.arduc@ba-spandau.berlin.de](mailto:huesniye.arduc@ba-spandau.berlin.de) - 030 90279-2021

Für Rückmeldungen wenden Sie sich gern an Frau Arduc:

[huesniye.arduc@ba-spandau.berlin.de](mailto:huesniye.arduc@ba-spandau.berlin.de), Tel.: 030 90279 - 2021

[Quelle](#)

### **Re\_Struct Modulreihe 2025: Allyship, Empowerment und Praxisentwicklung (05.06., online)**

Im Rahmen der Re\_Struct Modulreihe 2025 bietet IDA-NRW zwei Vertiefungsmodule an, die sich mit rassismuskritischer Bildungsarbeit und Organisationsentwicklung auseinandersetzen.

#### Zielgruppe:

Die Module richten sich an Fachkräfte, Engagierte und Leitungspersonen, die bereits Grundkenntnisse zu Rassismus besitzen und ihre Einrichtungen rassismuskritisch weiterentwickeln möchten.

Voraussetzung ist die Bereitschaft zur Auseinandersetzung mit der eigenen gesellschaftlichen Position.

- Modul 2 mit dem Titel „Allyship und Empowerment – Was heißt es, in einer rassistischen



"Gesellschaft zu leben?" findet am 5. Juni 2025 online statt. Thematisiert werden weiße Privilegien, soziale Ungleichheiten sowie die Auswirkungen von Rassismus auf das tägliche Leben von Betroffenen. Ziel ist es, ein tieferes Verständnis für die eigene gesellschaftliche Position zu entwickeln und Handlungsimpulse für den (Arbeits-)Alltag zu gewinnen. Neben Vorträgen arbeiten die Teilnehmenden in Kleingruppen, getrennt nach ihrer Positionierung in Bezug auf Rassismus.

- Modul 3 „Impulse zur rassismuskritischen und intersektionalen Praxisentwicklung für Organisationen“ folgt am 3. Juli 2025, ebenfalls online. Es vermittelt Ansätze zur Erkennung und Vermeidung von Rassismus in Organisationen, gibt Handlungsempfehlungen für die Etablierung rassismuskritischer Strukturen und diskutiert Strategien für eine nachhaltige Veränderung.

Weiterführende Informationen finden sich ab dem 5. Mai unter [www.ida-nrw.de/unserefachbereiche/re-struct](http://www.ida-nrw.de/unserefachbereiche/re-struct).

## **Netzwerktreffen Menschenrechtsbildung 2025 (05.06., 15:00-18:30 Uhr, online) - Anmeldung bis 16.05.**

Das Netzwerktreffen Menschenrechtsbildung ist ein Forum für alle Menschenrechtsbildner\*innen aus Bildungsinstitutionen, Wissenschaft und Zivilgesellschaft. Es dient dem Austausch über Materialien und Praxiserfahrungen, der Diskussion aktueller Herausforderungen und Chancen in der Menschenrechtsbildung und natürlich dem Netzwerkaufbau.

Es wird von der Abteilung Menschenrechtsbildung am Deutschen Institut für Menschenrechte ausgerichtet und findet im Jahr 2025 als Online-Konferenz statt.

Den ersten Teil der Veranstaltung nimmt die Vorstellung der aus dem Projekt „Brücken bauen“ am Institut hervorgegangenen Bildungsmaterialien zur Entstehung der allgemeinen Erklärung der Menschenrechte ein. Danach folgen vier parallele Workshops mit Einblicken in unterschiedliche Praxisfelder der Menschenrechtsbildung. Weitere Informationen und Anmeldung [hier](#)

## **„When practice meets theory“: Brauchen wir mehr Selbstevaluation in der Demokratieförderung? (05.06./06.06., Berlin Mitte)**

Selbstevaluation gewinnt in der Demokratieförderung und Extremismusprävention zunehmend an Bedeutung. Verschiedene Elemente von Selbstevaluation werden in der Praxis bereits im Rahmen von Qualitätssicherung oder für interne Lern- und Austauschprozesse genutzt. Allerdings ist der Wunsch, Selbstevaluation als systematische Kompetenz auszubauen und mit externen Evaluationen zu verbinden, neu.

Diese Entwicklung folgt zum einen der zunehmenden Akzeptanz der Praxis als gleichwertige/r Partner\*in von Evaluation und Expert\*in in eigener Sache. Sie ergibt sich zum anderen aus dem Anliegen, Zugang zu Informationen zu erhalten – z.B. über Wirkungen bei Zielgruppen – die von außen nur aufwendig erhoben werden könnten.

Wichtige Fragen, die mit der Selbstevaluation einhergehen sind:

- Wie bewertet die Praxis ihre Erfahrungen mit Selbstevaluation und kann diese mit Mehrwert in den Arbeitsalltag integriert werden?



- Welches Wissen über Methoden, aber auch über Standards und Rahmenbedingungen von Selbstevaluation, ist dabei wichtig und wie kann die Wissenschaft dies sinnvoll unterstützen?
- Wo liegen die Chancen und Grenzen von Selbstevaluation für Auftraggebende?
- Ist Selbstevaluation eine kostengünstige und zeitsparende Alternative?
- Welche anderen Einblicke bietet Selbstevaluation der Wissenschaft in die Projektpraxis? Und wie kann mit möglichen Herausforderungen, wie Subjektivität, Vergleichbarkeit und Scheitern, umgegangen werden?

Alle weiteren Informationen und Updates finden Sie auf unserer Website:

[„When practice meets theory“](#)

Das Programm zum Download: [Programm Sommertagung „When practice meets theory“](#)

Anmeldung bis 05.05.25 über diesen Link: [Anmeldung](#)

#### Kontakt bei Rückfragen:

Dr. Mirjam Weiberg: [weiberg-salzmänn@dezim-institut.de](mailto:weiberg-salzmänn@dezim-institut.de) (für AK-DeGEval)

Dr. Andrea Prytula: [prytula@dezim-institut.de](mailto:prytula@dezim-institut.de) &

Antonia Consbruch: [consbruch@dezim-institut.de](mailto:consbruch@dezim-institut.de) (für PrEval Zukunftswerkstätten)

Die Tagung wird durch den [Arbeitskreis Demokratie \(DeGEval\)](#) in Kooperation mit [PrEval-Zukunftswerkstätten](#) ausgerichtet.

### **Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt (DSEE) zum Thema Unternehmenszusammenarbeit – Gemeinsam mehr bewirken (10. und 11.06., jeweils von 17:00-18:15 Uhr, online)**

Immer mehr Unternehmen engagieren sich gesellschaftlich und suchen die Zusammenarbeit mit gemeinnützigen Organisationen. In unserer Online-Seminarreihe erfahrt ihr, wie ihr Unternehmen für Kooperationen gewinnt und gemeinsam nachhaltigen Mehrwert schafft. Wir zeigen euch, wie ihr erfolgreich zusammenarbeitet, welche Formen die Kooperation annehmen kann und wie Corporate Volunteering funktioniert.

- 10.06., 17:00-18:15 Uhr: [Teil 1: Hand in Hand – Erfolgreiche Kooperationen zwischen Wirtschaft und Vereinen](#)
- 11.06., 17:00-18:15 Uhr: [Teil 2: Corporate Volunteering – Mehrwert für alle Seiten](#)

### **Kick-Off Veranstaltung „Wege zum sicheren Ankommen queerer Geflüchteter in Deutschland“ (12.06., 10:00 - 13:30 Uhr online via Zoom)**

Das neue LSVD+-Projekt befasst sich mit der Aufnahmesituation und den besonderen Herausforderungen LSBTIQ\*-Geflüchteter. Der Fokus liegt dabei auf der Verbesserung des Gewaltschutzes in den Landesunterkünften. Viele queere Geflüchtete berichten von massiver Gewalt und Anfeindungen in den Aufnahmeeinrichtungen. Diese reichen von queerfeindlichen Beleidigungen, über Mobbing bis hin zu körperlicher Gewalt. Zur Anmeldung geht es [hier](#).

### **21. Europäische Kulturtage 2025: Katalonien (15.06.-13.07., Berlin Dahlem)**

Regelmäßig im Sommer veranstaltet das Museum Europäischer Kulturen die Europäischen Kulturtage. Vom 15. Juni bis zum 13. Juli steht in diesem 21. Jahr Katalonien im Zentrum.



Katalonien (Catalunya) liegt im Nordosten der iberischen Halbinsel an der Mittelmeerküste. Das historische Wechselspiel zwischen politischer Autonomie, kultureller Eigenständigkeit und Unterdrückung prägt die Region bis heute. In Vorträgen und Gesprächsrunden beleuchten Expert\*innen aus Wissenschaft, Literatur und Kultur die bewegte Geschichte Kataloniens, die Bedeutung der katalanischen Sprache und die lyrischen Schätze der Moderne und der Gegenwart. Katalanische und gemischte Bands zeigen, wie starke Wurzeln mit musikalischer Innovation Einzigartiges hervorbringen können. Und Sie können selbst aktiv werden: Sie können die Sprache in einem Schnupperkurs kennenlernen, an den von der UNESCO zum Weltkulturerbe ernannten Menschentürmen mitbauen, traditionelle Tänze in neuer Interpretation ausprobieren und feinstes Olivenöl schmecken – mit den Europäischen Kulturtagen 2025 bieten wir Ihnen eine einzigartige Gelegenheit, Katalonien aus verschiedenen Blickwinkeln kennenzulernen. Ein Fest für alle Sinne!

(...) Die diesjährigen Kulturtage entstehen in Kooperation mit der deutschen Vertretung der Regierung von Katalonien, dem Ibero-Amerikanischen Institut PK und dem Verein der Freunde des Museums Europäischer Kulturen. Begleitend zeigen wir die Ausstellung „Vamos a la playa. Ferien unter Franco“. Unterstützt werden Kulturtage und Ausstellung von der Botschaft von Spanien. Quelle und Tickets [hier](#)

### **Informationsveranstaltung: Rechtliche Grundlagen zu den Themen Liebe, Sexualität, Sexuelle Bildung, geschlechtliche Vielfalt auf Freizeiten (16.06., 16:00-18:30 Uhr, online)**

Die Fachstelle Jugendreisen beim Bundesjugendring lädt alle Interessierten am 16.06.2025 von 16.00 - 18.30 Uhr zur digitalen Veranstaltung "Rechtliche Grundlagen zu den Themen Liebe, Sexualität, Sexuelle Bildung, geschlechtliche Vielfalt auf Freizeiten" ein. Im Rahmen der Veranstaltung wird Thorsten Schlüter (Amt für Jugendarbeit EKvW) die neu entwickelte Orientierungshilfe zu rechtlichen Grundlagen der sexuellen Bildung auf Freizeiten vorstellen.

Diese umfassende Handreichung bietet wertvolle Einblicke in die rechtlichen Rahmenbedingungen und praktischen Ansätze für eine gelingende Sexuelle Bildung in der offenen und verbandlichen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen und in der Freizeitenarbeit. Sie liefert praxisnahe Antworten und stärkt Fachkräfte und Ehrenamtliche darin, eine positive und sichere Umgebung für junge Menschen zu schaffen. Dabei geht es auch darum, wie Tabus überwunden und die (sexuelle) Selbstbestimmung von Kindern und Jugendlichen gefördert werden kann. Mehr Informationen und Anmeldung [hier](#)

### **Antisemitismus und Rassismus: Gemeinsamkeiten und Spezifika (24.06., 09:00-16:00 Uhr, Berlin Kreuzberg)**

Was spricht dagegen, Antisemitismus als eine Form von Rassismus zu verstehen? Antisemitismus und Rassismus sind historisch gewachsene, gesellschaftliche Macht- und Gewaltverhältnisse. Die Geschichte und die Mechanismen der beiden Strukturen weisen viele Gemeinsamkeiten, aber auch Unterschiede auf.

Antisemitismus und Rassismus sind zwei Gewaltverhältnisse, die sich täglich in Übergriffen und Diskriminierung niederbrechen. Trotz ihrer historischen und aktuellen Verschränkungen lohnt sich der Blick auf die jeweils spezifischen Funktionen und Wirkweisen, die sowohl Antisemitismus als

auch Rassismus bedingen und aufrechterhalten. Andernfalls geht mit der Unterordnung von Antisemitismus als eine Form von Rassismus die Gefahr einher, die Struktur des Antisemitismus und die aus ihr hervorgehenden Konstruktionen und Vorstellungen nicht angemessen zu erfassen.

Der Workshop „Antisemitismus und Rassismus: Gemeinsamkeiten und Spezifika“ bietet Raum für Diskussion und Einordnung und setzt sich mit Gemeinsamkeiten und Unterschieden der beiden Strukturen auseinander. Weitere Informationen und Anmeldung [hier](#)

## **Launch der Handlungsempfehlung "Mentoring for Potential" (28.05., 12:00-13:30 Uhr, online) - in deutscher Lautsprache mit Verdolmetschung in DGS - Anmeldung notwendig**

Der Abbau staatlicher Förderung, ein zunehmender Fachkräftemangel sowie der Rückgang des klassischen Kulturpublikums stellen Kulturinstitutionen vor die Herausforderung, ihre Arbeitsweise zu überdenken. Es gilt, neue Wege zu finden, um neue Zielgruppen und neues Personal anzusprechen und zu binden. Denn mittlerweile wissen die meisten Institutionen, dass eine nachhaltige Öffnung und Veränderung des Programms auch eine diversitätsorientierte und chancengerechte Personalpolitik umfassen muss. Allerdings zeigen sich genau bei der Gewinnung und langfristigen Bindung von Fachkräften mit Marginalisierungserfahrungen Schwierigkeiten.

Denn häufig verlassen [marginalisierte](#) Kulturtätige Häuser nach kurzer Zeit wieder. Den Kulturinstitutionen ist dabei oft nicht klar, warum die Zusammenarbeit beendet wird, obwohl bereits Öffnungsprozesse laufen. Doch selbst wenn erste Schritte der Diversitätsentwicklung gegangen wurden, braucht es Anpassungen, um strukturelle Diskriminierung abzubauen. Manche Ausschlüsse werden erst sichtbar, wenn erste Barrieren abgebaut wurden.

Um Institutionen das nötige Fachwissen an die Hand zu geben, haben wir eine Expertise in Auftrag gegeben, die Erfahrungen marginalisierter Kulturtätiger in Institutionen abfragt und Stellschrauben einer nachhaltigen diskriminierungskritischen Personalentwicklung, eines Mentoring for Potential, im Kulturbetrieb identifiziert. Welche Bedarfe haben marginalisierte Kulturtätige in Institutionen? Wie können Förderprogramme den diversen Nachwuchs auf seinem beruflichen Weg im Kulturbetrieb unterstützen?

Wir wollen diese Expertise zusammen mit euch launchen! Zunächst werden die Autorinnen der Expertise Anujah Fernando und Tran Thu Trang die wichtigsten Erkenntnisse aus der Untersuchung bestehender Mentoring-Programme und der Befragung marginalisierter Kulturtätiger vorstellen. Im Anschluss daran besteht die Möglichkeit, Fragen zu stellen.

Anmeldung [hier](#)

## **Digitale Austauschräume des projekt.kollektiv: „Austausch und Vernetzung als pädagogische Praktiken der Zuversicht“ (16.06., 23.06., 22.09, online)**

projekt.kollektiv bietet auch 2025 themenbasierte Online-Austauschräume für Fachkräfte an, die mit Jugendlichen im Kontext Flucht und (Post-)Migration arbeiten. Ziel ist es, Austausch, gegenseitige Stärkung und Reflexion über eigene Erfahrungen zu ermöglichen.

- Für migrantische Fachkräfte und Fachkräfte of Color finden die digitalen Treffen jeweils montags von 11:00 bis 13:30 Uhr statt:
  - 23.06.2025: Über rassistische Diskurse mit Jugendlichen sprechen



- 22.09.2025: Globale Kämpfe als Ressource für Solidarität im Alltag
- Für weiße pädagogische Fachkräfte und Multiplikator:innen ohne eigene Rassismus- oder Migrationserfahrung finden die Treffen jeweils um 14:00 bis 16:30 Uhr statt:
  - 30.04.2025 (Mittwoch): Powersharing in Zeiten knapper Ressourcen
  - 16.06.2025 (Montag): Besprechbarkeit von Rassismus im Team und in der pädagogischen Beziehung

Eine Anmeldung für einzelne Termine ist möglich. Die Anmeldung erfolgt per E-Mail an [projekt.kollektiv@ida-nrw.de](mailto:projekt.kollektiv@ida-nrw.de) unter Angabe von Name, Institution/Arbeitsfeld und relevanten Hinweisen zur eigenen Positionierung.

Weiterführende Informationen finden sich unter [www.ida-nrw.de/unsere-fachbereiche/projekt-kollektiv](http://www.ida-nrw.de/unsere-fachbereiche/projekt-kollektiv)

## **Freundliche Erinnerung: 9. Berliner Fachtag Alphabetisierung und Grundbildung (25.06., 09:00-16:00 Uhr, Kreuzberg)**

Wir laden Sie herzlich zu unserem 9. Fachtag ein:

am Mittwoch, 25. Juni 2025, 9:00 bis 16:00 Uhr

im Tagungszentrum am Franz-Mehring-Platz 1, 10243 Berlin.

Unter dem Motto „Raus aus dem Tabu, rein in die Teilhabe“ möchten wir in diesem Jahr darüber diskutieren, wie wir Ausgrenzung entgegenwirken und echte Teilhabe gering literalisierter Menschen erleichtern können.

Auf Sie warten besondere Programmpunkte:

- Ein offenes Barcamp. Bringen Sie Ihre Fragen, Erfahrungen oder Themen mit. Was treibt Sie um und worüber möchten Sie mit anderen sprechen? Einzige Bedingung: Ihr Thema dreht sich rund um die Grundbildung – es muss keinen direkten Bezug zum Fachtagsthema haben. Wenn Sie mögen: Teilen Sie uns Ihr Anliegen schon jetzt im Anmeldeformular mit.
- Eine Podiumsdiskussion mit dem Titel „Sichtbar, gleichberechtigt, mittendrin. Wie kommen wir dahin?“
- Verschiedene Perspektiven auf das Thema Antidiskriminierung und was die Grundbildung davon lernen kann, kommen hier zu Wort.

Programm und Anmeldung [hier](#)

## **IDA-Training „Antisemitismuskritik und Rassismuskritik verbinden – fachliche Unterstützung für die Bildungsarbeit“ in Präsenz (25./26.06., Berlin Mitte) - (Anmeldeschluss: 30.05.)**

### Zielgruppe

Das IDA-Training richtet sich an Ehren- und Hauptamtliche, die in der Jugend(verbands-) und -bildungsarbeit tätig sind, Trainer:innen in der Bildungsarbeit und alle weiteren Interessierten. Wir setzen die Bereitschaft voraus, sich kritisch mit der eigenen Haltung und Arbeitspraxis auseinanderzusetzen.



Das enge Wechselverhältnis von Antisemitismus und Rassismus ist alles andere als neu. Die Ereignisse seit dem Angriff der terroristischen Hamas auf Israel am 7. Oktober 2023 und ihre Folgen haben dennoch eindringlich vor Augen geführt, dass auch in Umfeldern, die sich als demokratisch und rassismuskritisch verstehen, Juden:Jüdinnen sich nicht sicher fühlen können. Gleichzeitig haben sich Muslim:innen oder Menschen, die dafür gehalten werden, vermehrt pauschalen Vorwürfen von Antisemitismus ausgesetzt gesehen. Das enge Zusammenwirken von Antisemitismus und Rassismus macht ein Zusammendenken nötig – gerade in der Bildungsarbeit mit jungen Menschen. Vom 25. bis 26. Juni bietet IDA deshalb ein IDA-Training in Präsenz mit dem Thema „Antisemitismuskritik und Rassismuskritik verbinden – fachliche Unterstützung für die Bildungsarbeit“ statt. Die Veranstaltung baut auf einem umfangreichen Kurskonzept auf, das IDA für den Deutschen Volkshochschul-Verband (DVV) mit Fokus auf die Jugend(verbands)arbeit erarbeitet hat.

In der Fortbildung nutzen wir Methoden aus dem Kurskonzept und reflektieren ihre Anwendung im Rahmen der außerschulischen Jugend(verbands)arbeit. In einer Methodenwerkstatt haben die Teilnehmer:innen die Möglichkeit, selbst Methoden aus dem Kurskonzept in einem kollegialen Rahmen auszuprobieren. Um die Methoden in der Praxis anwenden zu können, vermitteln wir Grundlagenwissen über die Gemeinsamkeiten, Unterschiede und Verschränkungen von Antisemitismus und Rassismus. Gemeinsam mit den Teilnehmer:innen möchten wir dabei eine intersektionale und widerspruchstolerante Haltung entwickeln und stärken, die Antisemitismuskritik und Rassismuskritik miteinander verbindet und gemeinsam denkt. Außerdem wird es Raum für Austausch untereinander und mit Expert:innen geben.

Alle weiteren Infos und Anmeldung ab sofort, bis die Veranstaltung ausgebucht ist oder bis zum 30. Mai 2025 unter: [www.tinyurl.com/ynb9yejd](http://www.tinyurl.com/ynb9yejd)

## **Diskriminierungskritisch engagieren: Sensibilisierung und Handlungsorientierung für dein zivilgesellschaftliches Engagement (30.06., 10:00-16:00 Uhr, Kreuzberg)**

In diesem Workshop lernst du, dein Engagement diskriminierungskritisch weiterzuentwickeln. Du wirst für verschiedene Diskriminierungsformen sensibilisiert, reflektierst deine eigenen Haltungen und setzt dich mit gesellschaftlichen Machtverhältnissen auseinander. Über intuitive Zugänge und persönliche Erfahrungen erarbeitest du konkrete Strategien gegen Ausgrenzung im Engagement. Weitere Informationen und Anmeldung [hier](#)

## **Inklusiv und klar: Öffentlichkeitsarbeit mit Haltung (01.07., 10:00-11:30 Uhr, online) - kostenpflichtig!**

Mitarbeitende der Öffentlichkeitsarbeit (ÖA) sind die Sprachrohre von Organisationen und Institutionen und haben damit eine große Verantwortung. Im weiteren Sinne können wir nicht nur als Übermittler\*innen von (institutionellen) Inhalten, sondern auch als Meinungsbildende und Gatekeeper\* verstanden werden. Mit dieser Macht ist kritisch umzugehen, vor allem im Zeitalter von digitalen Medien, Desinformation und Hetze.

Das Web-Seminar bietet einen Überblick über ÖA-relevante Bereiche wie Sprache, Bildwahl, Krisen- und Konfliktkommunikation, den Umgang mit Fehlern und Impluse für den Transfer in die Praxis.

Des Weiteren wird die neue Arbeitshilfe „Inklusiv und klar: Öffentlichkeitsarbeit mit Haltung“ der FUMA vorgestellt.



Dieses Web-Seminar richtet sich an Mitarbeitende und Interessierte, die in Organisationen, Institutionen und Vereinen ganz oder teilweise für die Öffentlichkeitsarbeit zuständig sind und diese diversitätssensibel gestalten wollen. Weitere Informationen und Anmeldung [hier](#)

**Save the date: Sommerfest und Netzwerktreffen des Projektes “Women Empower Women” (01.07., ab 16:00 Uhr, Innenhof der Spandauer Freiwilligenagentur)**

Das Projekt bietet teilnehmenden Frauen die Möglichkeit, sich regelmäßig zu treffen, um ihre Erfahrungen bezüglich in Deutschland bestehenden Herausforderungen und Bewältigungsmöglichkeiten auszutauschen sowie neue Perspektiven zu bekommen. Zudem soll das Projekt auch eine Plattform für Frauen sein, um ihre Sorgen und Bedenken zu äußern, gegen soziale Isolation vorzugehen und sich gegenseitig zu beraten. Dabei können berufliche Themen wie Berufsperspektiven oder Weiterbildungsmöglichkeiten und soziale Themen wie Freundschaften oder Kinderbetreuung in einem geschützten Rahmen besprochen werden. Weitere Informationen zum Projekt [hier](#) / Weitere Informationen zur Veranstaltung folgen.

**“Zukunftskonferenz und bundesweites Vernetzungstreffen: Dekolonisierung trotz alledem!” (04.-06.07., Berlin)**

Wir laden herzlich zum nächsten bundesweiten Vernetzungstreffen „Dekolonisierung trotz alledem!“ ein, das vom 4. bis 6. Juli 2025 in Berlin stattfindet! Gemeinsam wollen wir uns mit aktuellen Herausforderungen und Erfolgen in der dekolonialen Arbeit auseinandersetzen, Kräfte bündeln und konkrete Impulse für eine solidarische und gerechte Zukunft setzen!

Am Freitag richten wir den Fokus auf Berlin: Im Austausch mit Akteur\*innen aus Zivilgesellschaft, Verwaltung und Aktivismus ziehen wir Bilanz und diskutieren nächste Schritte. Am Samstag und Sonntag entwickeln wir gemeinsam Visionen, Strategien und Ideen für eine gesamtgesellschaftliche Transformation – in Stadt und Land, lokal und bundesweit.

Das Treffen richtet sich an Engagierte aus Initiativen, Vereinen, Verwaltung und Politik. Organisiert wird es von der Koordinierungsstelle bei Decolonize Berlin.

Bitte leitet diese Einladung gern weiter an Menschen oder Gruppen, mit denen ihr euch zu solidarischer, dekolonialer Praxis austauscht. Wir freuen uns auf euch – und auf ein kraftvolles, inspirierendes Wochenende. Anmeldung [hier](#)

**Seminar: SGB II für die Migrationsberatung (16.07. oder 23.09., online) - kostenpflichtig!**

Dieses eintägige Online-Seminar richtet sich an die Migrationsberatung und die, die Geflüchtete im Umgang mit Ämtern und bei der Integration in die Gesellschaft begleiten und unterstützen. In der Fortbildung werden die Basics der Probleme zwischen den Geflüchteten und den Jobcentern behandelt.

Diese Fortbildung biete ich an:

- 16. Juli 2025 als Online-Seminar
- 23. Sept. 2025 als Online-Seminar

Ausschreibung und Anmeldung: <https://11p.de/85hu> / Quelle: Thomé Newsletter 15/2025

### **Kontaktseminar für den deutsch-tschechischen Jugendaustausch (12.-14.09., Nürnberg) - kostenpflichtig!**

Das dreitägige Kontaktseminar richtet sich an haupt- und ehrenamtliche Fachkräfte der Jugendarbeit aus Deutschland und Tschechien, die sich im Bereich Bewegung und Well-being bei deutsch-tschechischen Begegnungen aktiv einbringen möchten.

Zusätzlich bietet das Seminar die Chance, mehr über Finanzierungsmöglichkeiten zu erfahren, potenziellen Projektpartnern aus dem Nachbarland zu begegnen und neue Inspirationen für eigene Projekte zu erhalten.

Teilnahmegebühr: 30 Euro

Anmeldung und weitere Informationen [hier](#)

### **Migration und Flucht aus Nordafrika. Ein Planspiel (29.-31.10., Gauting (Bayern)) - kostenpflichtig!**

Europas Bevölkerung schrumpft und wird, im Gegensatz zu manchen Staaten in Afrika, immer älter. Mit dem Kontinent Afrika verbinden sich Vorstellungen vom Leben in Armut und Perspektivlosigkeit, von Krieg und Gewalt, von hilflosen schwachen Staaten und deren teilweise nicht alphabetisierten Bürgern. Gründe für Flucht und Migration finden sich also reichlich und der wohlhabende globale Norden erscheint als Ziel für Lebensentwürfe in einer besseren Welt.

Aus europäischer Perspektive wird Nordafrika mit seinen Staaten und Gesellschaften im Umbruch sowohl als Ursprung als auch als Zwischenstation von Migrations- und Fluchtbewegungen wahrgenommen. Seit Jahren ringt die EU vergeblich um eine gelingende Flucht- und Asylpolitik. Dabei nehmen die Staaten Nordafrikas eine Schlüsselposition ein.

#### Inhalte

Im Mittelpunkt des Seminars steht ein Planspiel. Dort werden am Verhandlungstisch Probleme fokussiert und Lösungsmöglichkeiten identifiziert: Sind Islam und Demokratie vereinbar? Wo stehen Nordafrikas Staaten auf dem Weg der demokratischen Transformation? Wie integrierbar sind junge Erwachsene aus dem nordafrikanischen Raum und was bedeutet das für die Arbeit mit diesen jungen Menschen?

#### Ziele

Die Teilnehmenden erhalten Einblick in Migration und Flucht aus nordafrikanischen Staaten und erleben durch ihre Rolle im Planspiel Chancen und Grenzen einer europäischen Asyl- und Migrationspolitik.

#### Methoden

Inputs, eintägiges Planspiel, Arbeitsgruppen, Diskussion

Weitere Informationen und Anmeldung [hier](#)

### **Dekoloniales Arbeiten im Pädagogischen Handeln: Wie kann das gelingen? (20./21.11., Glienicke)**

Kolonialismus wirkt sich bis heute in fast allen gesellschaftlichen Bereichen aus: Ob Außenpolitik Wissenschaft, Bildung oder kulturelle Institutionen - sie alle spielen und spielen eine wichtige



Rolle bei der Verbreitung kolonialer Denk- und Handelsmuster und der Aufrechterhaltung kolonialer Praktiken. Auch die Geschichte der Sozialen Arbeit hat koloniale Verstrickungen, die bis heute in der gesellschaftlichen Reproduktion rassistischer Diskriminierung nachwirken. So macht es Sinn, die koloniale Vergangenheit und ihre aktuellen gesellschaftlichen Auswirkungen auch im Feld der Kinder- und Jugendhilfe zu reflektieren, um eine Grundlage für diskriminierungssensibles pädagogisches Arbeiten zu ermöglichen.

Ziel der Fortbildung ist es, ein Verständnis von Kolonialität zu entwickeln und die daraus resultierenden gesellschaftlichen Machtasymmetrien auch im Transfer zur pädagogischen Arbeit aufzuzeigen.

Neben einer persönlichen Auseinandersetzung mit Kolonialismus geht es auch darum, gemeinsam zu erarbeiten, wie dekoloniale Ansätze in der praktischen pädagogischen Arbeit umgesetzt werden können. Folgende Fragen stehen dabei im Vordergrund: Was weiß ich über Kolonialismus? Welche kolonialen Denkmuster reproduzieren wir selber oft unbewusst? Was bedeutet Dekolonialität? Warum und wie müssen Schwarze Perspektiven in der Kinder- und Jugendhilfe gestärkt werden? Methoden wie Fachinput, Kleingruppenarbeit und Reflexionsrunden wechseln sich ab.

Mehr Informationen und Anmeldung [hier](#)

## On-Demand Angebote

- Hate Speech resilient begegnen – ein kostenloser Online-Kurs für Ehrenamtliche - Hier geht es zur Anmeldung geht es [hier](#)
- Ein neuer Weg zur Einbürgerung – Der Selbstlernkurs auf der vhs.cloud - [Weitere Informationen hier](#)
- KI-Campus: Neue Lerneinheit zu sozialverantwortlicher KI - [Zur Lerneinheit auf dem KI-Campus](#)
- Ring- und Tagesfortbildungen von Transver  
Die Ringfortbildungen finden webbasiert statt. Die Anmeldung erfolgt Online. Siehe Link und QR-Code im PDF und hier: [https://survey.charite.de/Ringfortbildungen\\_2025\\_2/](https://survey.charite.de/Ringfortbildungen_2025_2/)  
Ihr erhaltet/ Sie erhalten nach Anmeldung EINE Bestätigungsmail.
- Monatliche Online-Impulsworkshops im Umgang mit Belastungen im Arbeits- und Engagementalltag (Fachkräfte und Ehrenamtliche) - [Mentale Gesundheit](#)
- #DSEEmeets YouTube: kostenlose Online-Trainings für Engagierte; Mehr Informationen [hier](#)
- Digitales Sprachtraining für Lagerlogistik - Im vhs-Lernportal gibt es einen [neuen Schreib- und Lesekurs](#) speziell für Mitarbeiter\*innen in Warenlagern.
- Lernplattform MINT-Campus - [Hier geht es zum MINT Campus](#)



- Kostenfreie Lernplattform für soziale Organisationen zu digitalen Themen - [Hier geht es zur betterplace Academy](#)
- Bürger-Akademie: Offenes Weiterbildungsangebot der Stiftung Polytechnische Gesellschaft (on demand) - [Hier geht es zur Plattform](#)
- Angebote im Bereich gesellschaftliche und politische Bildungsarbeit - [Hier geht es zur Plattform](#)
- Neuer Kursabschnitt in der Reihe „Unsere Demokratie“ - Jetzt registrieren: [www.zeitakademie.de/vhs-login](http://www.zeitakademie.de/vhs-login)
- intus<sup>3</sup> - Beziehungslernen - [Zur Lern-Plattform geht es hier](#)
- On-Demand: Kinderrechte Stärken! (E-Learning von Der Paritätär) - Alle Informationen, der kostenlose Zugang und vieles mehr, findet sich [hier](#)
- Online-Kurs der „Unsere Demokratie“ (VHS) - [Informationen rund um das Angebot finden sich hier](#)
- E-Learning-Kurs zum Thema Antimuslimischer Rassismus - Weiterführende Informationen finden sich unter <https://antimuslimischer-rassismus.de>.
- Diversitätsbewusst und rassismussensibel in der Kinder- und Jugendarbeit - [Weiterlesen und zum Kurs geht es hier](#)
- Online-Kurs: Sozialverantwortliche KI-Gestaltung - kompetenz ist Mitveranstalter des Online-Kurses. Anmeldung und weitere Infos unter: [ki-campus.org/courses/sozialverantwortliche\\_ki\\_gestaltung](http://ki-campus.org/courses/sozialverantwortliche_ki_gestaltung) / [Quelle](#)
- Stiftung Digitale Chancen | Neues Projekt "Ich digital: Digitale Chancen für gesellschaftliche Teilhabe" – verschiedene Veranstaltungen - Weitere Infos [hier](#)
- Jugendbeteiligung: E-Learning-Kurs fördert Kinder- und Jugendbeteiligung - Kostenloser Kurs für Akteur\*innen der Jugendbeteiligung (mehrsprachig!)
  - Zugang zum Kurs auf [Bulgarisch](#)
  - Zugang zum Kurs auf [Englisch](#)
  - Zugang zum Kurs auf [Ungarisch](#)
  - Zugang zum Kurs auf [Italienisch](#)
  - Zugang zum Kurs auf [Spanisch](#)

[Quelle](#)



**Auf den folgenden Seiten darf immer mal wieder nach Veranstaltungen geschaut werden...**

## Landesfreiwilligenagentur Berlin

- Qualifizierungen (u.a. Train-the-Trainer; Freiwilligenmanagement, u.v.m.) unter <https://landesfreiwilligenagentur.berlin/qualifizierung/>
- Veranstaltungen: <https://landesfreiwilligenagentur.berlin/events-lfa/>
- Beratungsforum Engagement für Geflüchtete <https://beratungsforum-engagement.berlin/>
- Bildungshaus <https://bildungshaus-engagement.berlin/>

Spandauer Freiwilligenagentur <https://die-spandauer.de/event/>

## Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement

<https://www.b-b-e.de/veranstaltungen/0/?cHash=04e1e75d10d0254a3db7f66ede8265de>

## Beratungsgruppe bei Herausforderungen oder Konflikten im Engagement vor Ort

Die Zusammenarbeit in Gruppen läuft nicht immer rund. Das Büro für Bürgerbeteiligung im Bezirksamt Mitte bietet deswegen eine offene Beratungsgruppe zur Unterstützung bei der Reflexion eigener Erfahrungen im Engagement an. Erkundet werden gemeinsam Lösungswege für konkrete Herausforderungen. Anmelden kann man sich bei [Mia Konstantinidou \(boscop eG\) per E Mail](mailto:Mia.Konstantinidou@boscop-eG.de).

## Interkular – Online Meet-up für freiwillig Engagierte jeden 2 Dienstag und einmal monatlich fachlicher Input.

Mehr Informationen unter [beratung@interkular.de](mailto:beratung@interkular.de) oder auf den Social Media Accounts von Interkular ([Facebook](#) und [Instagram](#))

OPEN vhb-Kurse: Kostenfreie Online-Zertifikatskurse – Themen u.a. Diversity Management in Sozialen Organisationen // Ressourcenorientiertes Arbeiten // Migration u.v.m.

Die Kurse sind erreichbar über: <https://open.vhb.org/>

## vhs-Foren zum Online lernen: Identität, Gender, Digitale Lebenswelten, Radikalisierung und bald auch Klassismus u.a.

Jetzt kostenfrei [registrieren](#) und nutzen! Hier geht es zu den einzelnen Foren:

<https://www.vhs-kursraeume.de/wws/9.php#/wws/1114672.php>

## Landeszentrale für politische Bildung Berlin

<https://www.berlin.de/politische-bildung/veranstaltungen/veranstaltungen-der-berliner-landeszentrale/>

## Global Village - Berlin Global Village ist das Berliner Eine-Welt-Zentrum.

<https://www.berlin-global-village.de/aktivitaeten/>

## Fachstelle DOKE – Fachstelle Diversitätsorientierte Organisations- und Kompetenzentwicklung im Land Berlin

# Bezirksamt Spandau von Berlin

Abteilung Personal, Finanzen und Wirtschaft

Stabsstelle Integration – Koordination Ehrenamt in der Geflüchtetenarbeit



Veranstaltungsübersicht [hier](#)

## Haus des Stiftens

u.a. Webinare für Nichtregierungsorganisationen und Engagierte [hier](#)

TransVer – Ressourcen-Netzwerk zur interkulturellen Öffnung (der Charité Berlin)

<https://transver-berlin.de/fortbildung/>

Refugee Law Clinic – Ausbildung zur Asylrechtsberatung

<https://www.rlc-berlin.org/fortbildungszyklus>

NARUD e.V. – Träger engagiert sich in den Bereichen ANTIDISKRIMINIERUNGSARBEIT, PARTIZIPATION, ENTWICKLUNGSPOLITISCHE BILDUNG und ENTWICKLUNGSZUSAMMENARBEIT

<https://narud.org/veranstaltungen/>

Amadeu Antonio Stiftung

<https://www.amadeu-antonio-stiftung.de/termine/>

Amaro Foro

unter anderem Diversity-Kompetenz als Schlüsselqualifikation in Leistungsbehörden und Sozialberatungsstellen mit Schwerpunkt: Chancengleichheit und Teilhabegerechtigkeit für Rom\*nja

Mehr Informationen: <https://amaroforo.de/projekte/bildungsangebote-fuer-leistungsbehoerden-und-sozialberatungsstellen/>

Projekt AntiAnti

Kostenfreie Medienpädagogische Workshops, Fortbildungen und Materialien zur Prävention von Online-Radikalisierung

Angebote -> Workshops - Peer2Peer - Fortbildungen: <https://wirsindanti.org/angebote/>

Materialien: <https://wirsindanti.org/materialien/>

Sozialpädagogisches Fortbildungsinstitut Berlin-Brandenburg (SfBB)

<https://sfbf.berlin-brandenburg.de/sixcms/detail.php/bb1.c.548421.de>

## IV FÖRDERUNG und alles Rund ums Geld...

### **Kostenfreie Erstberatung für Förderanträge**

... bietet die Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt. Die Stiftungsmitarbeitenden beantworten zudem gern konkrete Fragen zu Projektideen und Anträgen. Dazu einfach eine E-Mail an

[hallo@d-s-e-e.de](mailto:hallo@d-s-e-e.de) senden.



## Hilfreiches Material: Checkliste: Von der Idee zum Förderantrag

Die Akademie für Ehrenamtlichkeit hat im Rahmen der Projektschmiede eine Checkliste "Von der Idee zum Projektantrag" erstellt. Diese [Checkliste](#) möchten wir Ihnen nicht vorenthalten und hoffen, dass sie Ihnen bei Ihren Projekten hilfreich sein wird.

## Netzwerk Selbsthilfe e.V. | Neuauflage Broschüre „Fördertöpfe für Vereine“ - kostenpflichtig!

Das Netzwerk Selbsthilfe hat seine hilfreiche Broschüre „Fördertöpfe für Vereine, selbstorganisierte Projekte und politische Initiativen“ in der 16. vollständig überarbeiteten und aktualisierten Auflage 2025 neu aufgelegt. Die Broschüre umfasst 70 neue und 430 aktualisierte Einträge - sortiert dargestellt als systematische Auflistung mit Namen, Adressen, Links mit QR-Code, Wirkungsbereich, Schlagworten, Förderinhalt, Umfang und Art der Finanzierung, Antragsverfahren und Zusatzinfos. Die Broschüre ist sowohl für Vereine, NGOs, Verbände, Projektgruppen, Schulen, Fördervereine und andere Institutionen, als auch für Künstler\*innen, Aktivist\*innen oder Projektmitarbeiter\*innen geeignet. [Hier](#) gibt es alle Informationen zur Broschüre & Bestellmöglichkeit.

## Förderverein für regionale Entwicklung e.V. | Webseitenförderprogramm

Weitere Informationen finden sich [hier](#).

## Übersicht von Förderprogrammen durch das House of Resources (HoR) Berlin

- fortlaufend - Heidehofstiftung - [Zur Förderung](#)
- fortlaufend - Quartiersfonds | Variieren nach Quartier - [Zur Förderung](#)
- fortlaufend - Deutsches Kinderhilfswerk: Laufend - [Zur Förderung](#)
- fortlaufend - Stiftung Bildung - [Zur Förderung](#)
- [Barrierefreiheit für alle](#) | Bis 5.000 € | Bis 28. Juni
- Unterstützung für digitale Barrierefreiheit in Organisationen und Projekten. [Zur Förderung.](#)
- RWE Foundation | Bis 50.000 € | Bis 1. Juni  
Förderung für Kinder- und Jugendprojekte mit Fokus auf Chancengleichheit. [Zur Förderung.](#)
- Förderung für Jugendprojekte in Berlin mit Schwerpunkt Partizipation & Vielfalt. [Zur Ausschreibung](#)
- DSEE-Mikroförderung | Bis 1.500 € | Laufend  
Unterstützung für kleine Initiativen in strukturschwachen Regionen. [Zur Ausschreibung.](#)
- Machen!2025 | Bis 10.000 € | Jetzt bewerben  
Finanzielle Unterstützung für bürgerschaftliches Engagement in Ostdeutschland. [Zur Ausschreibung.](#)
- Anstiftung - Förderprogramm für selbstorganisierte Räume | Laufend  
Förderung von Interkulturellen Gärten, offenen Werkstätten & Nachbarschaftsinitiativen. [Zur Ausschreibung.](#)
- Lotto-Stiftung Berlin | Mind. 9 Monate vor Projektstart  
Förderung für soziale, kulturelle und ökologische Projekte in Berlin. [Zur Ausschreibung.](#)

Aktuelle Förderungen finden sich immer wieder auf der [Homepage](#) und auf dem [Instagram-Highlights](#) des House of Resources Berlin



## Neuer Förderfinder der VIA-Serviceakademie

Neben den hier am Ende des Abschnitts aufgelisteten Fördermitteldatenbanken gibt es nun einen neuen Fördermitteldinger, der die Suche nach Geld für die eigene Projektidee erleichtern soll. Die Via-Serviceakademie hat eine neue Webseite. Dort findet ihr auch einen [Förderfinder](#) für Berliner Migrant\*innenorganisationen.

## Indicative overview of the 2025 calls for proposals under the Citizens, Equality, Rights and Values programme (CERV)

Die Veröffentlichung der Aufrufe REM und EQUAL wurde verschoben. Der EQUAL-Call wird voraussichtlich im zweiten Quartal 2025 veröffentlicht, mit einer Frist, die in den Herbst gelegt wird. Auch der REM-Aufruf steht noch aus; wir warten derzeit auf nähere Informationen von der Europäischen Kommission. Die Verschiebung der Aufrufe ist auf neue Zuständigkeiten innerhalb der EU-Kommission zurückzuführen, die seit dem 1. Dezember 2024 in Kraft ist. Der CHAR-LITI-Aufruf soll am 13. Mai veröffentlicht und am 27. Mai zur Antragstellung geöffnet werden. Die Einreichfrist ist für den 18. September vorgesehen. Sobald die Aufrufe zur Antragstellung geöffnet sind, werden wir umgehend auf unserer Website unter der Rubrik "Aufrufe" darüber informieren.

Quelle und weitere Informationen [hier](#)

- Informationen zur CERV Informationsveranstaltungen der Kontaktstelle [hier](#)

## Gebietsfonds 2025: Siemensstadt, Haselhorst (Frist N.N.)

Im Rahmen des Förderprogramms werden auch dieses Jahr lokale Projektideen in Haselhorst und Siemensstadt gefördert! Sie wohnen oder arbeiten im Fördergebiet und haben eine Idee, von der auch das Gebiet profitieren kann? Dann bewerben Sie sich beim Gebietsfonds 2025! Der Fonds unterstützt Ihr Projekt mit bis zu 50% der Projektkosten. Im Jahr 2025 beträgt der Fördertopf 20.000 €. Ihre Projektidee kann mit minimal 500 € bis zu maximal 10.000 € bezuschusst werden. Alle Informationen auf einen Blick [hier](#)

## Aktionsfonds-Fördermittel für Spandauer Neustadt (11.05.)

Gefördert werden ehrenamtliche Aktionen für die Nachbarschaft und den Klimaschutz. Den [Antrag](#) können bis zum 11.5. alle stellen, die in der Neustadt wohnen oder arbeiten.

## Die Berliner Jugendjury geht in eine neue Runde! (Frist 21.05.)

Ihr seid nicht älter als 21 Jahre, plant ein Projekt, aber euch fehlt das Geld zur Umsetzung? Dann macht mit bei der Berliner Jugendjury im Juni und erhaltet bis zu 3.000 Euro für eure Ideen! Reicht dafür bis zum 21. Mai eure Ideen beim Projektbüro ein. Alle Informationen [hier](#)

## Ausschreibung von Fördermitteln für Multiplikatorenschulungen 2025 (Frist 30.05.)

Bürgerschaftliches Engagement schafft die Voraussetzungen für einen demokratischen und solidarisches Zusammenhalt, wie ihn das Bundesprogramm "Gesellschaftlicher Zusammenhalt – Vor Ort. Vernetzt. Verbunden." (BGZ) stärken möchte. Ehrenamtlichem Engagement kommt im Integrationsprozess eine große Bedeutung zu. Dazu zählen Angebote zur Qualifizierung und Weiterbildung, die Menschen mit und ohne Migrationshintergrund unterstützen, sich ehrenamtlich zu engagieren. Weiterlesen [hier](#)



## **BMI: Ausschreibung von Fördermitteln für Projekte ab 2026 (Frist 30.06.)**

Im Auftrag des Bundesministeriums des Innern und für Heimat (BMI) fördert das Bundesprogramm "Gesellschaftlicher Zusammenhalt" (BGZ) daher Projekte, die das Miteinander in den Städten und Kommunen nachhaltig positiv verändern. Die Projekte eröffnen Räume für gemeinsame Aktivitäten und die Chance, sich gegenseitig kennen, akzeptieren und wertschätzen zu lernen und flankieren den Spracherwerb.

In den Projekten sollen vertrauensvolle soziale Beziehungen entstehen, die gelingende Integration und ein tolerantes und solidarisches Miteinander vor Ort ermöglichen. Dieses bildet die Basis für einen starken Zusammenhalt in der Gesellschaft, wie ihn das Bundesprogramm versteht und fördert: Als ein Gemeinwesen, dem sich alle Menschen verbunden fühlen, das Teilhabe ermöglicht, in dem Vielfalt Akzeptanz findet und demokratische Werte gelebt werden. Menschen mit und ohne Migrationsgeschichte für gesellschaftliches Engagement zu gewinnen, und somit das Ehrenamt zu stärken, sind ebenfalls wichtige Elemente des Bundesprogramms.

Gefördert werden ausschließlich neukonzipierte und schlüssige Projektideen, die einen klar erkennbaren roten Faden aufweisen und zu einem der nachfolgenden Themenschwerpunkte passen:

- Demokratie erleben, Teilhabe stärken und Zukunft mitgestalten
- Zufallsbegegnungen – Brücken bauen für mehr Begegnung und Gemeinschaft
- Für Vielfalt und Toleranz – Beiträge zum Abbau von Diskriminierung, Rassismus und Antisemitismus
- Projektarbeit als flankierende Maßnahme zum Integrationskurs

Weiterlesen [hier](#).

## **Stiftung Bildung - Förderfokus 2025: Handwerk und Berufsorientierung in Berlin und Brandenburg (Frist 30.09.)**

Gerade in Berlin und Brandenburg steht die OKJA in den kommenden Jahren vor großen Herausforderungen – Jugendclubs sind sowohl finanziell als auch personell schlecht ausgestattet. Durch Haushaltssperren und fehlende langfristige Finanzierungspläne sind Jugendclubs immer wieder von Schließungen bedroht oder bereits betroffen. Damit fallen für viele Kinder und Jugendliche, die häufig keine anderen Ausweichmöglichkeiten für ihre Freizeitgestaltung haben, wichtige sichere Räume zur Entfaltung und Entwicklung weg. Zudem gibt es vor allem in den strukturschwachen Räumen Brandenburgs eine höhere berufliche Perspektivlosigkeit für Jugendliche als andernorts in Deutschland. Viele junge Menschen fühlen sich angesichts der multiplen Krisen unserer Zeit im Stich gelassen, sie haben Angst vor dem Abstieg sowie vor mangelnden Aufstiegschancen. 2025 fördern wir daher Projekte in Berlin und Brandenburg, die Kinder und Jugendliche primär für handwerkliche Fähigkeiten begeistern, sich mit Handwerksberufen befassen, ihnen neue Berufsperspektiven aufzeigen und sie beim Übergang von der Schule ins Berufsleben unterstützen, mit einer Fördersumme von bis zu 5.000 Euro pro Einrichtung. Alle Informationen [hier](#)



## Initiative Schwarze Menschen in Deutschland (ISD-Bund) e.V. - Ausschreibung | Förderprogramm Empower Activism (EmpACT) (verschiedene Fristen!)

Das Förderprogramm Empower Activism (EmpACT) des ISD-Bund geht in eine neue Runde. Seit dem 1. April können ISD-Ortsgruppen, ISD-Mitglieder sowie Schwarze, afrikanische und afro-diasporische Gruppen und Einzelpersonen, die im Sinne des Selbstverständnisses der ISD aktiv sind, Förderungen beantragen. Das Förderprogramm ist in drei Säulen unterteilt, in denen unterschiedliche max. Fördersummen beantragt werden können. Für die drei Bereiche gelten auch verschiedene Antragsfristen. Details zu Förderbedingungen, Antragstellung und Fristen siehe [hier](#).

## Sanfte Erinnerungen

- Förderung bei der Europäische Jugendstiftung beantragen - Schwerpunktthemen und Termine für 2025 (15. Mai 2025 /September 2025) [Mehr Informationen hier](#)
- Erasmus+ Jugend und Erasmus+ Sport (01.10. bzw. 05.03. und 01.10.)  
In der Leitaktion 1 können Sie Anträge für Jugendbegegnungen, Mobilitätsmaßnahmen für Fachkräfte, Jugendpartizipationsprojekte sowie für Projekte im Rahmen von DiscoverEU Inklusion einreichen (Fristen 12.02. und 01.10. jeweils um 12:00 Uhr)  
In der Leitaktion 2 ist für die Kooperationspartnerschaften 2025 (Fristen: 05.03. und 01.10. jeweils um 12:00 Uhr).  
Mehr Informationen [hier](#)
- Fonds für Geflüchtete - Beantragung von Fördermitteln 2025 (Frist N.N.)  
Alle Informationen auf einen Blick [hier](#) / PM [Fonds für Geflüchtete – Projektförderung für kleine Integrationsprojekte - Berlin.de](#)
- Förderung für Sportvereine - Mehr Informationen [hier](#)
- DSEE: action! Aktiv für eine globale Welt (Frist N.N.) - Quelle und mehr Informationen [hier](#)
- Stiftung Zukunft bilden: 5.000 Euro für Bildung junger Menschen (Frist: N.N.)  
Mehr Informationen [hier](#)
- Die BBBank Stiftung (Frist N.N.)  
Alle Informationen [hier](#)
- Ausschreibung: talentCAMPus (verschiedene Fristen ja nach Projektbeginn) - [Mehr Informationen finden sich hier](#)
- Förderaufruf Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds (Frist: spätestens 6 Monate für Projektbeginn) - [Mehr Informationen finden sich hier](#)
- Migrantinnen einfach stark im Alltag (MiA-Kurse; fortlaufend) Mehr Informationen zum Antragsverfahren und zu den Fördergrundsätzen finden sich [hier](#)
- Hertie Stiftung | Frist: Antragstellung jederzeit möglich | Fonds für Antisemitismus-Bekämpfung und Aufklärung. Weitere Infos und Förderrichtlinien [hier](#).



- Engagement Global Förderung „Engagiert die Welt gestalten“ (Frist N.N.)  
Alle weiteren Informationen und Antragsberatung gibt es [hier](#)
- Förderverein für regionale Entwicklung e.V.: Webseitenförderprogramm (Frist N.N.)  
Weitere Informationen finden sich [hier](#). Quelle: VIA Newsletter
- eudim Stiftung für soziale Gerechtigkeit (Frist N.N.)  
Mehr Informationen [hier](#)
- Wüstenrot-Stiftung: Kunst und Kultur (Frist N.N.)  
Alles weitere findest du [hier](#).
- Commerzbank-Stiftung: Kunst und Kultur (Frist N.N.)  
Alles weitere findest du [hier](#).
- Engagement Global: Engagiert die Welt gestalten (Frist N.N.)  
Mehr Infos findest du [hier](#)
- Deutsche Kinder- und Jugendstiftung: Mit Mut in die Zukunft! (Frist N.N.)  
Mehr Infos findest du [hier](#)
- Die Ursula Rahman-Stiftung (Frist N.N.)  
Mehr Informationen [hier](#)
- Deutsches Kinderhilfswerk - Ihr Projekt für Kinder und ihre Rechte (unterschiedliche Fristen)  
Die unterschiedlichen Fonds mit Fristen und vieles mehr finden sich [hier](#) übersichtlich auf einen Blick.
- Gegenwind 2025 – Förderfonds gegen Rechtsextremismus  
Mehr Informationen [hier](#)
- DSEE: Mikro gefördert. Maximal unterstützt (Frist ab dem 15.01.)  
Alle Informationen auf einen Blick [hier](#)
- Förderung durch die Stiftung Zukunft bilden (Frist N.N.)  
Weiterführende Informationen finden sich unter [www.stiftung-zukunft-bilden.org/foerderung/](http://www.stiftung-zukunft-bilden.org/foerderung/)
- Projekt „Integration durch Sport“ des Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF; Frist N.N.)  
Mehr Informationen über das Projekt, Teilnahme- und Fördermöglichkeiten finden sich [hier](#).
- Stiftung Nord-Süd-Brücken: BIKO-Programm: Bildungsarbeit an Schulen zu Kolonialismus (fortlaufende Fristen/unterschiedliche Fristen) - Alle Infos [hier](#).
- Diversify: Förderung junger Vielfalt in der Politik (Frist N.N.)  
Weiterführende Informationen finden sich unter [Diversify: Deutschlandstiftung](#)
- Kultur macht stark (unterschiedliche Themenfelder und unterschiedliche Fristen) - [Mehr bei Stiftung Bildung](#)



- Aktion Menschen - Viel vor: Gemeinsam aktiv für Inklusion - Förderung von Projekten zu „Bildung und Persönlichkeitsstärkung“ und „Freizeit“ (Frist N.N.) Alle Informationen auf einen Blick [hier](#)
- Amadeu Antonio Stiftung - Demokratie ist nicht verhandelbar! Wir fördern eure Projekte! (Frist N.N.) Alle Förderkriterien und Infos zum Verfahren findet ihr hier: <https://www.amadeu-antonio-stiftung.de/foerderung/>
- Übersicht zu Fördermöglichkeiten für die Gesundheitsförderung der Krankenkassen und Senatsverwaltungen Berlin (unterschiedliche Fristen!) - [Quelle](#)
- Sparkassenstiftung fördert Projekte aus den Bereichen Bildung, Kunst, Kultur, Antisemitismus und vieles mehr! - Sie wollen ebenfalls gefördert werden? Dann gibt es hier mehr Informationen rund um die Antragsstellung [www.stiftung-berliner-sparkasse.de](http://www.stiftung-berliner-sparkasse.de).
- Übersicht zu Programmen und Fördermöglichkeiten der Krankenkassen und Senatsverwaltungen in Berlin 2024 - Die neue, aktualisierte Fassung finden Sie [hier](#).
- Förderprogramm "Reparieren statt Wegwerfen" (Frist N.N.) - Mehr Informationen finden sich [hier](#)
- Aktionsfonds Quartiersmanagement Falkenhagener Feld Ost (Frist: mindestens 2 Monate vor dem Projektstart) [Quelle](#)
- Merck Finck Stiftung (Frist N.N.) - [Weitere Informationen hier](#)
- ZEIT Stiftung Bucerius - Sonderförderung „1 Mio. Euro für Demokratie“ (Antrag ist mindestens 6 Monate vor Projektstart einzureichen) - Details [hier](#).
- Förderung durch das Netzwerk Selbsthilfe (Frist N.N.) - Weitere Informationen finden sich [hier](#)
- Ständiger Projektauftrag im Rahmen des EFRE-Förderprogramms „Stärkung der Innovationskapazitäten in der Informationsversorgung (STIIV)“ (Frist: fortlaufend) - Über nähere Einzelheiten informieren der Antragsaufruf und die weiteren Unterlagen, die auf der [Webseite der Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt](#) abrufbar sind. Das Formblatt zur Antragstellung sowie weitere Dokumente können in neuer Version dort aufgerufen oder STIIV-Aufruf@kultur.berlin.de angefordert werden.
- Playmobil Stiftung: Projektförderung (Frist N.N.) - [Förderrichtlinie](#)
- Deutsche Bank Stiftung (Frist: N.N.) - Mehr Infos und Link zum Antragsportal [hier](#).
- Antragsfristen für den internationalen jugend.kultur.austausch im Jahr 2025 (unterschiedliche Fristen) - [Mehr Informationen hier](#)
- Alliance Fund (Frist N.N.) - [Weitere Informationen hier](#)
- „Gemeinsam stark“. Projektausschreibung des Deutsch-Französischen Bürgerfonds (Frist: mindestens 6 Wochen vor Projektstart)
- [Alle Informationen zum Aufruf auf einen Blick gibt es hier](#)



- House of Resources - Förderung Einzelmaßnahmen (Frist N.N.) [Alle weiteren Informationen auf einen Blick hier](#)
- Die Spandauer Jugendjury geht in die nächste Runde! (unterschiedliche Fristen)  
Hier gelangen Sie zur Anmeldung und zu weiteren Informationen zur Spandauer Jugendjury:  
[www.spandourturn.de/foerdermoeglichkeiten/bezirkliche-jugendforderung/](http://www.spandourturn.de/foerdermoeglichkeiten/bezirkliche-jugendforderung/)  
[Quelle](#)
- Mehr Mittel für den Deutsch-Israelischen Jugendaustausch 2024 (verschiedene Fristen)  
Weiterführende Informationen finden sich unter <https://www.conact-org.de/projektfoerderung>.
- Gegenwind - Förderfonds für Ostdeutschland (Frist N.N.) [Weiterlesen und alle Informationen hier](#)  
[Antragsstellung hier](#)
- Der Gebietsfonds - Ein Teil der Entwicklung werden! (hier speziell Haselhorst und Siemensstadt, Frist: N.N.) Das Antragsformular sowie alle weiteren Infos und wichtige Dokumente zum Gebietsfonds finden Sie auf der [Webseite des Stadtentwicklungsamts](#).
- Förderung der Dr. Bergmann Stiftung (Frist N.N.) Informationen finden sich unter <https://tinyurl.com/mues72bh>
- Alfred-Töpfer Stiftung F.V.S. (Frist N.N.) [Alle Informationen auf einen Blick hier](#)
- Grenzüberschreitende Begegnung (unterschiedliche Fördermöglichkeiten und Fristen) [Weiterlesen](#)
- Rembold Stiftung: Wertschätzung bürgerschaftlichen Engagements [Mehr Informationen hier](#)
- Förderprogramm youclub: Förderung von Handwerksprojekten in Berlin und Brandenburg! (Frist N.N.) - Mehr Informationen unter [Antragsformular](#) oder per Mail ([youclub@stiftungbildung.org](mailto:youclub@stiftungbildung.org))!
- action! Aktiv für eine globale Welt - DSEE-Förderprogramm für Einzelpersonen, Initiativen und Gruppen (Antrag ab 01.04. möglich) - Weitere Informationen [hier](#)
- Antragsaufruf im Rahmen des EFRE-Förderprogramms „Kultur und Bibliotheken im Stadtteil – KUBIST“ (unterschiedliche Fristen je nach Projektbeginn!) - Über nähere Einzelheiten informieren der Antragsaufruf und die weiteren Unterlagen, die auf der [Webseite](#) der Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt erhältlich sind. Das Formblatt zur Antragstellung sowie weitere Dokumente können von der Webseite heruntergeladen oder unter [KUBIST-Aufruf@kultur.berlin.de](mailto:KUBIST-Aufruf@kultur.berlin.de) per E-Mail angefordert werden. [Quelle](#)
- Aufruf zur Einreichung von Projektvorschlägen zum Thema: CERV: Gewaltprävention (Frist 07.05.)  
Mehr Informationen und zum konkreten Aufruf (demnächst) [hier](#)
- Programm „Bürgerinnen und Bürger, Gleichstellung, Rechte und Werte (CERV)“ - Bereich Daphne (Frist 07.05.) - Vollständige Antragsunterlagen: <https://tinyurl.com/cerv-daphne-aufruf-2025>
- Solidaritätsprojekte (Frist 07.05.) - Das [Förderformat "Solidaritätsprojekte"](#) im Europäischen Solidaritätskorps (ESK)



- Berliner Projektfonds Kulturelle Bildung - Zweite Ausschreibung der Fördersäule 1 für 2025 (Frist 09.05.)  
Weitere Infos: [www.projektfonds-kulturelle-bildung.berlin](http://www.projektfonds-kulturelle-bildung.berlin).
- FörderInfo Aktuell: „Kreatives Europa“: Fünfter Aufruf für Kooperationsprojekte im Programmteil „Kultur“ (Frist 13.05., 17:00 Uhr) Detailliertere Informationen finden Sie im Aufruf unter der [folgenden Adresse](#) beziehungsweise auf der Seite des [Creative Europe Desk Kultur in Bonn](#).
- UNO Projektförderung im In- und Ausland (Fristen: 12.05., 08.09.)  
Infos zur Projektförderung findest du [hier](#).
- Europäische Kooperationsprojekte (Frist 13.05.) Mehr Informationen [hier](#)
- EU-Kulturförderung: Jetzt den Antragscheck machen (Frist 13.05.) - [Kreatives Europa](#) ist das Kulturförderprogramm der EU.
- Zweiter Förderaufruf "Akti(F) Plus - Aktiv für Familien und ihre Kinder" (Frist 13.05.)- Mehr Informationen [hier](#)
- Bewerbt Euch um den Otto-Wels-Preis für Demokratie 2025! (Frist 16.05.) - Quelle und alle weiteren Informationen [hier](#)
- Ausschreibung für ein AMIF-gefördertes Projekt "Kulturmittler:innen für Wegweiserkurse" (Frist 16.05.) - Weitere Informationen [hier](#)
- Arbeitsstipendien für nichtdeutschsprachige Literatur für Berliner Autorinnen und Autoren 2026 ausgeschrieben (Frist 20.05.) - Hinweise zu den Bewerbungsvoraussetzungen, das Informationsblatt und den Link zu den Antragsformularen Sie [hier](#).
- Ausschreibung von Mitteln zur Förderung von religionsübergreifenden Projekten im zweiten Halbjahr 2025 (Frist 30.05.) - [Quelle](#)
- Hertie-Preis für Engagement und Selbsthilfe (Frist 31.05.) - [Informationen und Bewerbungsformular](#)
- Aktion Menschen: Mobil mit Rad (Frist 31.05.) - Mehr Infos dazu findest du [hier](#).
- Fonds für lokale Initiativen und Organisationen von Menschen mit Migrations- und / oder Fluchtgeschichte in Spandau 2025 (Frist 31.05.)  
Alle Informationen auf einen Blick [hier](#) / PM: [Fonds für Migrantinnen- und Migrantenorganisationen in Spandau 2025 - Berlin.de](#)
- Die RWE Foundation (Frist 01.06. und 01.12. für Projekte < 50.000 € / First 01.10. und 01.04. für Projekte > 50.000 €) - Mehr Informationen [hier](#)
- Jetzt bewerben! #DSEE trifft startsocial e.V.: Hilfe für Helfer (Frist 10.06.) - Mehr Informationen [hier](#)
- #Deutscher Engagementpreis 2025 – Die Nominierungsphase hat begonnen! (Frist 15.06.) - Wir freuen uns auf zahlreiche beeindruckende Nominierungen! Nominierung [hier](#)



- CERV: Aufruf zur Einreichung von Projektvorschlägen zum Thema Nicht-Diskriminierung (Frist 18.06.)  
Mehr Informationen und zum konkreten Aufruf (demnächst) [hier](#)
- Bundesprogramm "Gesellschaftlicher Zusammenhalt" (BGZ) (Frist 30.06.) - Die öffentliche Bekanntmachung des Interessenbekundungsverfahrens einschließlich Informationen zu Rahmenbedingungen und inhaltlichen Anforderungen der Förderung finden Sie in der [Ausschreibung \[PDF, 173KB\]](#). Quelle und weitere Informationen [hier](#)
- Aktion Mensch: „Digitale Barrierefreiheit“ (Frist 28.06.) - Mehr Informationen finden sich [hier](#).
- Vielfalt und Chancengleichheit - Bewerbungsstart für den Berliner Inklusionspreis 2025 (Frist 31.07.)  
- Weitere Informationen und Bewerbungsunterlagen zum Inklusionspreis Berlin 2025: [www.berlin.de/inklusionspreis](http://www.berlin.de/inklusionspreis)
- EU Town Twinning-Call veröffentlicht (Frist 17.09.) - [CERV-Programm](#)
- Hans Sauer Stiftung: Citizen Science für Action! (Frist 23.09.) - Mehr Infos dazu findest du [hier](#)

## 5 Fördermöglichkeiten für Projekte gegen Rassismus

- Amadeu Antonio Stiftung  
Weitere Informationen auf der Website [Amadeu Antonio Stiftung](#).
- Stiftung Bildung  
Weitere Informationen finden sich auf der Homepage der [Stiftung Bildung](#).
- Deutsche Islam Konferenz  
Weiter Informationen auf der Homepage der [Projektförderung – Deutsche Islam Konferenz](#).
- MONOM Stiftung für Veränderung  
Ausschreibungen und Anträgen finden sich auf der Website der [MONOM Stiftung](#).
- Bewegungsstiftung  
Eine genaue Beschreibung der einzelnen Programme sowie die Beratungsangebote finden sich auf der Seite der [Bewegungsstiftung](#).

## Fortbildungen und Informationsveranstaltungen

### **Pauls Sprechstunde im NEZ | Antragsprechstunde für gemeinnützige Organisationen (jeden Mittwoch, 14:00-17:00 Uhr, Neukölln)**

Ihr seid gerade mitten in der Antragsphase für ein Projekt? Ihr möchtet z.B. noch offene Fragen und Unsicherheiten vor dem Einreichen klären? Dann meldet euch für Pauls Sprechstunde an! Paul bietet mittwochs Beratung zur Projektantragstellung im NEZ und prüft Anträge und Finanzpläne. Ort: Hertzbergstraße 22, 12055 Berlin [Mehr Informationen hier](#)

### **Interkulturelle Woche - Café zum Themenfeld Finanzierung und Fördergelder (08.05., 14:00-15:00 Uhr, online)**

Nach der gelungenen Premiere laden wir zum zweiten IKW-Café ein, und zwar am Donnerstag, 8. Mai, wieder von 14 bis 15 Uhr. Mit diesem regelmäßigen Format möchten wir eine Plattform bieten, auf der sich IKW-Organisierende vernetzen können, gleichzeitig möchten wir Sie und Euch



besser kennenlernen. Beim IKW-Café im Mai wollen wir über ein Thema sprechen, das ein Dauerbrenner ist: Finanzierung, Fördergelder etc. Die Anmeldung erfolgt wieder per E-Mail an [info@interkulturellewoche.de](mailto:info@interkulturellewoche.de), Stichwort: "IKW-Café". Den Zugangslink schicken wir dann zu. Gerne können Sie uns mit der Anmeldung schon Fragen zum Thema Finanzierung mitteilen, die für Sie relevant sind. Mehr Informationen zu den Interkulturellen Wochen gibt es [hier](#)

## **Info-VA der KS CERV zum Aufruf "Antidiskriminierung" (13.05., 14:00-15:00 Uhr, online)**

Mehr Informationen und Anmeldung [hier](#)

Förderaufrufe im CERV [hier](#)

## **Fördermittel finden und erfolgreich beantragen (27.05. oder 03.06., jeweils 17:00-19:00 Uhr, online)**

Wie erkennt man die passenden Förderangebote für seine Organisation oder sein Projekt? Und wie überzeugt man Geldgeber mit einer guten Bewerbung? Das Online-Seminar vermittelt in zwei Teilen die Grundlagen für eine erfolgreiche Fördermittelrecherche und bietet Praxistipps für das Verfassen eines überzeugenden Antrags. Beide Termine (Dienstag, 27. Mai und 3. Juni 2025, jeweils 17.00-19.00 Uhr) richten sich an freiwillig Engagierte aus Initiativen und Vereinen, die bislang wenig Erfahrung in der Fördermittelgewinnung haben.

Nähere Informationen bei Timo Jaster ([jaster@mitarbeit.de](mailto:jaster@mitarbeit.de)) in der Bundesgeschäftsstelle von Stiftung Mitarbeit

## **HoR goes digital: Fördermöglichkeiten durch das Programm re•shape (03.06., 17:00 – 18:30 Uhr, online)**

Das Programm unterstützt BIPoC-Communitys dabei, ihr Wissen sichtbar zu machen. Erfahren Sie mehr über die Förderung von bis zu 5.000 € und begleitende Beratungsangebote.

[Link zu Veranstaltung.](#)

## **Info-VA der KS CERV zum Aufruf "Grundrechte und Rechtsstaatlichkeit" (05.06., 14:00-15:00 Uhr, online)**

Das Team der KS CERV informiert speziell über den Aufruf "Grundrechte und Rechtsstaatlichkeit" (CERV-2024-CHAR-LITI). Wenn Sie sich für den Aufruf bewerben wollen und Fragen haben, sind Sie hier genau an der richtigen Stelle. Nach einer kurzen Vorstellung des Calls klären wir Ihre Fragen und geben Ihnen Tipps und Hinweise für die Antragstellung.

Weitere Informationen und Anmeldung [hier](#)

Förderaufrufe im CERV [hier](#)

## **Veranstaltung: Fundraising & Fördermittel - Kompaktkurs an der VHS (11.06., 10:00-17:00 Uhr, VHS Berlin Mitte) - kostenpflichtig!**

Erhaltet einen kompakten Überblick über rechtliche Grundlagen, steuerliche Vorteile und häufige Fehler bei Zahlungen an Ehrenamtliche und Mitarbeitende. Das Webinar richtet sich an Verantwortliche gemeinnütziger Organisationen, die rechtssicher und gemeinnützigkeitskonform handeln möchten. Mehr Informationen [hier](#)

## Allgemeine Hinweise Förderdatenbanken

### Aktuelle Projekte

Hier erhalten Sie eine alphabetische Übersicht über alle aktuellen Projekte. Aktuelle Projekte Weitere Informationen hier <https://www.berlin.de/lb/intmig/themen/projektfoerderung/aktuelle-projekte/> (z.B. zur Ansprache und für gemeinsame Aktionen, Events usw.)

### Förderdatenbank

Nachfolgend finden Sie einen Link zu einer Förderdatenbank. Die Datenbank umfasst Förderprogramme, die nach verschiedenen Kategorien wie dem Förderbereich und der Mittelherkunft gefiltert werden können. Darüber hinaus finden Sie dort Angaben zu den Vergabevoraussetzungen, den Bewerbungsfristen und weiterführende Informationen. Unter der Kategorie Aktuelle Fördernews können Sie sich über kurzfristige Ausschreibungen informieren.

### Neuer Förderfinder der VIA-Serviceakademie

Dort findet ihr auch einen [Förderfinder](#) für Berliner Migrant\*innenorganisationen.

### Geförderte Beratungsangebote

Eine Übersicht der geförderten Beratungsangebote für zugewanderte Menschen finden Sie unter dem nachfolgenden Link in einer Online-Datenbank. Die Datenbank umfasst Angebote in verschiedenen Themenfeldern und Bereichen der Beratung. Sie können die Angebote nach Förderprogrammen filtern.

Berliner Beratungsnetz für Zugewanderte. Förderdatenbank der VIA-Serviceakademie für Migrant\*innenorganisationen im Interkulturellen Kompetenznetzwerk für Migrant\*innenorganisationen Berlin (IKMO): <https://www.beratungsnetz-migration.de/>

(Quelle: <https://www.berlin.de/lb/intmig/themen/projektfoerderung/>)

Ausschreibungen für Fördermittel und -programme bei Kubinaut (Schwerpunkt Kulturelle Bildung)  
<https://www.kubinaut.de/de/finanzen/ausschreibungen/>

(überarbeitete) Förderdatenbank der Deutschen Stiftung für Engagement und Ehrenamt  
<https://foerderdatenbank.d-s-e-e.de/datenbank/programme>

### House of Resources Berlin

Aktuelle Förderprogramme zusammengestellt: <https://www.house-of-resources.berlin/#aktuelles>  
Förderung durch das House of Resources Berlin <https://www.house-of-resources.berlin/foerderung/>

### Fördermittel-Blog

<https://blog-foerdermittel.de/>

## V WISSENSWERTES

### Anfragen im Abgeordnetenhaus

- Angriffe auf Geflüchtete und Geflüchtetenunterkünfte im Jahr 2024  
Abg.: Jian Omar (GRÜNE)  
Abg.: Ario Ebrahimpour Mirzaie (GRÜNE)  
<https://pardok.parlament-berlin.de/starweb/adis/citat/VT/19/SchrAnfr/S19-22179.pdf>
- Hausordnung des Landesamts für Flüchtlingsangelegenheiten (LAF) und des Ukraine-Ankunftszen-  
trums Tegel (UA TXL)  
Abg.: Elif Eralp (LINKE)  
<https://pardok.parlament-berlin.de/starweb/adis/citat/VT/19/SchrAnfr/S19-22201.pdf>
- Moabit hilft e.V. vor dem Aus - Zehn Jahre Engagement enden durch Kündigung der Stadt Berlin  
Abg.: Taylan Kurt (GRÜNE)  
Abg.: Jian Omar (GRÜNE)  
<https://pardok.parlament-berlin.de/starweb/adis/citat/VT/19/SchrAnfr/S19-22219.pdf>
- Landesgleichberechtigungsgesetz (LGBG) | Einrichtung bezirklicher Koordinierungsstellen  
Abg.: Björn Wohler (CDU)  
Abg.: Lars Düsterhöft (SPD)  
<https://pardok.parlament-berlin.de/starweb/adis/citat/VT/19/SchrAnfr/S19-22212.pdf>
- Antidiskriminierungsstrukturen an Hochschulen  
Abg.: Tobias Schulze (LINKE)  
Abg.: Elif Eralp (LINKE)  
<https://pardok.parlament-berlin.de/starweb/adis/citat/VT/19/SchrAnfr/S19-22251.pdf>
- Ausweisungen von EU-Bürger\*innen wegen politischer Betätigung vor Abschluss des Strafverfah-  
rens?  
Abg.: Niklas Schrader (LINKE)  
Abg.: Elif Eralp (LINKE)  
<https://pardok.parlament-berlin.de/starweb/adis/citat/VT/19/SchrAnfr/S19-22270.pdf>
- Städtepartnerschaften zwischen den Berliner Bezirken und Städten in Israel – Teil 2  
Abg.: Dr. Timur Husein (CDU)  
<https://pardok.parlament-berlin.de/starweb/adis/citat/VT/19/SchrAnfr/S19-22286.pdf>
- Gedenken des Berliner Senats und der Bezirke an den 80. Jahrestag der Befreiung vom Faschis-  
mus – mit allen Befreiern?  
Abg.: Dr. Alexander King (fraktionslos)  
<https://pardok.parlament-berlin.de/starweb/adis/citat/VT/19/SchrAnfr/S19-22315.pdf>
- Korruption im Einwanderungsamt; Maßnahmen zur Verhinderung; Fehlende Verbeamtung der Be-  
schäftigung trotz Ausübung originär hoheitlicher Aufgaben  
Abg.: Gunnar Lindemann (AfD)  
<https://pardok.parlament-berlin.de/starweb/adis/citat/VT/19/SchrAnfr/S19-22367.pdf>



- Abschiebungen nach Georgien mit Blick auf aktuellen Gerichtsbeschluss  
Abg.: Dr. Hugh Bronson (AfD)  
<https://pardok.parlament-berlin.de/starweb/adis/citat/VT/19/SchrAnfr/S19-22380.pdf>

## Pressemitteilungen

- [Die Freiwilligenagentur berät in den Stadtteilbibliotheken Spandau](#)
- [Berlin und Tel Aviv schließen Städtepartnerschaft - Berlin.de](#)
- [Senat legt Abschlussbericht zur Stärkung von Stadtteilzentren vor - Berlin.de](#)
- [Plattform „Soziales Berlin“ wird in Kürze veröffentlicht - Berlin.de](#)

## Neues vom Flüchtlingsrat Berlin

- Positionspapier: Ein Jahr rechtliche Verankerung der „Bezahlkarte“ - [Stellungnahme](#).
- Debatte um Aufnahme von Afghan\*innen: Positionspapier - [Positionspapier](#).
- Kein Abschiebezentrums am BER – Stellungnahme einreichen & Protest sichtbar machen! - [Jetzt Stellungnahme einreichen!](#)

## Bundesnetzwerk Bürgerschaftliche Engagement (BBE)

- Vierter Engagementbericht jetzt auch auf Englisch verfügbar - [Engagementbericht in Englisch](#)
- Dehne: Engagement und Eigenorganisation für das gute Leben in Dorf und Kleinstadt - [Beitrag von Prof. Dr. Peter Dehne \(PDF\)](#)
- »Participate in Europe«: Videoreihe zur europäischen Bürgerschaft und Teilhabe - [Videoreihe »Participate in Europe«](#) / [Projektseite LTA PEACE](#)
- Pressemitteilung des BBE zum Koalitionsvertrag 2025 - [Pressemitteilung vom 10.4.2025](#)
- BBE-Initiative #MachMehrDraus - Schwerpunkt Bildungsengagement - [Überarbeiteten Projektseite der BBE-Initiative](#)

Diese und weitere Informationen und zum Newsletter-Archiv geht es [hier](#)

## Neues von GoVolunteer

Neues Angebot von GoVolunteer - Finde dein Wunsch-Ehrenamt

GoVolunteer bietet in einer neuen Funktion die Möglichkeit, in wenigen Minuten das Engagement zu finden, das zu Deinen Interessen und Verfügbarkeiten passt. [Hier](#) geht es zum Wunsch-Engagement.

## Blick über den Tellerrand: Materialien, Studien und „was auf die Ohren“

### Engagement

- Verlängerung der UN-Dekade für Menschen afrikanischer Herkunft (2024-2034) - Antis Schwarzer Rassismus in Deutschland  
Maßnahmen für einen echten Wandel dringend erforderlich Anlässlich des Welttags gegen Rassismus fand die Abschlusskonferenz des Beirats der „UN-Dekade Menschen afrikanischer Herkunft“ statt. Das Deutsche Institut für Menschenrechte betont, dass Menschen afrikanischer Herkunft in Deutschland weiterhin struktureller Diskriminierung ausgesetzt sind.  
Insbesondere in der Gesundheitsversorgung, der Strafverfolgung rassistischer Straftaten sowie bei polizeilichen Routinen und Praktiken besteht dringender Handlungsbedarf. Trotz der Verlängerung der UN-Dekade bis 2034 bleiben mutige und wirksame Maßnahmen zur Bekämpfung von Antis Schwarzem Rassismus dringend erforderlich. Das Institut fordert die Einbeziehung Schwarzer Communities sowie eine menschenrechtsfundierte Wissensvermittlung in Polizei und Justiz. Weiterführende Informationen finden sich unter [www.tinyurl.com/yf8v9225](http://www.tinyurl.com/yf8v9225)
- Ehrenamtliches Mentoring-Programm: „Eine echte Chance für Kinder, ihre Potenziale zu entfalten“ - [Berliner Morgenpost](#)
- BBE-Initiative #MachMehrDraus - Schwerpunkt Bildungsentagement - [Überarbeiteten Projektseite der BBE-Initiative](#)
- Kampagne "Ich tausche solidarisch" gegen die diskriminierende Bezahlkarte - [Weitere Informationen auf der Homepage der Initiative](#).
- Schüler:innen-Protest gegen Abschiebung Klasse 5c gegen das System  
Der 12-jährigen Chanelia aus Hamburg droht die Abschiebung. Ihre Mitschüler:innen kämpfen mit ihrer Klassenlehrerin dafür, dass sie bleiben darf. [taz](#)
- Mama Laloks letzter Kampf  
Venetia Harontzas gibt seit Jahrzehnten armen Kinder in Gelsenkirchen eine Perspektive. Doch jetzt, wo die AfD zulegt, ist ihre Arbeit gefährdet. [Zeit online](#)
- »Bei antirassistischer Politik schlecht aufgestellt«  
»nd« hat Gewerkschafter gefragt, welche Themen ihnen unter den Nägeln brennen. Joana Terborg (verdi) über den gesellschaftlichen Rechtsruck [nd](#)
- Koalitionsvertrag 2025: Positive Signale für Stiftungen und den gemeinnützigen Sektor  
Der Koalitionsvertrag zwischen CDU/CSU und SPD enthält zahlreiche Verbesserungen der Rahmenbedingungen, auf die der Bundesverband Deutscher Stiftungen schon lange gedrängt hat. [Bundesverband Deutscher Stiftungen](#)
- Preisträger im Rampenlicht



Bereits zum dritten Mal hat das BGZ-Förderreferat im Rahmen des Wettbewerbs “Gesellschaftlichen Zusammenhalt vor Ort stärken” Projekte ausgezeichnet, welche einen herausragenden oder außergewöhnlichen Beitrag zum gesellschaftlichen Zusammenhalt in ihrer Kommune leisten.

Lassen Sie uns gemeinsam einen Blick zurück auf die ersten drei Gewinnerinnen und Gewinner unseres Wettbewerbs aus dem letzten Jahr werfen und was Sie mit ihren Preisen erreicht haben. Zur Projektübersicht [hier](#)

- Gedenken an NS-Opfer: »Geschichtspolitisches Neuland«  
Lothar Eberhardt engagiert sich seit den 80er Jahren für das Gedenken an NS-Opfer und die Entschädigung Überlebender [nd](#)
- Im Februar: Journalistin gab Hinweis auf geplanten Anschlag auf Senftenberger Flüchtlingsheim  
Ermittler haben im Februar einen Anschlag auf ein Flüchtlingswohnheim in Senftenberg verhindert. Die Generalstaatsanwaltschaft bestätigte jetzt, dass ein entscheidender Hinweis von einer Journalistin kam. [rbb](#)
- Dagegenhalten gegen Rechts: Aus eins mach 140 Demonstrierende  
Bei einer Querdenken-Demo hält der 16-jährige Max dem Publikum eine Standpauke – und geht viral. Er erntet Zuspruch, aber auch Hass und Drohungen. [faz](#)
- Merkel widerspricht Klöckner: Altkanzlerin fordert gesellschaftliches Engagement der Christen  
Bundestagspräsidentin Julia Klöckner hat den Kirchen vorgeworfen, zu politischen NGOs zu werden. Altkanzlerin Merkel sieht das am Kirchentag anders. Auch CDU-Generalsekretär Linnemann sendet versöhnliche Signale. [tagesspiegel](#)
- Festung Europa: Bewusst ignoriert  
»SOS Humanity« legt Bericht zu zehn Jahren privater Seenotrettung vor. Organisation prangert EU wegen unterlassener Hilfe an [jw](#)
- AfD zeigt Nazigegner an: »Faschistische Parteien können nicht die Opfer ehren«  
Berlin: Ermittlungsverfahren gegen Antifaschisten wegen Protest bei Pogromgedenken. Ein Gespräch mit Gerhard Langguth [jw](#)

## Integration und Diversität

- Reform zum 1. Mai: Sorbische Familiennamen dürfen nun auch weiblich sein - [rbb](#)
- Zwei Jahrzehnte für Vielfalt, Zusammenhalt und Teilhabe  
Bereits zum dritten Mal hat das BGZ-Förderreferat im Rahmen des Wettbewerbs “Gesellschaftlichen Zusammenhalt vor Ort stärken” Projekte ausgezeichnet, welche einen herausragenden oder außergewöhnlichen Beitrag zum gesellschaftlichen Zusammenhalt in ihrer



Kommune leisten. Lassen Sie uns gemeinsam einen Blick zurück auf die ersten drei Gewinnerinnen und Gewinner unseres Wettbewerbs aus dem letzten Jahr werfen und was Sie mit ihren Preisen erreicht haben. Weiterlesen [hier](#)

- ARD-Doku »Volk in Angst«: Fakten aus der No-go-Area  
Die ARD-Doku »Volk in Angst« gleicht das subjektive Sicherheitsempfinden mit der polizeilichen Kriminalstatistik ab [nd](#) / Direkt zur ARD Mediathek [hier](#)
  - [Falscher Verdacht? Die Kriminalstatistik der Polizei lässt viele Fehlschlüsse zu](#) - Kommentar vom DeZIM
- Mit Akzent, bitte! Von Engeln mit Migrationshintergrund im Vivantes Klinikum im Friedrichshain  
In einem Berliner Krankenhaus wurde unserer Autorin bewusst: Dieses Land lebt längst von jenen, die es immer noch an den Rand drängt. [Berliner Zeitung](#)
  - [Mehr als 300.000 ausländische Pflegekräfte](#) - Mediendienst Integration
- #Wiegehtesuns? | Geflüchtete aus Afghanistan: "Ich wünsche mir einen unbefristeten Aufenthaltstitel"  
Nilo ist mit ihren Kindern vor acht Jahren ihrem Mann aus Afghanistan nach Berlin gefolgt. Die Familie fühlt sich hier wohl. Doch die aktuelle Migrations-Debatte verunsichert Nilo: Können sie in Deutschland bleiben? [rbb](#)
- Islamischer Religionsunterricht (Mediendienst Integration)  
In elf Bundesländern gibt es Religionsunterricht für muslimische Schüler – in vielen verschiedenen Modellen. In Rheinland-Pfalz zum Beispiel soll bald islamischer Religionsunterricht als ordentliches Unterrichtsfach eingeführt werden. Aktuell besuchen bundesweit mindestens 81.000 Schüler den Unterricht – der Bedarf liegt weit darüber. Alle Infos in der neuen [Mediendienst-Recherche](#).
- Oberverwaltungsgericht Gesichtsschleier am Steuer auch in zweiter Instanz abgelehnt - [rbb](#)
- Opfer rechter Gewalt: Hitzige Debatte um Gedenken an Eugeniu Botnari - [Berliner Morgenpost](#)
- Berliner Sänger Keze: Von der Bühne in die Baugrube - [faz](#)
- Der Hausbesuch: Das Haus auf dem Rücken  
Delal Atmaca wächst als Halbnomadin in den anatolischen Bergen auf – bis ihre Familie nach Deutschland zieht. Über die zwei Leben einer Frau. [faz](#)
- Stimmen des Exils: Geflüchtete und Migrant:innen schreiben  
Viel wird über sie berichtet, hier kommen sie selbst zu Wort: Regelmäßig schreiben Exiljournalist:innen im Tagesspiegel, unter anderem im preisgekrönten Projekt #jetzttschrei-



benwir (2016-2019) und in der neuen Reihe "Stimmen des Exils", einem Projekt in Zusammenarbeit mit der Körber-Stiftung. Alle Texte von und über Exiljournalist\*innen finden Sie hier. [tagesspiegel](#)

- [Eine Iranerin im Berliner Exil: Das langsame Sterben eines Traums](#) - tagesspiegel
- Leid, Angst, Terror: Wie ich vor Assad floh – und überlebte  
Ahmad Shihabi floh als junger Mann vor Assads Terrorschergen. Auf seinem Weg erlebte er viel Leid und den Tod. Hier erzählt er seine Geschichte. [Berliner Morgenpost](#)
- Neue Partnerstadt Tel Aviv: Mehr als ein Händedruck: Was Berlins Städtepartnerschaften bedeuten - [rbb](#)
- Migrationsforschung an der Uni Osnabrück: Wider die Verengung des Blicks  
Die Debatte über Migration polarisiert. Der Sonderforschungsbereich „Produktion von Migration“ der Uni Osnabrück legt Mechanismen der Ausgrenzung offen. [taz](#)
- Universitäten auf Regierungslinie: »Politisches Engagement ist nicht erwünscht«  
Studenten der Uni Tübingen protestieren gegen proisraelische Veranstaltung und fordern Zivilklausel statt Staatsräson. Ein Gespräch mit Marie R. [jw](#)
- Kultursensible Psychotherapie: Da liegt nicht nur ein Mensch auf der Couch  
Menschen mit Migrationsgeschichte haben es in der Psychotherapie oft schwer. Häufig liegt das daran, dass die Therapeuten ihren kulturellen Hintergrund nicht verstehen. [Zeit online](#)

## Unterbringung von Geflüchteten

- Neubau in Pankow: Wohnungen, Büros und Flüchtlingsunterkünfte  
In Pankow entwickelt die Gewobag ein Bauvorhaben: Wohnungen, Büros und Flüchtlingsunterkünfte sollen hier entstehen. [Berliner Zeitung](#)
- Syrer in Deutschland: Alte Heimat Syrien, neue Heimat Sachsen  
Nach dem Ende des Assad-Regimes schwanken syrische Exilanten in Deutschland zwischen Hierbleiben und Zurückkehren [nd](#)
- Rückkehr nach Syrien: Unsere Häuser haben wir den Hunden vererbt  
Wie kehrt man in ein zerstörtes Zuhause zurück? In Tadamon hat es 2013 ein Massaker gegeben. Unser Autor hat seinen Stadtteil besucht – zwölf Jahre nach seiner Flucht. [Zeit online](#)
- Neue Flüchtlingsunterkunft öffnet: „Vorher war ich auf der Straße“  
An einer Autohaus-Brache in Pankow hat eine Unterkunft eröffnet, die das Landesamt für Flüchtlingsangelegenheiten nicht wollte. Wer wohnt hier? [Berliner Morgenpost \(kostenpflichtig!\)](#)

## Asyl- und Integrationspolitik

- Koalitionsvertrag 2025 im Wortlaut - [Bundestag](#)
  - [Deutschen Bundesjugendrings \(DBJR\): Einordnung des Koalitionsvertrags der Bundesregierung](#)
  - APPELL AN DIE BUNDESREGIERUNG VON 293 ORGANISATIONEN: Für eine verantwortungsvolle Migrationspolitik - Anhang
- analyse: Nach SPD-Mitgliedervotum - Die Hochrisiko-Koalition  
Die Koalition aus Union und SPD kann kommen. Doch von Aufbruchstimmung keine Spur. Schwarz-Rot ist eher ein Zweckbündnis mit großen Risiken. Vor allem der künftige Kanzler Merz muss zum Meister der Kompromisse werden. [tagesschau](#)
  - [analyse: Ministerposten der Union Wen Merz ins Kabinett ruff - und warum](#) - tagesschau
  - [Neue Bundesregierung Was bei der Ressortverteilung überrascht](#) - tagesschau
  - [faq: Regierungsämter Was machen Staatsminister und Staatssekretäre?](#) - tagesschau
  - [Dobrindt zur Migration "Mehr Grenzkontrollen und Zurückweisungen"](#) - tagesschau
  - [Migration: »Man will mit offener Ansage den Rechtsbruch«](#) - nd
- Exklusiv: So viele Asylbewerber erwartet Faeser für dieses Jahr - [Berliner Morgenpost](#)
- Bericht des Innenministeriums Hohe Hürden für Asylverfahren in Drittstaaten - [tagesschau](#)
- Fehlende Integrationskultur: Soziale Isolation vertreibt Zugewanderte  
Ständig geht es um Einwanderung, aber viele Zugewanderte verlassen Deutschland auch wieder. Eine neue Studie hat die Gründe untersucht. [taz](#)
- Asylrecht: Warten am Abschiebegleis  
Wer Asyl erhalten will, wird erst einmal weggepfertcht. Wer arbeiten will, wird am Ende ausgebeutet. Bericht aus einem deutschen Flüchtlingscamp [jw](#)
  - [Abschiebungen aus Hamburg: "Das ist schwer auszuhalten"](#) - Zeit online (kostenpflichtig!)
  - [Abschiebehaft in Glückstadt: Das Schlimmste die Ungewissheit](#) - taz
- hintergrund: Aufnahmeprogramm für Afghanen Banges Warten auf einen Flug in die Sicherheit  
Deutschland hat sich verpflichtet, bestimmte gefährdete Afghanen aufzunehmen. Doch die neue Bundesregierung will die Aufnahme Flüge stoppen. Was bedeutet das für Betroffene? [tagesschau](#)
- Nach Regimesturz: Bund fördert Rückkehr von fast 500 Syrern  
Seit dem Machtwechsel in Syrien vergangenen Dezember hat das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge knapp 500 Menschen unterstützt, in ihre Heimat zurückzukehren. Eine Familie kann bis zu 4.000 Euro Starthilfe bekommen. [tagesschau](#)



- [Zwischenzeitliche Heimreise Verfahren gegen mehr als 2.000 Flüchtlinge](#) - tageschau
- [Faeser verhandelt mit Syrien über Abschiebung von schweren Straftätern](#) - Zeit online / [tagesschau](#)
- Aufnahmeprogramm Afghanistan: Gründlich durchleuchtet - [taz](#)
  - [Öffentliche Hinrichtungen und Folter: Queere Menschen in Afghanistan fühlen sich von Deutschland im Stich gelassen](#) - tagesspiegel (kostenpflichtig!)
  - Afghanen mit Aufnahmezusage: Von Deutschland im Stich gelassen - Beitrag des [Deutschlandfunks](#).
- Kommentare: Staatsbürgerschaft - Passenzug als Strafmaßnahme - [nd](#)
- Syrien: Familienasyl wird eingeschränkt - Zum [Syrien-Blog](#) der Diakonie.
  - [Stopp für Familiennachzug: „Ohne Familie kann ich nicht leben“](#) - Berliner Morgenpost (kostenpflichtig!)
- Dublin-Zentrum in Deutschland: Das Modell Eisenhüttenstadt  
Das neu errichtete Dublin-Zentrum an der deutsch-polnischen Grenze ist das Pilotprojekt einer harten, neuen Linie in der Asylpolitik. Ob sich dieses Modell durchsetzt, bleibt offen. [taz](#)
- Geflüchtete Jesid:innen: Abgeschoben in das Land des Genozids  
Saber Elias hat einen Völkermord überlebt und tat alles, um sich in Gütersloh zu integrieren. Trotzdem schoben die Behörden den Jesiden ab. [taz](#)
- Antidiskriminierungsberatung: Bedrohte Beratung  
Der Antidiskriminierungsberatung von Operperspektive in Potsdam droht das Aus. Der Verein fordert nun die notwendigen Mittel von der Landesregierung. [taz](#)

## Diskriminierung, Rassismus, Extremismus und Terrorismus

- Ist es Rassismus, wenn es lustig gemeint ist? - [Evangelische Zeitung](#)
- Was ist eigentlich Anti-slawischer Rassismus? - [Landeszentrale für politische Bildung](#)
- Kriminologe zum Fall Lorenz A.: „People of Colour sind besonders betroffen“  
Der Kriminologe Tobias Singelstein über tödliche Polizeigewalt in Deutschland, Rassismus – und die Schussausbildung von Polizeibeamten. [taz](#) / [Amadeu Antonio Stiftung](#)
  - [Todesschüsse auf Lorenz A. in Oldenburg: Das Rätsel um das Messer](#) - taz
  - [Oldenburg: Tödlicher Kopfschuss von hinten](#) - nd
  - [Tödliche Schüsse auf schwarzen 21-Jährigen: Kritik an ausgeschalteten Bodycams bei Beamten in Oldenburg](#) - tagesspiegel
  - [Polizeiopfer Lorenz A.: Oberbürgermeister vergisst Mitgefühl für Erschossenen](#) - taz



- Rechtsextremismus an Schulen : "Sieg Heil" in der Frühstückspause - [Zeit online](#)
- Festnahme in Berlin-Neukölln eskaliert: Betrunkener reißt Frau das Kopftuch herunter und schlägt mit Einkaufsbeutel um sich - [tagesspiegel](#)
- Fahndung nach Mord in Moschee in Frankreich - [tagesschau](#)
- Berliner Restaurant wirbt für Wassermelonen-Getränk: Kritiker vermuten Palästinafeindlichkeit - [Berliner Zeitung](#) / [tagesspiegel](#)
- „Muslimfeindlicher“ Mord in Frankreich: Vor dem Freitagsgebet erstochen - [taz](#)
- Rassistische Chats: Osnabrücker Polizisten werden nicht entlassen - [nd](#)
- Zuvor zeigte er den Hitlergruß: Mann greift 26-Jährigen in Berlin-Pankow an - [tagesspiegel](#)
- Neue Ermittlungen zu tödlichem Brandanschlag vor 55 Jahren - [jw](#)
- Rassistische Parolen Ermittlungen nach Sylter Skandalvideo beendet - [tagesschau](#)
- Antisemitische Attacken gegen das Bajszel: „Dass eine Kneipe Polizeischutz braucht, ist untragbar“ - [Berliner Zeitung](#)
- Rechtsextremismus-Bericht in Neukölln: Antifaschismus, aber bitte neutral  
Im Berliner Bezirk Neukölln wird ein Bericht zum Rechtsextremismus zurückgezogen – wohl aus Angst vor CDU und AfD. Dann veröffentlicht ihn eben die [taz.](#) / [nd](#)
- Verfahren gegen Impfgegner BGH bestätigt: Auschwitz-Post als volksverhetzend - [tageschau](#)
- NSU-Aufklärung ausgebremst: Hamburg gibt NSU-Akten für Forscher nur teilweise frei - [taz](#) / [nd](#)
- Neukölln-Komplex: »Antifas wissen mehr als der Verfassungsschutz« - [nd](#)
- Todesopfer rechter Gewalt: Sächsisches Innenministerium macht homofeindlichen Foltermord nachträglich unsichtbar - [Amadeu Antonio Stiftung](#)
- Inlandsgeheimdienst: Verfassungsschutz stuft AfD-Bundespartei als "gesichert rechtsextrem" ein - [rbb](#) / [jw](#) / [tagesschau](#) / [taz](#) / [nd](#)
  - [faq: Gesichert rechtsextremistisch Was die AfD-Hochstufung für den Bundestag bedeutet](#) - tagesschau



- [Reaktionen in Berlin und Brandenburg: Neue Einstufung der AfD befeuert Debatte über Verbotsverfahren](#) - rbb
  - [AfD offiziell rechtsextremistisch: Merz hat ein Problem](#) - Berliner Morgenpost
  - [J.D. Vance: Trump-Vize kritisiert AfD-Einstufung mit Vergleich zur Berliner Mauer](#) - Berliner Zeitung / [tagesschau](#)
  - [Innenminister der Länder wollen Umgang mit AfD-Mitgliedern im Staatsdienst prüfen](#) - rbb / [tagesschau](#)
  - [Dobrindt schließt pauschale Folgen für Beamte mit AfD-Parteibuch aus](#) - Zeit online / [tagesschau](#)
  - [AfD verklagt Deutschland](#) - taz
  - [„Angesichts der Einstufung als gesichert rechtsextrem“: Bundestagsabgeordneter tritt aus AfD aus](#) - tagesschau
- 
- Rassismusvorwurf im Museum: Wie bei einem Spießrutenlauf - [taz](#)
  - Exklusiv: AfD attackiert Holocaust-Gedenkstätte – Berlin will Infotafeln mit Correctiv-Bezug behalten - [Berliner Zeitung \(kostenpflichtig!\)](#)
  - Queerfeindlicher Vorfall in Berlin: Gruppe verbrennt Regenbogenflagge und trampelt auf ihr herum - [tagesspiegel](#)
  - Kritischer Polizist erhält Drohbrief mit echter Patrone - [rbb](#) / [nd](#)
  - Ticket-Buchung bei Fluglinie Keine geschlechtsneutrale Anrede: Klage gegen Ryanair endet mit Einigung - [rbb](#)

## Holocaust und NS-Zeit

- NS-Aufarbeitung: Täter ohne Uniform  
Zivile KZ-Angestellte wie die Stutthof-Sekretärin Irmgard Furchner wurden lange Zeit nicht als Täter in der NS-Aufarbeitung berücksichtigt. Doch sie haben entscheidend zur Aufrechterhaltung des KZ-Systems beigetragen. [tagesschau](#)
- Orte des Nationalsozialismus: Das NS-Zwangsarbeiterlager in Schöneweide - [rbb \(Video\)](#)
- 80 Jahre nach Kriegsende: 100 Weltkriegstote in Halbe bestattet - [rbb](#) / [tagesspiegel](#)
- Opfer-Nachfahrin über das KZ Neuengamme: „Die Bombardierung war ein tragisches Versagen“  
Vor 80 Jahren wurde die „Cap Arcona“ in der Lübecker Bucht versenkt. Fast 7.000 Menschen gingen mit ihr unter – vor allem Häftlinge des KZ Neuengamme. [taz](#)
- Arbeiterwiderstand: Von Anbeginn an widerständig  
Eine Erinnerung an den lange vergessenen und verdrängten Arbeiterwiderstand in Nazi-deutschland [nd](#)



- Ende der NS-Diktatur vor 80 Jahren: Was geschah mit den Millionen Zwangsarbeitern? - [Berliner Zeitung](#)
- 80 Jahre Befreiung: Sinti und Roma: »Verdrängt und unerinnert«  
Eine halbe Million Sinti und Roma wurden vom NS-Regime ermordet. Das Gedenken an diese Opfergruppe passte nicht zum Selbstbild der DDR [nd](#)
- "Viele Schüler wissen gar nicht, was passiert ist"  
Vor 80 Jahren wurde das KZ Sachsenhausen von der Roten Armee befreit. Den Soldaten boten sich entsetzliche Bilder. Heute ist Sachsenhausen eine Gedenkstätte. Josephine führt hier als FSJlerin Schulgruppen über das Gelände - kein einfacher Job. [rbb](#)
  - [Erinnerungsprojekt: Jugendliche machen ehemalige NS-Tatorte sichtbar](#) - rbb (Video)
- Flucht vor dem Endsieg 1945: Im Westen was Neues  
Als Vierzehnjähriger flüchtet unser Autor mit seinem Freund Gerd vor der Roten Armee und dem Volkssturm. Erinnerungen an sechs Wochen Ausnahmezustand. [faz](#)
- Musik: Musikalisches Gewissen  
Schostakowitsch und andere sowjetische Komponisten trugen zur Befreiung vom Faschismus bei [jw](#)
- Jüdische Sportpresse in Deutschland: Druckerzeugnisse, leider vergessen  
In den 1930er-Jahren gab es in Deutschland eine breite jüdische Sportpresse. 1938 wurde sie verboten. Nach 1945 wollte sich niemand mehr erinnern. [faz](#)

## Kolonialzeit und De-Kolonialisierung

- Kommentar: Mehr Postkolonialität wagen  
Ohne die Geschichte des Kolonialismus verstehen wir die Gesellschaften nicht, in denen wir leben, meint Alex Demirović [nd](#)
- Tiktok-Kanal über NS-Verbrechen: "Es ist schon ein Balanceakt, dass man respektvoll bleibt bei dem Thema"  
Von Susanne Siegert kann man vieles über Nazi-Verbrechen erfahren. Sie informiert vor allem junge Menschen auf Tiktok über den Holocaust. Das funktioniert gut, sagt sie - allerdings habe das Gedenken im digitalen Raum auch seine Grenzen. [rbb](#)
- „Völkerkundemuseen sind zu Heimatmuseen der weißen Schuld geworden“  
In Leipzig soll man „Skrupel“ kaufen, im Berliner Humboldt-Forum wird die Geschichte von Objekten verzerrt. Mathias Brodkorb kritisiert ethnologische Museen in Deutschland scharf. Ein Gespräch. [Berliner Zeitung \(kostenpflichtig!\)](#)
- Imperiale Erinnerungskultur



»Dekolonialisierung«: Ein neues Paradigma der deutschen Kulturpolitik und sein herrschaftlicher Gehalt [taz](#)

## Europa

- Wie nationale Identitätsvorstellungen die Aufnahme von Geflüchteten beeinflussen - [Friedrich Ebert Stiftung](#)
- Festung Europa: Bewusst ignoriert  
»SOS Humanity« legt Bericht zu zehn Jahren privater Seenotrettung vor. Organisation prangert EU wegen unterlassener Hilfe an [jw](#)
- Die Lotterie der sicheren Herkunftsländer - [Friedrich Ebert Stiftung](#)
- Nach Sinken von Flüchtlingsboot: Frontex prüft Vorwürfe gegen Griechenland - [tageschau](#)
- »Team Europa«  
Die Urlaubs- als Kontrollandschaft: Migration an der französisch-italienischen Grenze - [jw](#)
- 437.900 erfolgreiche Anträge: EU-Staaten gewähren mehr Asylsuchenden Schutz  
Die Anzahl genehmigter Asylanträge in der Europäischen Union ist 2024 um sieben Prozent gestiegen. Deutschland liegt auf Platz eins, danach folgen Frankreich und Spanien. [tagesspiegel](#)
- EuGH urteilt gegen Malta: Gericht verbietet Maltas goldene EU-Pässe - [taz](#)
  - [Malta blockiert beschädigtes Rettungsschiff](#) - nd / [taz](#)
- Nach Gerichtsentscheidung: Griechenland lehnt Rücknahme von Asylbewerbern ab - [nd](#)
  - [BVerwG: Keine unmenschliche oder erniedrigende Aufnahmesituation für nichtvulnerable anerkannte Flüchtlinge in Griechenland](#) - Asyl.Net
- Europamagazin - Dänemarks Frauen-Wehrpflicht "Wir werden widerstandsfähiger" - [tagesschau \(NDR\)](#)
- Präsidentenwahl in Rumänien: Ultrarechter Kandidat Simion gewinnt erste Runde - [tagesspiegel](#) / [tagesschau](#)
- Boxentürme als Refugium: Wie Soundsysteme in England Teil der Migrationskultur wurden - [taz](#)
- Was Irland mit Palästina verbindet  
In Gaza geht der Vernichtungskrieg nach dem Ende des Waffenstillstands weiter. Irland steht dabei im Gegensatz zu anderen europäischen Staaten nicht hinter Israel. Denn wie



Palästina blickt es auf eine lange Geschichte der Kolonialisierung zurück. [LE MONDE diplomatique](#)

- Gewinnt ein Rechtsextremist die Wiederholungswahl in Rumänien? - [Zeit online](#)
- Donald Trump äußert Zweifel an Russlands Friedenswillen - [Zeit online](#) / [tagesspiegel](#) / [tagesschau](#)
  - [„Schulter an Schulter mit russischen Soldaten“: Moskau dankt Nordkorea für Kämpfer im Gebiet Kursk](#) - tagesspiegel
  - [Nordkorea bestätigt Truppeneinsatz im russischen Angriffskrieg](#) - Zeit online / [tagesschau](#)
  - [Völkerrechtsexpertin zur Krim: „Eigentlich muss man die Fakten rückabwickeln“](#) - Berliner Zeitung
  - [Schwerste Folterspuren: Russland schickt Leiche von Journalistin zurück – Organe fehlen](#) - Berliner Morgenpost / [tagesschau](#)
  - [Nach wochenlangen Verhandlungen USA und Ukraine schließen Wirtschaftsabkommen](#) - tagesschau
  - [Neokoloniales Geschäft](#) - nd
- Spanien annulliert Munitionsgeschäft mit Israel - [eurotopics \(25.04.\)](#)

## Weltweit

- Algerien: Massenabschiebung in die Wüste - [nd](#)
- Brief aus Jerusalem: Nakba als tägliche Erfahrung  
Brief aus Jerusalem. Während mediale Aufmerksamkeit auf Gaza liegt, treibt Israel Annexion der Westbank voran [jw](#)
  - [Israel vor Gericht: Internationaler Gerichtshof prüft in fünftägiger Anhörung, ob UNRWA-Verbot rechtmäßig ist](#) - jw
  - [Israel: Erste Risse](#) - nd
  - [Von der Hamas entführt und ungebrochen: Metal-Drummer Yotam Haim trommelte auch im Hamas-Tunnel](#) - taz
  - [Israel kündigt Besatzung des Gazastreifens an und plant Umsiedlung der meisten Bewohner](#) - Berliner Zeitung / [jw](#)
- Zwei Monate ohne Hilfslieferungen: „Gaza ist ein Massengrab für Palästinenser“ - [tagesspiegel](#) / [tagesschau](#)
  - [Gaza-Freiheitsflottille bombardiert: Ziviles Hilfsschiff vor Malta angegriffen](#) - taz / [tagesschau](#)
  - [Sport im Gaza-Krieg: Zerstörte Hoffnungen](#) - taz
  - [Grüne im Europaparlament: »Eindeutige Hinweise auf Genozid«](#) - nd
  - [Warum die offiziellen Todeszahlen in Gaza glaubwürdig sind](#) - nd



- Ethnische Konflikte in Syrien: Tumulte und Schüsse in der Hauptstadt Damaskus - [taz](#) / [jw](#)
- [Kurdische Gebiete in Syrien: Nicht besser als Assad?](#) - taz
- [Kurden in Syrien: Einheit gegen Damaskus](#) - nd
- [Israel greift Ziele nahe syrischem Präsidentenpalast in Damaskus an](#) - Zeit online / [tagesschau](#)
- [Israelische Luftangriffe: Syrien spricht von "gefährlicher Eskalation"](#) - tagesschau
- Trotz Waffenruhe Israel fliegt Angriff auf Hisbollah im Libanon - [tagesschau](#)
- Migranten bei US-Angriff im Jemen getötet - [nd](#)
- Höchste Alarmbereitschaft: Pakistan bereitet sich auf Krieg mit Indien vor - [Berliner Zeitung](#)
- Stopp der US-Hilfen für Afghanistan: Wenn die Krise zur Katastrophe wird - [tagesschau](#)
  - [Frauen in Afghanistans Medien: Weibliche Stimmen sind verboten](#) - tagesspiegel
- Dschihadisten in Westafrika: Viele Tote nach Angriff von Islamisten in Benin - [tagesschau](#)
- Krieg im Sudan: UN melden 542 getötete Zivilisten im Sudan innerhalb von drei Wochen - [Zeit online](#)
- Nigeria: Mindestens 26 Tote bei Bombenanschlag im Bundesstaat Borno - [Zeit online](#)
- Krieg in Äthiopien: »Sie leisten Widerstand gegen gezielte Massaker«  
Äthiopien: Gefangene berichten von Verbrechen der Regierung im Krieg gegen die Region Amhara. Ein Gespräch mit Dana S. [jw](#)
- USA: US-Bundespolizei - Festnahme eines Migranten „behindert“: FBI nimmt Richterin fest - [Berliner Morgenpost](#) / [jw](#) / [Zeit online](#) / [tagesspiegel](#) / [tagesschau](#)
  - [Status von Studierenden US-Regierung nimmt Visa-Entzug wohl vorerst zurück](#) - tagesschau
  - [Darunter ein Vierjähriges mit Krebs im Endstadium: Drei Kinder mit US-Staatsbürgerschaft umgehend aus Louisiana abgeschoben](#) - Zeit online
  - [Republikaner erwägen Gebühr für Asylanträge in den USA](#) - Zeit online
  - [Illegale Einwanderung USA bieten Migranten Geld für "Selbstabschiebung"](#) - tagesschau

## Publikationshinweise (Bücher, Filme u.v.m.)

The Poetry Project und PEN Berlin (Hg.): „Sei neben mir und sieh, was mir geschehen ist“

Das Buch umfasst die Werke von 29 Dichter:innen, die davon berichten, was sie auf ihrer Flucht aus ihren Heimatländern erleben mussten. Wie sich ihr Verhältnis zu ihrem Geburtsland nach ihrer



Flucht verändert hat und wie alle auf ihre Art und Weise in Deutschland ankommen möchten. Sie sprechen von ihren Wünschen, ihren Ängsten, von denen, die noch leben und die sie zurücklassen mussten und denen, die sie verloren haben. Zum Download geht es unter [www.ti-nyurl.com/3mwnj6nb](http://www.ti-nyurl.com/3mwnj6nb).

## Handbuch aufsuchende politische Bildung

Das Handbuch bietet einen umfassenden Einblick in den Ansatz der aufsuchenden politischen Erwachsenenbildung. Die Autor:innen untersuchen, wie politische Bildung zur gleichberechtigten demokratischen Teilhabe beiträgt. Denn nicht alle Menschen fühlen sich eingeladen, Politik aktiv mitzugestalten oder an Angeboten der politischen Bildung teilzunehmen.

Autor/in bzw. Herausgeber/in: Gill, Thomas; Stapf-Finé, Heinz; Wallentin, Annette (Hg.), Thema: Politische Bildung, Erscheinungsjahr: 2025, Verlag: Wochenschau Verlag / Sonderausgabe der Zentralen für politische Bildung, Erscheinungsort: Frankfurt am Main, Seitenzahl: 220, Pauschale: 5,00 € [Quelle](#)

## Neuer Dokumentarfilm über Anne Frank

Anne Franks Tagebuch ist eines der meistgelesenen Bücher über die Judenverfolgung. Der Dokumentarfilm »Anne Frank. Tagebuch einer Jugendlichen« zeichnet das Leben von Anne Frank in ihrem Versteck in Amsterdam nach. Er erzählt von den zwei Jahren, die sich die Jugendliche – gemeinsam mit anderen – in einem Hinterhaus in Amsterdam vor den Nationalsozialisten versteckte. Durch die von Schauspielerin Mala Emde gelesenen Tagebucheinträge bekommt Anne Frank im Film eine Stimme und die Zuschauenden tauchen ein in ihren Alltag, ihre Freuden, Hoffnungen und Ängste. »Anne Frank. Tagebuch einer Jugendlichen« ist nicht bloß ein weiterer Film über Anne Frank. Der Dokumentarfilm bietet vielmehr eine aktuelle Auseinandersetzung mit dem Thema Antisemitismus und richtet sich insbesondere auch an ein jugendliches Publikum.

Der Film ist bis zum 9. April 2026 [in der 3satmediathek abrufbar](#). / [Quelle](#)

## ARD Dokumentation “Volk in Angst”: Wie mit Verbrechen Politik gemacht wird

Anschläge, Messerstechereien, Morde. Wer Nachrichten schaut oder Podcasts hört, kann schnell den Eindruck bekommen, das Böse lauere überall. Aber stimmt das? Wie gefährlich ist es in Deutschland wirklich? Dieser Frage geht MONITOR-Redaktionsleiter Georg Restle in dieser Dokumentation auf den Grund. Berichte über Verbrechen sorgen für Klicks und Quoten – und sie machen uns Angst: Immer mehr Menschen befürchten, Opfer einer Straftat zu werden. Scharfmacher in der Politik befeuern die Sorgen: Von "Kontrollverlust" oder "Staatsversagen" ist da die Rede. Und immer wieder wird Migration dafür verantwortlich gemacht. Aber ist es wirklich so einfach? Hier geht es direkt zur [ARD Medeathek](#)

- [Falscher Verdacht? Die Kriminalstatistik der Polizei lässt viele Fehlschlüsse zu](#) - Kommentar vom DeZIM

## Dokumentarfilm “Der gewöhnliche Faschismus”

Michail Romms Montagefilm »Der gewöhnliche Faschismus« aus dem Jahr 1965 ist bis heute aktuell geblieben. Das essayistische Werk über den deutschen Faschismus konzipierte Romm gemeinsam mit Maja Turowskaja und Juri Chanjutin, die dafür zwei Millionen Meter Film aus den Wo-

chenschauen der Nazis und aus Dokumentarfilmen auswerteten. Sie sichteten Fotografien von Hitlers Leibfotografen Heinrich Hoffmann bis hin zu jenen Schnappschüssen der Täter an der Ostfront, die erst später während der Wehrmachtsausstellung ab 1995 einem größeren Publikum bekanntgeworden sind. Dazu kamen Film- und Fotodokumente aus Archiven und Sammlungen in der UdSSR, in Polen und der DDR. Der Vorspann der Originalfassung listet eine Vielzahl historischer Quellen auf, aus denen Romm, Turowskaja und Chanjutin schöpften. Weiterlesen bei der [jw](#)

## **Graf Strachwitz: Überlegungen für die Entwicklung der Demokratie**

In der neuen Publikation »Generalangriff auf die Zivilgesellschaft? Überlegungen für die Entwicklung der Demokratie« setzt sich Rupert Graf Strachwitz mit den jüngsten politischen Entwicklungen auseinander, die das Verhältnis von Staat und Zivilgesellschaft belasten. Er plädiert für einen evidenzbasierten Dialog, um die Bedeutung der Zivilgesellschaft für eine funktionierende Demokratie hervorzuheben. In seiner Analyse warnt er vor den wachsenden Einschränkungen der Zivilgesellschaft, die weltweit, auch in Europa, zunehmend zu einem Problem werden. Der »Shrinking Civic Space« betrifft nicht nur fundamentale Rechte wie die Meinungs- und Versammlungsfreiheit, sondern auch zentrale zivilgesellschaftliche Aufgaben wie politische Mitgestaltung und die Förderung des Gemeinwohls. Strachwitz betont, dass eine funktionierende Zivilgesellschaft eine der Grundvoraussetzungen für die Stabilität von Demokratien ist und ruft dazu auf, dieser Bedrohung entschieden entgegenzutreten. [Schriftenreihe Opuscula, 199](#)

## **Neue Ausgabe des Überblicks 1/2025: „Dekolonisieren der Erinnerung. Die deutsche Kolonialgeschichte und ihre heutigen Folgen“**

Die aktuelle Ausgabe der Zeitschrift Überblick mit dem Titel „Dekolonisieren der Erinnerung. Die deutsche Kolonialgeschichte und ihre heutigen Folgen“ steht ab sofort zum Download bereit. In dieser Ausgabe werden zentrale Aspekte der deutschen Kolonialgeschichte sowie deren Auswirkungen auf die heutige Gesellschaft beleuchtet.

Die Ausgabe enthält Beiträge zu folgenden Themen:

- Die deutsche Kolonialgeschichte und ihre Auswirkungen bis heute
- Dekoloniale Bildungsarbeit – Erinnern und Lernen über die deutsche Kolonialgeschichte sowie ihre Auswirkungen
- Warum dekoloniale Perspektiven auf die Klimakrise so wichtig sind

Weiterführende Informationen finden sich unter [www.ida-nrw.de/unsere-publikationen/zeitschrift-ueberblick](http://www.ida-nrw.de/unsere-publikationen/zeitschrift-ueberblick).

## **Arbeitshilfen / Arbeitsmaterialien**

### **Kalender der Feier- und Gedenktage der Migrationsgesellschaft 2025-2029**

Diese zweite Ausgabe des Kalenders für die Jahre 2025 bis 2029 umfasst islamische, jüdische, christliche, hinduistische und buddhistische Feier- und Gedenktage sowie solche der Sikh, Bahá'í, Sinti:zze und Rom:nja, Kurd:innen, Alevit:innen, Êzîd:innen und Assyrer:innen. Er enthält weitere bedeutsame Feier- und Gedenktage Schwarzer Menschen, der LGBTQIA\*-Community, für Geschlechtergerechtigkeit, von Menschen mit Behinderung und bzgl. des Lebensalters. Weitere Kategorien führen Gedenktage auf bzgl. des Nationalsozialismus und Holocaust, gegen Rechtsextremismus und Rassismus und solche bzgl. Kolonialismus und Versklavung. Ebenfalls enthalten sind



Feier- und Gedenktage der deutschen Migrationsgeschichte, für Menschenrechte, Demokratie und Frieden und sonstige Feier- und Brauchtumstage.

Somit wird in dem Kalender u.a. an den Sprengstoffanschlag in der Probsteigasse in Köln (19. Januar) oder an den Internationalen Tag zur Abschaffung der Sklaverei (2. Dezember) erinnert; er zeigt auf, dass der Februar von der Schwarzen Community als Black History Month gefeiert wird und informiert über zahlreiche weitere (inter-)national bedeutsame Tage.

Dieser Kalender unterstützt Personen und Organisationen in der offenen, toleranten und aneinander interessierten Gesellschaft dabei, verschiedene Feier- und Gedenktage im Blick zu haben, die für die unterschiedlichen in Deutschland lebenden Menschen von Bedeutung sein können. Damit bietet er eine Erweiterung bereits bestehender interreligiöser oder interkultureller Kalender.

Bis zu fünf Exemplare des Kalenders können bei IDA versand- und portokostenfrei bestellt werden. Ab sechs Stück werden gewichtsabhängige Portokosten zzgl. 3,00 Euro Versandkostenpauschale je Sendung berechnet. Der Kalender kann über die IDA-Webseite bestellt oder dort als pdf-Datei heruntergeladen werden.

Die interaktive digitale Ansicht des Kalenders steht im Bereich der Recherchertools auf der IDA-Website zur Verfügung: [www.idaev.de/recherchertools/feier-und-gedenktage](http://www.idaev.de/recherchertools/feier-und-gedenktage).

Der [Google-Kalender](#) kann online angeschaut und in den eigenen Kalender hinzugefügt werden. Die ical-Datei kann heruntergeladen und in alle gängigen

## **Leitfaden „Geflüchtete: Arbeitsmarktzugang und -förderung“ - Print-Exemplare Leitfaden wieder verfügbar**

Der aktualisierte Leitfaden „Geflüchtete: Arbeitsmarktzugang und -förderung“ kann jetzt wieder als Printexemplar bestellt werden - über das BMAS unter [https://www.esf.de/portal/Shared-Docs/Publicationen/37966\\_wir\\_leitfaden\\_gefluechtete.html](https://www.esf.de/portal/Shared-Docs/Publicationen/37966_wir_leitfaden_gefluechtete.html). Gerne weiterleiten!

Als Ergänzung bietet sich folgender Leitfaden an: [FAQ: Arbeiten in Berlin. Meine Möglichkeiten, meine Rechte](#).

Ein unsicherer Aufenthaltsstatus kann schlechte Arbeitsbedingungen begünstigen. Gleichzeitig können Probleme bei der Arbeit aufenthaltsrechtliche Folgen haben. Die Broschüre „Arbeiten in Berlin“ von [bridge](#) und dem [Berliner Beratungszentrum für Migration und gute Arbeit \(BEMA\)](#) stellt die komplexen Fragen des Arbeitsmarktzuganges und der Arbeitsrechte Geflüchteter in einfacher Sprache dar und spricht Personen in rechtlichen Problemlagen direkt an.

Printexemplare können bei mir bestellt werden, die Online-Version ist hier verfügbar:

[https://bridge-bleiberecht.de/wp-content/uploads/2024\\_ArbeitenInBerlin\\_bridge\\_BEMA.pdf](https://bridge-bleiberecht.de/wp-content/uploads/2024_ArbeitenInBerlin_bridge_BEMA.pdf)

## **Deutsches Institut für Menschenrechte: FAQ zur Migrations- und Asylpolitik**

Angesichts politischer Zuspitzungen in der Migrationsdebatte und den nun im Koalitionsvertrag vereinbarten Verschärfungen im Flüchtlings- und Migrationsrecht beantwortet das FAQ zentrale Fragen zum Asylrecht, zur GEAS-Reform, zum Familiennachzug und zur Zulässigkeit von Abschiebungen oder Drittstaatenmodellen – Themen, die sich im am 9. April 2025 vorgestellten Koalitionsvertrag von CDU/CSU und SPD wiederfinden.

Ziel ist es, rechtliche Grundlagen zu erläutern, Fehlinformationen zu korrigieren und aufzuzeigen, wo die menschenrechtlichen Grenzen der staatlichen Asyl- und Migrationspolitik liegen.

Zum FAQ geht es [hier](#)

## **Kreativer Umgang mit Hasskommentaren: Instagram-Seite von „Have You Seen This Book?“**

Beleidigende, bedrohende und menschenfeindliche Kommentare auf Social Media sind leider alltäglich. Gerade das mangelnde Engagement der Plattformen und das Ende von Fact-Checking-Programmen auf Meta verschärfen die Situation. Organisationen, die sich für demokratische und solidarische Werte einsetzen, stehen vor der Herausforderung, mit Hasskommentaren umzugehen. Unterstützung bieten unter anderem HateAid sowie der „Guide für deine Kommentarspalte“ der Amadeu Antonio Stiftung.

Das Bildungsagenda-Projekt „Have You Seen This Book?“ des Leo Baeck Institute Jerusalem und London zeigt einen kreativen Ansatz im Umgang mit antisemitischen und rechtsextremen Kommentaren: Neben dem Löschen und Blockieren der User:innen werden Hasskommentare in unterhaltsamen Posts thematisiert.

„Wenn Nazi-Kommentare dich aus der Fassung bringen, du dich aber dann daran erinnerst, dass es buchstäblich nur Nazis sind“, heißt es beispielsweise in einem humorvollen Video. Social Media-Managerin Nechama Eitan betont: „Man findet immer etwas, worüber man lachen kann.“

Weiterführende Informationen finden sich unter [www.libraryoflostbooks.com/de](http://www.libraryoflostbooks.com/de).

## **Schluss mit den Mythen! (Rechtliche) Grundlagen zur Sexuellen Bildung in der Offenen und verbandlichen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen.**

Diese Orientierungshilfe ist ein Ergebnis der Zusammenarbeit des noch jungen Handlungsfeldes „Sexuelle Bildung“ der ELAGOT und AEJ mit Frau Prof'in Dr. jur. Julia Zinsmeister (Professorin für Öffentliches Recht der Technischen Hochschule Köln) und Studierenden des Masterstudiengangs „Beratung und Vertretung im Sozialen Recht“.

Die Texte der Studierenden bildeten den Ausgangspunkt für die nun vorliegende Orientierungshilfe, die von Janina Gruß, Julia Thrun-Arendt und Thorsten Schlüter mit dem Fokus auf die Offene Arbeit sowie die Jugendverbandsarbeit ausgearbeitet wurde.

Die Orientierungshilfe umfasst zwei Teile. Beide sind [hier](#) einsehbar.

## **SHOAH STORIES: Mit Kurzvideos über den Holocaust lernen**

Das Projekt »SHOAH STORIES« nutzt Kurzvideos, um Schüler:innen über die Geschichte des Holocaust aufzuklären. Auf einer Bildungsplattform werden die Themen Holocaust und Nationalsozialismus durch multimediale Inhalte vermittelt und um Tools für Lehrkräfte ergänzt. Ziel ist es, zu einer demokratischen Kultur beizutragen sowie Antisemitismus und Hassreden entgegenzuwirken. Der Designentwurf der Plattform wurde am 27. Januar in einem internationalen Online-Meeting vorgestellt. Die pädagogischen Materialien werden im März in einem Workshop mit Gedenkstätten- und Museumspädagog:innen aus aller Welt erarbeitet. Weiterführende Informationen finden sich unter [www.tinyurl.com/3vvahraj](http://www.tinyurl.com/3vvahraj).

## **Deutsche Gesellschaft für Demokratiepädagogik e.V. (Hg.): Diskriminierungskritik in der Schule ist wichtig! Aber wie anfangen? Ein Reflexionsheft für Lehrkräfte und pädagogisches Personal**

Das Reflexionsheft richtet sich an Lehrkräfte und pädagogisches Personal, mit dem Ziel, ihnen eine diskriminierungskritische Haltung zu vermitteln. Es thematisiert



verschiedene Formen von Diskriminierung im Schulkontext, bietet Übungen und Impulsfragen an, um eigene Privilegien zu erkennen und um Sprache und Verhalten zu reflektieren. Zudem stellt es praktische Anleitungen für diskriminierungssensible Unterrichtsmethoden und den Umgang mit Diskriminierung im Schulalltag vor. Zum Download geht es unter [www.tinyurl.com/2zteawt4](http://www.tinyurl.com/2zteawt4).

## **IDA-Glossar als Online-Publikation erschienen**

Das IDA-Glossar erfreut sich seit vielen Jahren großer Beliebtheit. Von A wie Alltagsrassismus oder Ambiguitätstoleranz und B wie Blackface oder BlackLivesMatter bis Z wie Zivilcourage oder Zugehörigkeit bietet das IDA-Glossar seit vielen Jahren Orientierung im Dickicht der Begriffe. Die Zugriffszahlen unter [www.idaev.de/glossar](http://www.idaev.de/glossar) und [www.ida-nrw.de/glossar](http://www.ida-nrw.de/glossar) zeigen, dass es sich um die Seite mit den meisten Zugriffen des umfangreichen IDA-Informationsangebots handelt. Darum gibt es das von IDA e.V. und IDA-NRW gemeinsam verantwortete Glossar nun auch als digitale Publikation.

Gern haben IDA und IDA-NRW die Anregung von Nutzer:innen des Glossars aufgegriffen, diese als eigene Publikation zu veröffentlichen. Dafür wurden zahlreiche Begriffe aktualisiert und überarbeitet, einige neue Begriffe ergänzt und die zahlreichen Verweise systematisiert. Die Erstellung der Publikation hat somit auch die Aktualisierung der Glossar auf beiden Websites mit sich gebracht – ermöglicht mit Mitteln aus dem Kinder- und Jugendplan des Bundes.

Weiterführende Informationen finden sich unter [www.idaev.de/publikationen/idaglossar](http://www.idaev.de/publikationen/idaglossar).

## **cultures interactive e. V. (Hg.): Smells Like Teen Spirit. Bausteine und Methoden für die Jugendkulturarbeit**

Das Handbuch bietet über 30 Methoden für die Jugendkulturarbeit an, die sich auf verschiedene Jugendkulturen wie Hip-Hop, Punk, verschiedene Social-Media-Trends und Parkour konzentrieren. Es verbindet menschenrechtsorientierte politische Bildung mit der Auseinandersetzung mit Jugendkulturen. Neben dem praktischen findet sich auch ein umfangreicher theoretischer Teil, der den Begriff Jugendkultur analysiert und eine Kontextualisierung des Jugendkulturansatzes in der Demokratieförderung vornimmt. Zum Download geht es unter [www.tinyurl.com/mr3zzshv](http://www.tinyurl.com/mr3zzshv).

## **Schule ohne Rassismus: Materialpaket „Rechtsextremismus XXL“**

Noch nie seit 1949 haben so viele Jungwähler: innen rechtsextrem gewählt wie derzeit. Seit dem Terror der Hamas in Israel und dem Gazakrieg erleben wir zudem neue Dimensionen des Antisemitismus und Rassismus.

Das Aktionspaket enthält Materialien über Rechtsextremismus, Rassismus und Antisemitismus in der Mehrheitsgesellschaft und in migrantischen Milieus: die Themenhefte „Rechtsextremismus & Schule“, „Rassismus“ und „neuer deutscher extremismus\*“ sowie die Bausteine „Reden über Rassismus in Deutschland“ und „Institutioneller Antisemitismus in der Schule“. Außerdem gehören die Plakate „Blicke schärfen“ und „Geschichte erinnern“ zum Materialpaket. Weiterführende Informationen finden sich unter [www.tinyurl.com/tjtkv4cd](http://www.tinyurl.com/tjtkv4cd).

## **Handreichung: Postkoloniale Perspektiven auf Bildungsarbeit – Impulse und Anregungen für die Bildungspraxis**



Die Handreichung des Entwicklungspolitischen Landesnetzwerks Rheinland-Pfalz (ELAN e. V.) bietet Lehrkräften und Bildungsakteuren im Bereich Globales Lernen und Bildung für nachhaltige Entwicklung konkrete Impulse, um postkoloniale Perspektiven systematisch in die eigene Bildungsarbeit einzubeziehen und Bildungsprozesse dauerhaft machtkritisch zu gestalten.

Ziel ist es, neue entwicklungspolitische Perspektiven zu eröffnen und Theorie mit Bildungspraxis zu verknüpfen. Themen wie Rassismus, Migrationspolitiken, Entwicklungszusammenarbeit, wirtschaftliche und soziale Ungleichheiten sowie Kolonialismus werden kritisch beleuchtet. Gerade weil diese Themen in Lehrplänen und Schulbüchern oft kaum vorkommen, leistet die Handreichung einen wichtigen Beitrag für die Persönlichkeitsentwicklung junger Menschen und ein kritisches Verständnis globaler Zusammenhänge. Weiterführende Informationen finden sich unter [www.tinyurl.com/59zsdz3p](http://www.tinyurl.com/59zsdz3p).

### **Ausstellung zum Ausleihen: Das Dinner – Ein dekoloniales Tischgespräch**

Der Verband Entwicklungspolitik Niedersachsen e. V. (VEN) hat gemeinsam mit Göttingen Postkolonial, Dekolnordwest und Vielfalt Afrika in Hannover e. V. die interaktive Ausstellung „Das Dinner – Ein dekoloniales Tischgespräch“ entwickelt.

Die Ausstellung beleuchtet die Spuren und Auswirkungen des Kolonialismus in unserer Gesellschaft und lädt zum Mitdenken und Austausch ein. Zentrales Element ist eine große, illustrierte Tischdecke, die sichtbar macht, wie koloniale Machtstrukturen und Gewalt bis heute wirken. Neben Fakten bietet die Ausstellung Geschichten von Widerstandskämpfer:innen sowie aktuelle Perspektiven von Aktivist:innen, die zum Nachdenken und Handeln anregen.

Die Ausstellung richtet sich an Akteur:innen der Sekundarstufe II, beruflichen Bildung, Erwachsenenbildung, außerschulischen Bildung und Hochschulen. Sie kann kostenlos ausgeliehen werden. Weiterführende Informationen finden sich unter [www.tinyurl.com/3pefhbs5](http://www.tinyurl.com/3pefhbs5).

### **Materialien: Medienerziehung für Eltern und Kinder (3-6 Jahre)**

Tipps zur Medienerziehung für Eltern von Kindern im Alter von 3-6 Jahren in verschiedenen Sprachen.

[Deutsch](#)

[Arabisch](#)

[Englisch](#)

[Russisch](#)

[Türkisch](#)

### **Beratungsflyer Wohnungssuche**

Die Wohnungssuche ist eine der herausforderndsten Unterfangen in Berlin, insbesondere, wenn dabei Diskriminierungserfahrungen gemacht werden. Eine aktuelle Liste von Organisationen, die bei der Suche nach einer Wohnung helfen, findet sich [hier](#). Quelle:Flüchtlingsrat Berlin Newsletter Mai 2025

### **Netzwerk Selbsthilfe e.V. | Neuauflage Broschüre „Fördertöpfe für Vereine“ - kostenpflichtig!**

Das Netzwerk Selbsthilfe hat seine hilfreiche Broschüre „Fördertöpfe für Vereine, selbstorganisierte Projekte und politische Initiativen“ in der 16. vollständig überarbeiteten und aktualisierten



Auflage 2025 neu aufgelegt. Die Broschüre umfasst 70 neue und 430 aktualisierte Einträge – sortiert dargestellt als systematische Auflistung mit Namen, Adressen, Links mit QR-Code, Wirkungskreis, Schlagworten, Förderinhalt, Umfang und Art der Finanzierung, Antragsverfahren und Zusatzinfos. Die Broschüre ist sowohl für Vereine, NGOs, Verbände, Projektgruppen, Schulen, Fördervereine und andere Institutionen, als auch für Künstler\*innen, Aktivist\*innen oder Projektmitarbeiter\*innen geeignet. [Hier](#) gibt es alle Informationen zur Broschüre & Bestellmöglichkeit.

## **DeZIM: Schwindende Räume. Wenn demokratisches Engagement zur Zielscheibe wird**

Der DeZIM Policy Brief „Schwindende Räume: Wenn demokratisches Engagement zur Zielscheibe wird“ zeigt, dass Einschüchterung, Hassrede und gezielte Diskreditierung für ein Drittel der befragten Organisationen zum Alltag gehört – mit weitreichenden Folgen für das Engagement und den gesellschaftlichen Zusammenhalt. Policy Briefing [hier](#)

## **Das Entschwörungsquartett – Alte und neue Mythen aufgemischt**

Verschwörungserzählungen greifen auf tradierte Erzählmuster zurück und passen sich aktuellen Situationen immer aufs Neue an. Sie beeinflussen sowohl unseren Umgang mit der Geschichte als auch unseren Blick auf die Herausforderungen der Gegenwart. Besonders in gesellschaftlichen Krisenzeiten erleben Verschwörungsnarrative einen Aufschwung, da sie einfache Erklärungen bieten und klare Schuldige benennen – oft mit drastischen Konsequenzen, die zu radikalen Handlungen führen können. Wie also lassen sich Verschwörungsnarrative erkennen und durchschauen? Hilfreicher als der Versuch, einzelne Erzählungen zu entkräften, ist es, ihre gemeinsamen Strukturen aufzudecken. Antisemitische Mythen und tief verwurzelte Vorurteilsstrukturen sind hierbei oft zentrale und verbindende Elemente.

Das Entschwörungsquartett, bestehend aus acht Kartensets und einem detaillierten Workshop-Konzept, bietet praxisnahe Anregungen für die pädagogische Auseinandersetzung mit Antisemitismus und Verschwörungsideologien. Es umfasst sowohl aktuelle als auch historische Verschwörungsnarrative, die durch gemeinsame Motive und Strukturen verbunden sind und im Laufe der Geschichte immer wieder ähnliche Muster aufweisen. Dadurch sensibilisiert es die Teilnehmenden für Verschwörungsmotive im Alltag und schärft ihren kritischen Blick auf solche Erzählungen.

Die 32 Karten sind auf robustem Karton gedruckt und speziell für den langfristigen Einsatz in pädagogisch begleiteten Settings konzipiert. Die Begleitbroschüre enthält Anregungen zur Nutzung der Karten, Hintergrundinformationen zu den Narrativen sowie einen detailliert ausgearbeiteten Vorschlag für einen zweistündigen Workshop mit Jugendlichen und Erwachsenen. Quelle, Download und Bestellmöglichkeit [hier](#)

## **Studien – Berichte – Datenbanken**

### **DeZIM neues Dossier zu Migration und Flucht - Zahlen, Daten und Fakten zu Migration und Integration**

Das DeZIM-Institut stellt mit dem neuen Dossier „Zahlen, Daten und Fakten“ eine wissenschaftlich fundierte und faktenbasierte Informationsquelle bereit. Hier finden Sie aktuelle Daten und Analysen zu zentralen Fragen rund um Migration und Integration – verständlich aufbereitet und mit klaren Antworten aus der Forschung. Das Dossier wird fortlaufend aktualisiert, um eine faktenbasierte Debatte zu unterstützen. Weitere Informationen [hier](#)



## Asylanträge türkischer Staatsbürger (Mediendienst Integration)

Im ersten Quartal 2025 haben rund 4.400 Personen aus der Türkei einen Asylantrag in Deutschland gestellt. Damit bleibt die [Türkei](#) unter den Top 3 der Herkunftsländer bei Asylanträgen. Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist die Zahl gesunken. Ein Großteil der Antragsteller aus der Türkei waren in den letzten Jahren Kurdinnen und Kurden.

## Jahresbericht Amnesty International: Menschenrechte in Zeiten des Autoritarismus und des Rechtsrucks

Amnesty International zeichnet im Jahresbericht 2024/25 ein düsteres Bild – auch für Deutschland [nd](#) / [Zeit online](#) / [tagesschau](#)

## DeZIM: Evaluation der Migrationsberatung für erwachsene Zugewanderte (MBE) 2024

„Evaluation der Migrationsberatung für erwachsene Zugewanderte (MBE)“ untersucht welche Ressourcen für die MBE zur Verfügung stehen, wer das Beratungsangebot in Anspruch nimmt, wie sich die Arbeitsprozesse ausgestalten und welche Wirkung die MBE erzielt. Weiterlesen [hier](#)

## Maneo-Report Initiative registriert Höchststand an queerfeindlichen Gewaltfällen in Berlin: 1.081 Fälle und Hinweise bearbeitet

Die von uns zusammengetragenen Fallzahlen und Hinweise für den Berichtszeitraum 2024 haben sich weiter erhöht, d.h. auf insgesamt 1.081, eine Steigerung gegenüber dem Vorjahr um 67 Fälle und Hinweise. Seit Bestehen unseres Projektes haben wir noch nie so viele Fälle und Hinweise zusammengetragen. (...)

738 Hinweise und Fälle mit LSBTIQ+ -feindlichem Hintergrund in Berlin

Bei den von uns erfassten Hinweisen und Fällen enthielten insgesamt 738 Fälle und Hinweise mit LSBTIQ+ -feindlichen Bezügen (2023: n=685; 2022: n=557; 2021: n= 527; 2020: n=510). Die Zahlen haben sich im Vergleich zum Vorjahr erneut um 8% erhöht. Uns ist es mit unserer Arbeit gelungen, weitere Hinweise und Fälle zu erfassen, insbesondere aus dem Dunkelfeld.

Von der Polizei haben wir 109 Meldungen in unserer Statistik berücksichtigen können, d.h. 91 Fälle aus polizeilichen Pressemeldungen und 20 weitere Fälle durch Anfragen. Der Anteil bei den ausgewerteten Fällen liegt bei 15%.

Von den 474 Fällen, die wir auswerten konnten, ermittelten wir 384, die LSBTIQ+ -feindliche Bezüge enthielten (2023: n=373; 2022: n=261; 2021: n= 220; 2020: n= 510).

37% der Fälle LSBTIQ+ -feindlicher Übergriffe waren nicht angezeigt

Unser Ziel ist es, Fälle aus dem Dunkelfeld ins Hellfeld zu führen.<sup>10</sup> Wie die hier vorgelegten Zahlen zeigen, liegt der Anteil der LSBTIQ+ -feindlichen Fälle, die zum Zeitpunkt der Meldung bei uns nicht angezeigt waren, bei 37% (2023: 41%; 2022: 47,5%; 2021: 34%; 2020: 12%). Die Fälle mit ASG-Bezug liegen bei 35% (2023: 49%; 2022: 49%; 2021: 34%; 2020: 14,2%). Über die letzten Jahre gelingt es uns kontinuierlich, Hinweise und Fälle aus dem Dunkelfeld heraus zu führen.

Direkt zum Bericht geht es [hier](#) / Mehr über das Projekt gibt es [hier](#)

- [Initiative registriert Höchststand an queerfeindlichen Gewaltfällen in Berlin](#) - rbb



## Islamischer Religionsunterricht (Mediendienst Integration)

In elf Bundesländern gibt es Religionsunterricht für muslimische Schüler – in vielen verschiedenen Modellen. In Rheinland-Pfalz zum Beispiel soll bald islamischer Religionsunterricht als ordentliches Unterrichtsfach eingeführt werden. Aktuell besuchen bundesweit mindestens 81.000 Schüler den Unterricht – der Bedarf liegt weit darüber. Alle Infos in der neuen [Mediendienst-Recherche](#).

## Lieferdienst-Fahrer häufig aus dem Ausland

Der typische Lieferdienst-Fahrer ist jung, männlich und kommt aus dem Ausland. Das zeigt eine [Befragung](#), über die das Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung IAB [aktuell berichtet](#). Lieferdienst-Plattformen („Gig-Work-Plattformen“) geraten wegen schlechter Arbeitsbedingungen oft in die Schlagzeilen. Sie bieten aber auch Jobs an, die leicht zugänglich und sehr flexibel sind. Ein Großteil der Beschäftigten kommt aus asiatischen Ländern oder Osteuropa.

## Jahresbericht der Opferberatung Reachout: Rechte Gewalt folgt rechtem Diskurs

Die Zahl der rassistischen Angriffe in Berlin war 2024 sehr hoch. Reachout macht den Senat und öffentliche Diskurse verantwortlich. Weiterlesen bei der [taz](#) / Direkt zum Bericht [hier](#)

## Ethnische Diskriminierung im deutschen Bildungssystem: Ein ausgeprägtes Phänomen und dennoch nicht die Erklärung für ethnische Unterschiede im Bildungserfolg

Die Frage nach dem Ausmaß und der relativen Bedeutung von Diskriminierung für ethnische Ungleichheiten im deutschen Bildungssystem hat in den letzten Jahren zunehmend Aufmerksamkeit erhalten. Ethnische Disparitäten im Schulerfolg werden teils auf diskriminierende Praktiken zurückgeführt, sei es durch individuelles Verhalten von Lehrkräften oder durch strukturelle Hürden im deutschen Bildungssystem. Andererseits zeigen viele quantitative Studien, dass Diskriminierung nur eine begrenzte Rolle bei ethnischen Disparitäten spielt. Dieser Beitrag beleuchtet beide Perspektiven und versucht, den scheinbaren Widerspruch zu klären. Er argumentiert, dass Diskriminierung durch Lehrkräfte gegenüber Schülerinnen und Schülern mit Migrationshintergrund zwar existiert und kein Einzelfall ist, sich jedoch im Aggregat nur begrenzt auf deren Schulerfolg auswirkt. Mögliche Erklärungen liegen in einer höheren Resilienz der betroffenen Schülerinnen und Schüler sowie in gegenläufigen Effekten im Lehrkräfteverhalten, bei denen negative Diskriminierungen durch positive kompensiert werden, sodass ethnische Unterschiede im Aggregat nicht mehr sichtbar sind. Open Access Zugang zum Beitrag [hier](#)

## Rechte Online-Subkultur auf Telegram

Um die Vernetzung von Rechtsextremen über Telegram geht es in einem [Paper](#) von Cemas – Center für Monitoring, Analyse und Strategie. Über zahlreiche Netzwerke bei dem Kurznachrichtendienst werden antisemitische, rassistische und frauenfeindliche Inhalte ausgetauscht und teils zu Gewalt aufgerufen, mit dem Ziel, den Zusammenbruch der Demokratie herbeizuführen. Grenzen zu rechtsextremen und rechtsterroristischen Gruppen seien fließend. Cemas hat Aktivitäten von über 650 deutschen Nutzern beobachtet und ausgewertet: Sie seien aktiver Teil der Netzwerke, von 83% gehe eine besondere Gefährdung aus. Behörden müssten ein besseres Verständnis für die Gruppen und die Aktivitäten entwickeln, so die Analyse.



## Studie zu NS-Gedenken: Mehrheit in Deutschland will den „Schlussstrich“

Eine Mehrheit in Deutschland wünscht sich einen „Schlussstrich“ unter die NS-Zeit. Die neue Memo-Studie zeigt Wissenslücken und verzerrtes Erinnern. Weiterlesen bei der [taz](#) / [jw](#) / Direkt zur MEMO-Studie [hier](#)

## Rangliste von Reporter ohne Grenzen: Pressefreiheit weltweit unter Druck

Die Freiheit der Presse ist weltweit unter Druck - die Organisation Reporter ohne Grenzen zeichnet ein düsteres Bild. Allein in einigen Staaten Europas ist die Lage noch gut, wobei Deutschland nicht mehr unter den Top 10 ist. [tagesschau](#) / [Direkt zu Reporter ohne Grenzen](#)

## SIPRI-Zahlen: Weltweite Militärausgaben auf Rekordniveau

Die weltweiten Militärausgaben sind 2024 zum zehnten Mal in Folge gestiegen. Rund 2,72 Billionen US-Dollar (etwa 2,38 Billionen Euro) wandten alle Staaten zusammen für das Militär auf, wie das Stockholmer Friedensforschungsinstitut Sipri in seinem am Montag vorgestellten neuen Bericht mitteilte. Das waren inflationsbereinigt 9,4 Prozent mehr als 2023 – der größte Anstieg von einem aufs nächste Jahr seit dem Ende des Kalten Krieges. Weiterlesen beim [nd](#) Direkt zu SIPRI (Englisch) [hier](#)

- Globale Militärausgaben: Waffen für die Welt - [jw](#) / [nd](#)

## Paritätischer Armutsbericht: Arme werden ärmer

Einkommensarme Menschen haben in den vergangenen Jahren an Kaufkraft verloren. Insgesamt ist fast jede sechste Person in Deutschland von Armut betroffen. Weiterlesen [hier](#) passend dazu

Institut der deutschen Wirtschaft: In ärmeren Stadtvierteln fehlt es an Kitaplätzen [hier](#)

## DeZIM: Transnational Perspectives on Migration and Integration

Der DeZIM Project Report stellt die Arbeit des Projekts „Transnational Perspectives on Migration and Integration“ (TRANSMIT) von 2020 bis 2024 vor. TRANSMIT verfolgt einen transnationalen Ansatz, um Migration als komplexen Prozess zu analysieren. Dabei werden individuelle Entscheidungen, soziale Netzwerke sowie politische und sozioökonomische Rahmenbedingungen berücksichtigt. Projekt Report (Englisch) [hier](#)

## Podcast

- tagesschau
  - [SIPRI-Bericht zu Militärausgaben](#)
  - [100 Tage Trump - Wo sind die Demokraten?](#)
  - [Ministaat: Albanien plant muslimischen "Vatikan"](#)
- taz
  - [Geht die Ukraine unter?](#)
  - [Pressefreiheit in der Türkei „Schreiben gilt als Terror“](#)
  - [Kunst als Protest - Stimmen aus Beirut](#)
- Zeit online



- [Warum denken Sie das? / Aufrüstung: "Ich glaube nicht, dass mehr Waffen Frieden schaffen"](#)
  - Ehrlich jetzt? - ["Es gibt noch genug Menschen, die Menschlichkeit zurückbringen wollen"](#)
- Krisenmodus (funkemedien)
  - [Frauen in Syrien nach dem Sturz von Assad](#)
- Deutschlandfunk - [Der Tag](#)
  - [Der neue Westen #1](#)
- House Of One
  - [331 - 3 Frauen, 3 Religionen, 1 Thema](#)
- Bundeszentrale für politische Bildung
  - [KI und Erinnerungskultur mit Anne Lammers](#)
  - [Jenseits der Zentren Herausforderungen und Potentiale der Antidiskriminierungsarbeit](#)
- Zeppelin Universität - [How to solve it: Prof. Laing, was haben unsere Bürostühle mit Diversity-Management zu tun? | PARTNEREPISODE](#)
- „Tausend und ein Ehrenamt – Emotional, Ereignisreich, Spandau“ mit [Ben Mansour \(Sprühlinge e.V.\)](#)
- Deutsche Sportjugend - [„Sport und Kolonialismus“](#)
- Hotel Matze - [Ranga Yogeshwar – Wie entkommen wir der Ohnmacht?](#)

## Presseschau und Veranstaltungsrückblicke

### Newsblogs (verschiedene Zeitungen)

- [Der Krieg in Nahost und die Entwicklungen in Berlin und Brandenburg \(rbb\)](#)
- [Thema: Krieg in Israel \(tagesspiegel\)](#)
- [Thema: Krieg in der Ukraine \(tagesspiegel\)](#)
- [NACHRICHTEN ZUM THEMA Israel \(tagesschau\)](#)
- [NACHRICHTEN ZUM THEMA Ukraine \(tagesschau\)](#)
- [Thema Flucht \(taz\)](#)
- [Krieg in der Ukraine \(taz\)](#)
- [Krieg in Sudan \(taz\)](#)
- [Syrien \(Zeit online\)](#)
- [Syrien \(tagesschau\)](#)
- [Antisemitismus \(taz\)](#)
- [Israel \(Süddeutsche Zeitung\)](#)
- [Ukraine \(Süddeutsche Zeitung\)](#)
- [Ukraine \(Berliner Zeitung\)](#)
- [Israel \(Berliner Zeitung\)](#)

### Veranstaltungsüberblick



- „Kein Vergeben, kein Vergessen“ - Tausende demonstrieren nach Polizeischüssen in Oldenburg (25.04.) - [Berliner Morgenpost](#) / [Zeit online](#) / [tagesschau](#)
- Gedenken an Kriegsende in Torgau (25.04.) - [taz](#) / [tagesschau](#)
- Gedenken an Opfer des NS-Regimes in ehemaligem KZ-Außenlager (26.04.) - [rbb](#)
- 75 Jahre Paritätischer Wohlfahrtsverband Trotz Kürzungen in die Zukunft (25.04.) - [Der Paritätische Wohlfahrtsverband](#)
- Kundgebungen von "Gemeinsam für Deutschland" lösen Gegenproteste aus (26.04.) - [Zeit online](#) / [tagesspiegel](#) / [nd](#) / [tagesschau](#)
- Berlin: Abstrampeln für Sichtbarkeit und Gleichberechtigung (26.04.) - [nd](#)
- 80 Jahre nach KZ-Befreiung Gedenken in Bergen-Belsen (27.04.) - [tagesschau](#)
- KZ-Befreiung vor 80 Jahren Gedenkstätte Sachsenhausen: Extra-Termin für russische Botschaft (28.04.) - [rbb](#)
- Erinnerung an den "verlorenen Transport" (28.04.) - [rbb](#) / [tagesschau](#)
- Nach rassistischer Stellenanzeige: Hunderte Nazis demonstrieren in Sebnitz (28.04.) - [Berliner Zeitung](#)
- Russland und Belarus gedenken Schlacht von Stalingrad (29.04.) - [jw](#)
- Hamburg Bewegende Gedenkfeier im ehemaligen KZ Neuengamme (03.05.) - [tagesschau](#)
- KZ Sachsenhausen und Ravensbrück: Gedenken an Befreiung der Konzentrationslager vor 80 Jahren (03./04.05) - [rbb](#)
- Gedenken an das Massaker an alevitischen Kurd:innen und Zaza im Osten der Türkei (04.05.) - [taz](#)

## TERMINÜBERSICHT

Digitale Ausstellung „Frag Kurt und Inge!“, Zeitzeugen im interaktiven Dialog (zeitlich nicht begrenzt), Mehr Informationen zu den Ausstellungen und zum Hintergrund gibt es hier [https://www.dnb.de/DE/Ueber\\_uns/DEA/dea\\_node.html](https://www.dnb.de/DE/Ueber_uns/DEA/dea_node.html)

jeden Dienstag, 16:00-20:00 Uhr, und Sonntag, 14:00-18:00 Uhr, Berlin Moabit - Ausstellung Trostfrauen, Mehr Informationen: <https://trostfrauen.museum/>

Digitale Ausstellung "Navigating Between Gravities: Jüdisches Leben in Berlin, Damals und Heute" - [Hier geht es zur digitalen Ausstellung](#)

ab 29.11., Berlin Mitte - Kostenfreie Ausstellung: Geschichte(n) Tansanias; Alle Informationen auf einen Blick [hier](#)

ab 30.04. - Schulungsreihe 2025 des Willkommenszentrums Berlin im Migrationsrecht  
Das vollständige Programm und die Anmeldungen finden sich [hier](#). Verbindlich anmelden kann man sich für jede der angebotenen Schulungen über die jeweiligen Anmeldeformulare.

# Bezirksamt Spandau von Berlin

Abteilung Personal, Finanzen und Wirtschaft

Stabsstelle Integration – Koordination Ehrenamt in der Geflüchtetenarbeit



noch bis 07.05., Charlottenburg - Ausstellung: A WORLD IN COMMON. Contemporary African Photography - kostenpflichtig (Ermäßigung u.a. mit Ehrenamtskarte); Mehr Informationen und Tickets [hier](#) / Weitere Ausstellungen [hier](#)

noch bis 11. Mai, Berlinweit - Jüdisches Filmfestival - Jewcy Movies; Mehr zu den Angeboten für Schüler und Studenten gibt es [hier](#); Zur Festivalwebsite [hier](#) / Direkt zum Programm [hier](#)

noch bis 25.05. - Ausstellung: Dekoloniale - was bleibt?! Dezentrale Ausstellung an verschiedenen Orten in Berlin-Mitte; [Ausstellungsorte und mehr Informationen hier](#)

noch bis 31.05., Berlin Mitte - Platz der Hamas-Geiseln; [Quelle](#)

noch bis 31.05., Berlin Mitte - 7. BERLINER HERBSTSALON RE-IMAGINE: „100 + 10 - Armenian Allegories“; Weitere Informationen [hier](#)

noch bis 06.06. jeweils Donnerstag und Freitag, 09.15-12:15 Uhr bzw. 13:00 Uhr - Forschungsseminar der Refugee Law Clinic Berlin - Anmeldung notwendig; Mehr Informationen und die Veranstaltungstermine finden sich [hier](#)

noch bis 08.06., Berlin Mitte - Ausstellung: “Once We Were Trees, Now We Are Birds“; [Website](#)

noch bis 10.06., Berlin Mitte - Ausstellung: Reinhard Heydrich: Karriere und Gewalt«; Website der [Stiftung Topographie des Terrors](#)

noch bis 16.06., Berlin Mitte - Ausstellung: Musafiri. Von Reisenden und Gästen Weiterlesen beim [Haus der Kulturen](#). Tickets und Programm zur und rund um die Ausstellung [hier](#)

noch bis 22.06.2025, Berlin Mitte - Ausstellung “Von Odesa nach Berlin” - Europäische Malerei des 16. bis 19. Jahrhunderts; Mehr Informationen [hier](#)

noch bis 22.06., Kreuzberg - Ausstellung von Ersan Montag: Asbest; Quelle und mehr Informationen [hier](#)

noch bis 06.07., Kreuzberg - Ausstellung „NO! – 10 Years of Resilience“ - Meduza feiert ein Jahrzehnt unabhängigen Journalismus im Exil; Mehr Informationen beim Kunstraumkreuzberg [hier](#)

ab 05.05.-14.07., jeweils montags von 18:00-19:30 Uhr, hybrid - Vorlesungsreihe: Bildung in der (Post-)migrationsgesellschaft trans-/international, postkolonial, diskriminierungs- und rassismuskritisch; [hier](#) (Flyer am Ende der Website)

noch bis zum 31.10. - Ausstellung: „Die russische Seele der ‚Weißen Rose‘ – die Geschichte des selbstlosen Lebens von Alexander Schmorell; Weitere Informationen beim [RusHaus](#)

# Bezirksamt Spandau von Berlin

Abteilung Personal, Finanzen und Wirtschaft

Stabsstelle Integration – Koordination Ehrenamt in der Geflüchtetenarbeit



noch bis 02.11., Berlin Mitte - Fäden des Lebens am Nil. Bildteppiche des Ramses Wissa Wassef Art Center aus Kairo; Mehr Informationen und Tickets [hier](#)

März – November 2025, Berlin Mitte - Gesprächsreihe: Der Anfang ist nah!; Mehr Informationen [hier](#)

noch bis 01.02.2026, Potsdam - Ausstellung: "How to catch a Nazi"; Weitere Informationen und Tickets [hier](#)

ab April, Berlin Mitte House of Houses. Community Space; Durch die Initiative [House of Houses](#)

07.05., 09:30-17:30 Uhr, Spreefeld Berlin - Bausteine einer inklusiven Kulturpraxis; Weitere Informationen zu den Inhalten des Workshops und zur Anmeldung finden Sie [auf unserer Webseite](#).

07.05., 17:00-19:30 Uhr, online - Gute Idee! Gutes Projekt?; Nähere Informationen bei Timo Jaster (jaster@mitarbeit.de) in der Bundesgeschäftsstelle von Stiftung Mitarbeit

07.05., 11:00 Uhr, online - Hintergrundgespräch: Albanien-Deal, Pushbacks und Frontex: Europäische Asylpolitik vor Gericht; [Mehr & Anmeldung](#)

07.05., 17:00 Uhr, hybrid - Pressekonferenz: Internationaler Jahresbericht zu Antisemitismus Initiative [„J7 - Task Force gegen Antisemitismus“](#)

08.05., 10:00-11:30 Uhr, online - Studienvorstellung: Kommunen unterscheiden sich bei Einbürgerungen; Anmeldung notwendig! [Mehr](#) Anmeldung bis 05.05. per [E-Mail](#)

08.05., 15:00-16:30 Uhr, online - #EngagiertGeforscht meets Engagementbericht: Klassismus im Ehrenamt; Mehr Informationen [hier](#)

08.05., 09:00-16:00 Uhr, Brunsbütteler Damm - Jugendfußball-Turnier „Gemeinsam gegen Rassismus und Antisemitismus“ (FSV Spandauer Kickers 1975 e.V.; Quelle und mehr Informationen [hier](#)

08.05. - 80. Jahrestags der Befreiung vom Nationalsozialismus und des Endes des Zweiten Weltkriegs; Quelle und weitere Informationen [hier](#) Veranstaltungen in Berlin [hier](#)

08.05. - [#EngagiertGeforscht meets Engagementbericht/ Klassismus im Engagement](#)

09.05., 08:30-16:30 Uhr, online - Fortbildung: Rassismus erkennen, reflektieren und wirksam handeln; Mehr Informationen und Anmeldung [hier](#)

09.05., 18:30 Uhr, Villa Mittelhof, Königstraße 41-43, in Berlin Zehlendorf aufmerksam - Lesung: "Heimat suchen, Heimat finden"

# Bezirksamt Spandau von Berlin

Abteilung Personal, Finanzen und Wirtschaft

Stabsstelle Integration – Koordination Ehrenamt in der Geflüchtetenarbeit



10.05. - [Jobmesse Berlin](#) - hier können sich Bewerber bei Arbeitgebern und Bildungseinrichtungen über berufliche Perspektiven informieren

10.05., 10:00-12:00 Uhr - [VHS Workshop: „Gönn Dir mal was...!“ - Wildkräuterspaziergang](#)

12.05.2025, 17 – 18:30 Uhr - Marie Kottwitz: Ansätze und Handlungsmöglichkeiten einer klassismuskritischen feministischen Mädchen\*Arbeit; Alicia Königer: Feministischer Gewaltschutz in der Sozialen Arbeit: eine Frage der Klasse? Zur Anmeldung: <https://www.hs-nb.de/hochschule/aktuelles/termine-und-veranstaltungen/detail/n/online-vortragsreihe-klassismuskritik-soziale-arbeit-235453/>

12.05.25 Fachstelle LSBTI\*, Altern und Pflege: Workshop Einführung in diversitätssensible Organisationsentwicklung in der Pflege; Anmeldung: [qualifizierungsoffensive@schwulenberatungberlin.de](mailto:qualifizierungsoffensive@schwulenberatungberlin.de)

12.05., 16:00-18:00 Uhr, Charlottenburg - Der papierene Freund: Szenische Lesung aus Holocaust-Tagebüchern jüdischer Kinder und Jugendlicher; [Weitere Informationen](#)

12.05., 14:00-15:30 Uhr, online - Auftakttreffen der neuen Arbeitsgruppe „Widerstandsfähige Zivilgesellschaft“; Anmeldung notwendig! Anmeldung notwendig [hier](#)

13.05., 10:30 Uhr, Berlin - Sachverständigenrat Integration und Migration (SVR) stellt Jahresgutachten vor; Anmeldung notwendig; [Mehr](#); Anmeldung bis 09.05. per E-Mail

13.05., 17:00-18:15 Uhr, online - Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt (DSEE) zum Thema Mitgliedergewinnung – Mit erfolgreichen Strategien Richtung Zukunft [Teil 1: Wenn ein Plan funktioniert – Erfolgreich Mitglieder gewinnen mit dem 7PS-Setting](#)

13.05.2025, 14-16 Uhr c.t., online - Vortragsreihe „Inklusion und Diversität in der Sozialen Arbeit“: Drogenkonsument:innen als Akteur:innen der Geschichte der Drogenhilfe – von Unsichtbarkeiten und politischen Kämpfen“ (Prof'in. Dr. Rebekka Streck; Evangelische Hochschule Berlin); Teilnahme über diesen [Link](#) (MEETING-ID: 834 3986 3963)

13.05., Kleinmachnow - eBay Pro-Bono-Workshop für NGOs; Weitere Informationen zum Programm und zu den Teilnahmebedingungen: <https://www.upj.de/projekte/eBay-pro-bono-workshop>

13.05., 16:00-18:30 Uhr - [Engagement Spaziergang in Gatow/Kladow](#)

13.05. - [Azubispot](#) - hier präsentieren Unternehmen aus unterschiedlichsten Berufszweigen ihr Ausbildungsangebot

13.05., 16:00-17:30 Uhr, online - Webtalk: Radikalisierungsfaktor Einsamkeit?; Mehr Informationen und Anmeldung [hier](#)



13./14.05., Berlin - Kongress: Antidiskriminierungstage 2025; [Mehr & Programm](#)

13./14.05., Berlin Mitte - Deutsche Antidiskriminierungstage 2025 - Der Gipfel der Vielfalt!; [Ausführliche Informationen, das Programm und die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie auf unserer Veranstaltungsseite.](#)

14.05., 18:00-21:00 Uhr, Neukölln - Kurzfilmabend "Geschichten von Displacement und Zugehörigkeit - Kairo" [Mehr Informationen](#)

14.05., 16:00-19:00 Uhr, Kreuzberg - Fortbildung für Ehrenamtliche: „Umgang mit dem Rollstuhl“; Mehr Informationen und Anmeldung [hier](#)

14.05., 09:00-16:30 Uhr, Zitadelle Spandau - 2. Spandauer Fachtag „Spandau bewegt sich! - Kinder und Jugendliche“; Alle Informationen und Anmeldung [hier](#)

14.05., 16.15 bis 17.45 Uhr, online - Ringvorlesung: Rechtsextremismus, Gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit und Soziale Arbeit: Dr. Leyla Fermen: „Von niederschwelligem Rassismus und Ausgrenzung bis hin zum Völkermord: Das Beispiel der Ezid\_innen“; Nicht-Hochschulmitglieder, die nicht schon im Verteiler sind, können sich für den Zoom-Stream per email anmelden: [be-dia.akbas@fh-kiel.de](mailto:be-dia.akbas@fh-kiel.de)

14./15.05. (Spandau!) - [Shop a Job](#) - Im Shoppingcenter bietet Arbeitssuchenden, Jobwechselnden und Interessierten die Möglichkeit, Aussteller zu besuchen und sich beruflich zu informieren

14./15.05. - [Einstieg Berlin](#) bietet Schülern, Abiturienten und Eltern Informationen zu Ausbildung und Studium

14.05., 18:00-20:00 Uhr, hybrid - Ringvorlesung der Refugee Law Clinic Hannover: Familien-nachzug; Weitere Infos und Anmeldung [hier](#).

14.05., 17:00-18:15 Uhr, online Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt (DSEE) zum Thema Mitgliedergewinnung – Mit erfolgreichen Strategien Richtung Zukunft [Teil 2: Zukunft, sicher – Junge Mitglieder für den Verein gewinnen](#)

14.05., 14:00-15:30 Uhr, online - Online-Seminar „Diskriminierungskritische Medienpädagogik – Der Anti-Bias-Ansatz im Kontext von Medien“; Quelle und Anmeldung [hier](#)

14.05. Berliner Flüchtlingsrat: Plenum Bitte hier auf den EMail-Verteiler eintragen [hier](#)

15.05., 14:00-15:30 Uhr, online - Workshop „Beraten mit Kompass: Interaktive Tour durch socialmap berlin & Berliner Beratungsnetz für Zugewanderte“; Anmeldung unter <https://prefix.eu/paritaetberlin/ye9lw/> Kontakt: [socialmap@paritaet-berlin.de](mailto:socialmap@paritaet-berlin.de)

# Bezirksamt Spandau von Berlin

Abteilung Personal, Finanzen und Wirtschaft

Stabsstelle Integration – Koordination Ehrenamt in der Geflüchtetenarbeit



15.05., 17:00 Uhr, Neukölln - Need4Deed Workshop: Begleitung von Geflüchteten zu Terminen;  
[Jetzt anmelden](#)

15.05., 19:15-21:45 Uhr, Falkensee - Film: Über uns von uns; kostenfrei - Anmeldung erforderlich! Mehr zum Film [hier](#) / Anmeldung [hier](#)

15.05., 17:00 Uhr, Berlin Neukölln - Workshop für Ehrenamtliche: Begleitung von Geflüchteten zu Terminen; Weitere Informationen findet Ihr auf unserer Webseite:  
<https://need4deed.org/event/de>

16.05., 19:00-23:00 Uhr, Berlin Mitte - Jolof Stories from the Falémé Valley to the Lands of Teranga - Dinner, Kurzfilm, Gespräch, DJ-Set; kostenpflichtig! [Tickets gibt es hier.](#)

16.05., Berlin Neukölln - 50 Jahre Interkulturelle Wochen - Jubiläumsfestakt; Alle Infos zum Festakt finden Sie auf unserer [Themenseite](#)

15.-16.05 - Seminarnummer 8071/25: [Gendersensible Arbeit mit traumatisierten Jugendlichen](#)

16.05. Internationaler Tag des friedlichen Zusammenlebens Hier geht es zur [UN-Seite](#)

17.05. Internationalen Tag gegen Homo- und Bi-, Inter- und Transphobie Weitere Hintergrundinformationen zum Aktionstag [hier](#) (bpb)

17.05., Treptow-Köpenick - Fest für Demokratie und Toleranz; [Quelle](#)

17.05., 10:00-17:30 Uhr, Charlottenburg - Sensibilisierungsworkshop antiasiatischer Rassismus 2025; Anmeldung und weitere Informationen [hier](#)

18.05., 15:00-17:30 Uhr, Kreuzberg - Spaziergang: Antimuslimischem Rassismus entgegen treten; Anmeldung und weitere Informationen [hier](#)

17./18.05., 09-16:00 Uhr, Spandau - Save the date: Training zur psychosozialen Unterstützung Geflüchteter für freiwillig Engagierte aus und in Spandau - Anmeldung bis spätestens 10.05.)  
Alle Informationen finden sich auch noch einmal hier <https://www.berlin.de/ba-spandau/politik-und-verwaltung/beauftragte/integration/aktuelles/>

18.05., 15:00-17:30 Uhr, Kreuzberg - Spaziergang: Antimuslimischem Rassismus entgengetreten; Anmeldung und mehr Informationen [hier](#)

19.05., 17 - 18:30 Uhr - Moritz Frieztzsche: Klassismuskritische Impulse für die Soziale Arbeit im Anschluss an Paulo Freire; Zur Anmeldung: <https://www.hs-nb.de/hochschule/aktuelles/termine-und-veranstaltungen/detail/n/online-vortragsreihe-klassismuskritik-soziale-arbeit-235453/>

# Bezirksamt Spandau von Berlin

Abteilung Personal, Finanzen und Wirtschaft

Stabsstelle Integration – Koordination Ehrenamt in der Geflüchtetenarbeit



19.05., 09:00-17:00 Uhr, Berlin - Afghanistankonferenz; Infos folgen in Kürze auf der Website des Flüchtlingsrat Berlin [hier](#).

19.05., Berlin - Save the Date: Afghanistankonferenz - Anmeldung notwendig!; Zur Anmeldung geht es [hier](#).

19.05., 09:00-13:00 Uhr, online - Fortbildung: Trauma-Basics - Grundlagen für den Umgang mit traumatisierten und/oder psychisch erkrankten Geflüchteten in den Freiwilligendiensten; Mehr Informationen und Anmeldung [hier](#)

19.05., 10:00-17:00 Uhr, Berlin Mitte - Konferenz: Afghanistan und wir: Perspektivlosigkeit, Schutz und politische Verfolgung ; Zur Anmeldung geht es [hier](#).

20.05., 16:00-17:30 Uhr, online - Webtalk: Individuelle und kollektive Diskriminierungserfahrungen als Faktor islamistischer Radikalisierung?; Anmeldung und mehr Informationen [hier](#)

20.05. - [Grundlagen des Gemeinnützigkeitsrechts](#)

20.05., 11:00-12:30 Uhr - [Netzwerktreffen Spandauer Ehrenamt](#)

20.05. - [Beginn Seminarreihe Wirkungslogik verstehen und anwenden](#)

21.05. - [Fördermittelmanagement](#)

21.05. Welttag der kulturellen Vielfalt für Dialog und Entwicklung

21.05., 09:30-13:30 Uhr, online - Vertiefungsseminar: Alternative Wege der Aufenthaltssicherung außerhalb des Asylverfahrens für junge Menschen nach der Flucht; [Zur Anmeldung für das 2. Vertiefungsseminar](#).

21.05., 14:00-16:00 Uhr, online - FAIRSTAGE: Beteiligungsforum zu Strategien für nachhaltige Diversitätsarbeit in Krisenzeiten; Wir bitten um Anmeldung bis spätestens 16. Mai 2025 unter [anmeldung@fairstage.berlin](mailto:anmeldung@fairstage.berlin). Der Zoom-Link wird nach der Anmeldung verschickt.

21.05., 16:00-18:00 Uhr, Wuhlheide - Angebot für Ehrenamtliche: Exkursion „Tierspuren und Kräuterküche – Naturerfahrungen für alle Sinne“; Mehr Informationen und Anmeldung [hier](#)

21.05., 9:30 Uhr bis 13:30 Uhr - Alternative Wege der Aufenthaltssicherung außerhalb des Asylverfahrens für junge Menschen nach der Flucht; [Zur Anmeldeseite für das erste Seminar](#).

21.05., 13:00 Uhr, Rathaus Spandau - Einladung zum Netzwerk Spandauer Sprach- und Begegnungscafé; Rückfragen an [elke.michauk@ba-spandau.berlin.de](mailto:elke.michauk@ba-spandau.berlin.de)

# Bezirksamt Spandau von Berlin

Abteilung Personal, Finanzen und Wirtschaft

Stabsstelle Integration – Koordination Ehrenamt in der Geflüchtetenarbeit



21.05., 16:30-18:30 Uhr, Berlin Mitte - DeZIM\_talk: Book Presentation „Getting to Diversity - What Works and What Doesn't“; Mehr Informationen und Anmeldung [hier](#)

21.05., 20:00-21:00 Uhr, online - Ideenwerkstatt: Unterstützung und Gehör für die Anliegen von Fördervereinen in Spandauer Kita- und Schulfördervereinen; Bitte melden Sie sich unter diesem Link an: <https://forms.office.com/e/c7TgPUc8Rr>

21.-22.05, ab 14:00 bzw. ab 09:30 Uhr, Kreuzberg - Bundesweite Arbeitsgemeinschaft der Psychosozialen Zentren für Flüchtlinge und Folteropfer (BAfF) e. V.: Jahrestagung „Caring for Future: Warum psychosoziale Arbeit für den gesellschaftlichen Zusammenhalt essentiell ist“; Das vollständige Programm findet sich [hier](#). Anmeldung bis 12.05.2025 [hier](#).

22.05., 18:00-20:00 Uhr, hybrid - Ringvorlesung der Refugee Law Clinic Hannover: Zurückweisungen an den Grenzen; Weitere Infos und Anmeldung [hier](#).

22.05., 13:00-16:00 Uhr, online - Diversity Tag: Zukunftsort Diversität: Herausforderungen durch Rechtspopulismus; [Quelle](#)

22.05., 11:00-14:00 Uhr, Friedrichshain - Leicht verständliche Sprache in der politischen Bildung; [Weitere Informationen](#)

22.05., 09.00-17:00 Uhr, Neukölln - Antisemitismus in Rechtsextremismus und Islamismus erkennen und begegnen; Weitere Informationen und Anmeldung [hier](#)

23.05. - Tag der Nachbarschaft: Jetzt Nachbarschaftsaktion anmelden (und bis zu 300 € erhalten)! [Anmeldung Nachbarschaftsaktion](#)

23.05. - 32. Jahrestag des Brandanschlags in Solingen

23.05., online - Akademie für Ehrenamtlichkeit: Social Media Starterkit - Grundlagen & erste Schritte; kostenpflichtig! Mehr Informationen und Anmeldung [hier](#)

23. und 26.05. sowie 27.05., Treptow-Köpenick) / Hauptamtliche (05.,06. und 07.05., Berlin Mitte - Kostenfreien Qualifizierung als Gesundheitslots\*in im Projekt Healthy Communities - Ehrenamtliche - Anmeldung notwendig! Informationen und Anmeldung: [www.gesundheitbb.de/healthy-communities/qualifizierung](http://www.gesundheitbb.de/healthy-communities/qualifizierung)

24.05., 19:00 Uhr, Berlin Mitte - The Armed Man - A Mass for Peace; Tickets gibt es ab 10 € unter [eventbrite.de](http://eventbrite.de) und an der Abendkasse, weitere Informationen gibt es hier: [marienkirche-berlin.de/](http://marienkirche-berlin.de/) [Quelle](#)

24.05., Berlin Mitte - Berliner Freiwilligenbörse; Mehr Informationen zu den Ständen und dem Rahmenprogramm [hier](#)

## Bezirksamt Spandau von Berlin

Abteilung Personal, Finanzen und Wirtschaft

Stabsstelle Integration – Koordination Ehrenamt in der Geflüchtetenarbeit



25.05., 11:00-17:00 Uhr, Staaken - 100 Jahre Neu Jerusalem Siedlung in Staaken – das Jubiläumsfest. Ein Fest der Architektur, Geschichte, Kultur und Vielfalt; Mehr Infos zum „Verein zur Förderung des Nachlasses von Erwin Gutkind“ und der Veranstaltung unter [neujerusalem.co](http://neujerusalem.co)

26.05., online - Akademie für Ehrenamtlichkeit: Social Media mit Plan - Strategie für nachhaltiges Engagement im Netz; kostenpflichtig! Mehr Informationen und Anmeldung [hier](#)

26.05., 17 - 18:30 Uhr - Joanna Bedersdorfer & Anna Kücking: Weisheit enthüllen. Ein dialogisches Archiv der Erfahrungen in der Jugendhilfe; Zur Anmeldung: <https://www.hs-nb.de/hochschule/aktuelles/termine-und-veranstaltungen/detail/n/online-vortragsreihe-klassismuskritik-soziale-arbeit-235453/>

26.05., 16:00-17:30 Uhr, online - Webtalk: Das neue Gesicht Über islamistische Influencerinnen und frauenspezifische Prävention; Mehr Informationen und Anmeldung [hier](#)

27.05. oder 03.06., jeweils 17:00-19:00 Uhr, online - Fördermittel finden und erfolgreich beantragen; Nähere Informationen bei Timo Jaster ([jaster@mitarbeit.de](mailto:jaster@mitarbeit.de)) in der Bundesgeschäftsstelle von Stiftung Mitarbeit

27.05., 17:00-18:15 Uhr, online - Da geht noch was: Mit Content Recycling zu mehr Effizienz; Anmeldung [hier](#)

27.05., 18:00-20:00 Uhr, online - Workshop: Schutzkonzepte im Ehrenamt; Buchung [hier](#)

27.05., 17:00-18:15 Uhr, online - Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt (DSEE) zum Thema Social Media - Mit Effizienz und Strategie zu mehr Reichweite [Teil 1: Social Media - Mit Content Recycling zu mehr Effizienz](#)

28.05., 17:00-18:15 Uhr, online - Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt (DSEE) zum Thema Social Media - Mit Effizienz und Strategie zu mehr Reichweite [Teil 2: Alles außer lauwarm - Social Media strategisch nutzen](#)

28.05., 12:00-13:30 Uhr, online - Launch der Handlungsempfehlung "Mentoring for Potential" - in deutscher Lautsprache mit Verdolmetschung in DGS; Anmeldung notwendig Anmeldung [hier](#)

28.05., 16.15 bis 17.45 Uhr, online - Ringvorlesung: Rechtsextremismus, Gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit und Soziale Arbeit: Kai E. Schubert: "Israelbezogener Antisemitismus, der Nahostkonflikt und Bildung - Zum Stand der pädagogischen Auseinandersetzung mit herausfordernden Themen"; Nicht-Hochschulmitglieder, die nicht schon im Verteiler sind, können sich für den Zoom-Stream per email anmelden: [bedia.akbas@fh-kiel.de](mailto:bedia.akbas@fh-kiel.de)

02./03.06., Kreuzkölln - Community Event gegen Hass im Netz; Anmeldung bis 26.05. notwendig! Weitere Informationen und Anmeldung [hier](#)



03.06., 16:00 Uhr, online - Woche des Bürgerschaftlichen Engagements: Informationsveranstaltung; alle weiteren Informationen [hier](#)

03.06.2025, 14-16 Uhr c.t., online - Vortragsreihe „Inklusion und Diversität in der Sozialen Arbeit“: Ich denke das ist Seelenschmerz“ - freiheitseinschränkende Maßnahmen aus Sicht von Kindern und Jugendlichen (Prof'in. Dr. Saskia Schuppener; Universität Leipzig); Teilnahme über diesen [Link](#) (MEETING-ID: 834 3986 3963)

03.06., 18:00-20:30 Uhr, Berlin Mitte - Zukunft leben - Lebensentwürfe und Identitäten im Wandel; Mehr Informationen und Anmeldung [hier](#)

03.06., 17:00 – 18:30 Uhr, online - HoR goes digital: Fördermöglichkeiten durch das Programm re•shape; [Link zu Veranstaltung](#).

04.06., 10:00-17:00 Uhr, Steglitz-Zehlendorf - SGB II für die Beratungspraxis: Grundlagenseminar; Weitere Informationen sowie die Möglichkeit zur Anmeldung [hier](#).

04.06., 12:15-13:45 Uhr, Einsichten in erschwerte und verwehrte Partizipation im Engagement; Direkt zum ZOOM Link geht es [hier](#)

04.06., 13:00-15:00 Uhr, Hakenfelde - Bürgersprechstunde mal anders: Ich grille - Sie geben Ihren Senf dazu! - Mit dem Bezirksstadtrat Herr Kempert [Quelle](#)

05.06. - [#EngagiertGeforscht meets Engagementbericht/Antrieb und Ausschluss](#)

05.06., 13:00-18:00 Uhr, Friedrichshain-Kreuzberg - Posten und Counter Speech: Aktiv gegen Rassismus im Netz; [Weitere Informationen](#)

05.06., online - Re\_Struct Modulreihe 2025: Allyship, Empowerment und Praxisentwicklung; Weiterführende Informationen finden sich ab dem 5. Mai unter [www.ida-nrw.de/unserfachbereiche/re-struct](http://www.ida-nrw.de/unserfachbereiche/re-struct).

05.06., 15:00-18:30 Uhr, online - Netzwerktreffen Menschenrechtsbildung 2025; Anmeldung bis 16.05.; Das Programm zum Download: [Programm Sommertagung „When practice meets theory“](#); Anmeldung bis 05.05.25 über diesen Link: [Anmeldung](#)

06.-09.06. - Karneval der Kulturen; mehr [hier](#)

08.06., 15:00-17:30 Uhr, Berlin Mitte - Stadtspaziergang: Israel / Palästina – Trauma und Solidarität; Mehr Informationen [hier](#)

10.06., 17:00-18:15 Uhr, online Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt (DSEE) zum Thema Unternehmenszusammenarbeit – Gemeinsam mehr bewirken [Teil 1: Hand in Hand - Erfolgreiche Kooperationen zwischen Wirtschaft und Vereinen](#)



11.06., 17:00-18:15 Uhr online - Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt (DSEE) zum Thema Unternehmenszusammenarbeit – Gemeinsam mehr bewirken [Teil 2: Corporate Volunteering – Mehrwert für alle Seiten](#)

11.06., 18:30-20:30 Uhr, Charlottenburg - Anti-muslimischer Rassismus in Berlin; [Weitere Informationen](#)

11.06., 16:30-19:00 Uhr, Berlin Mitte - ZiviZ: Monitor Unternehmensengagement 2025 - Vorstellung Hauptbericht; Mehr Informationen bald [hier](#)

11.-13.06., Bremerhaven - Konferenz der Innenminister und Innenministerinnen

12.06., 10:00 - 13:30 Uhr online via Zoom; Kick-Off Veranstaltung „Wege zum sicheren Ankommen queerer Geflüchteter in Deutschland“ ; Zur Anmeldung geht es [hier](#).

15.06.-13.07., Berlin Dahlem - 21. Europäische Kulturtage 2025: Katalonien; Quelle und Tickets [hier](#)

16.06., ab 10:30 Uhr, Berlin - Seminar: „Entkolonialisiert Euch!“ Episteme des Globalen Südens – kostenpflichtig! Info & Anmeldung: BumF- Bundesfachverband unbegleitete minderjährige Flüchtlinge [www.tinyurl.com/4zbfa6p5](http://www.tinyurl.com/4zbfa6p5)

16.06., 18:00-21:00 Uhr, online - Kraftausdrücke - the power of words - Empowermentseminar für BIPoC; Mehr Informationen und Anmeldung [hier](#)

16.06., 23.06., 22.09, online - Digitale Austauschräume des projekt.kollektiv: „Austausch und Vernetzung als pädagogische Praktiken der Zuversicht“; Weiterführende Informationen finden sich unter [www.ida-nrw.de/unsere-fachbereiche/projekt Kollektiv](http://www.ida-nrw.de/unsere-fachbereiche/projekt Kollektiv)

16.06., 16:00-18:30 Uhr, online - Informationsveranstaltung: Rechtliche Grundlagen zu den Themen Liebe, Sexualität, Sexuelle Bildung, geschlechtliche Vielfalt auf Freizeiten; Mehr Informationen und Anmeldung [hier](#)

17.06., 09:30-12:00 Uhr, Neukölln - Save-the-date "Engagement-Werkstatt: Wirkung sichtbar machen – gemeinsam Zeichen setzen"

17.06.2025, 14-16 Uhr c.t., online - Vortragsreihe „Inklusion und Diversität in der Sozialen Arbeit“: Intersectional Disability Justice - intersektionale Perspektiven auf Ableismus und Rassismus (Prof. Dr. Robel Afeworki Abay; Alice Salomon Hochschule Berlin); Teilnahme über diesen [Link](#) (MEETING-ID: 834 3986 3963)

17.06., 15:00-18:00 Uhr, Charlottenburg - Perspektiven auf anti-muslimischen Rassismus in Berlin; [Weitere Informationen](#)

# Bezirksamt Spandau von Berlin

Abteilung Personal, Finanzen und Wirtschaft

Stabsstelle Integration – Koordination Ehrenamt in der Geflüchtetenarbeit



18.06., 18:00-20:00 Uhr, hybrid - Ringvorlesung der Refugee Law Clinic Hannover: Antirassismus; Weitere Infos und Anmeldung [hier](#).

18.06, in Präsenz - Arbeitskreis (AK) Migration und Gesundheit Berlin-Brandenburg

18.06., 10:00-17:00 Uhr, Berlin oder Livestream - Veränderungen: Migrantische Elternbeteiligung zwischen Diskriminierung und Diversität - Anmeldung notwendig!; Mehr Informationen und Anmeldung [hier](#)

18.06. von 10:00 - 11:30 Uhr, online - Beratungsforum Engagement: Berlinweites Netzwerktreffen; Mehr zum Beratungsforum Engagement gibt es [hier](#)

18.06., 12:15-13:45 Uhr, In and against the state: Möglichkeiten und Grenzen von Bündnissen zwischen (politischen) Selbstvertretungsorganisationen und institutionalisierter Sozialer Arbeit; Direkt zum ZOOM Link geht es [hier](#)

18.06., 16.15 bis 17.45 Uhr, hybrid - Ringvorlesung: Rechtsextremismus, Gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit und Soziale Arbeit: Prof. Fabian Lamp: „Männlichkeit(en) in Rechtsextremismus und Rechtspopulismus“; Nicht-Hochschulmitglieder, die nicht schon im Verteiler sind, können sich für den Zoom-Stream per email anmelden: [bedia.akbas@fh-kiel.de](mailto:bedia.akbas@fh-kiel.de)

19.-20.06. - Seminarnummer 2170/25: [Intersektionale Mädchen\\*arbeit: Einführung, Reflexion und kollegialer Austausch](#)

19.-20.06. - Seminarnummer 2195/25: [Traumasensibles Arbeiten in der geschlechterreflektierten Arbeit mit Mädchen\\*](#)

21.06. - Save the date: Stadtteilstadt Siemensstadt

23.06., 17:00 Uhr, Kreuzberg - Save the Date - 20 Jahre Landesnetzwerk Bürgerengagement Berlin

24.06., 18:30-20:30 Uhr, Charlottenburg - Türkischer Rechtsextremismus in Deutschland; [Weitere Informationen](#)

24.06., 09:00-16:00 Uhr, Berlin Kreuzberg - Antisemitismus und Rassismus: Gemeinsamkeiten und Spezifika; Weitere Informationen und Anmeldung [hier](#)

25.06., 18:00-20:00 Uhr, hybrid - Ringvorlesung der Refugee Law Clinic Hannover: Externalisierung des Asylrechts; Weitere Infos und Anmeldung [hier](#).

# Bezirksamt Spandau von Berlin

Abteilung Personal, Finanzen und Wirtschaft

Stabsstelle Integration – Koordination Ehrenamt in der Geflüchtetenarbeit



25.06., 09:30-13:30 Uhr, online - Vertiefungsseminar: Aufenthaltsverlängerung, Niederlassungserlaubnis und Einbürgerung von jungen Menschen nach der Flucht; [Zur Anmeldung für das 3. Vertiefungsseminar.](#)

25.06., 9:30 Uhr bis 13:30 Uhr - Aufenthaltsverlängerung, Niederlassungserlaubnis und Einbürgerung von jungen Menschen nach der Flucht; [Zur Anmeldeseite für das erste Seminar.](#)

25.06., Kreuzberg - Save the date: 9. Fachtag Alphabetisierung. Eine Einladung mit detailliertem Ablauf zur Veranstaltung folgt in Kürze [hier](#)

25.06. - [Beginn Ausbildungsgang Organisationsberatung: Fokus Engagement](#); Informationsveranstaltung: 15.05 bzw. 05.06., jeweils 16:00-16:30 Uhr (Zoom-Link für alle Termine: <https://us06web.zoom.us/j/84681522806>; Meeting-ID: 846 8152 2806)

25.06., 09:00-16:00 Uhr, Kreuzberg - 9. Berliner Fachtag Alphabetisierung und Grundbildung; Programm und Anmeldung [hier](#)

25./26.06., Berlin Mitte - IDA-Training „Antisemitismuskritik und Rassismuskritik verbinden – fachliche Unterstützung für die Bildungsarbeit“ in Präsenz; Alle weiteren Infos und Anmeldung ab sofort, bis die Veranstaltung ausgebucht ist oder bis zum 30. Mai 2025 unter: [www.tinyurl.com/ynb9yejd](http://www.tinyurl.com/ynb9yejd); Anmeldeschluss: 30.05.

27.06., 09.30 bis circa 11:30 Uhr, Spandauer Altstadt – AG Asyl und Integration; Mehr Informationen zur AG Asyl und Integration [hier](#)

30.06. - [Beginn Ausbildungsgang Strategisches Freiwilligenmanagement](#); Informationsveranstaltung: 22.05 bzw. 10.06., jeweils 16:00-16:30 Uhr (Zoom-Link für alle Termine: <https://us06web.zoom.us/j/84681522806>; Meeting-ID: 846 8152 2806)

#30.06., 10:00-16:00 Uhr, Kreuzberg - Diskriminierungskritisch engagieren: Sensibilisierung und Handlungsorientierung für dein zivilgesellschaftliches Engagement ; Weitere Informationen und Anmeldung [hier](#)

01.07., 10:00-11:30 Uhr, online - Inklusiv und klar: Öffentlichkeitsarbeit mit Haltung; Weitere Informationen und Anmeldung [hier](#)

01.07.2025, 14-16 Uhr c.t., online - Vortragsreihe „Inklusion und Diversität in der Sozialen Arbeit“: Soziale Ungleichheiten und Differenzen aus der Perspektive von Kindern - adultismuskritische Reflexionen (Dr'in. Stephanie Simon; Technische Universität Dortmund); Teilnahme über diesen [Link](#) (MEETING-ID: 834 3986 3963)

01.07., ab 16:00 Uhr, Innenhof der Spandauer Freiwilligenagentur - Save the date: Sommerfest und Netzwerktreffen des Projektes “Women Empower Women”; Weitere Informationen zum Projekt [hier](#) / Weitere Informationen zur Veranstaltung folgen.

# Bezirksamt Spandau von Berlin

Abteilung Personal, Finanzen und Wirtschaft

Stabsstelle Integration – Koordination Ehrenamt in der Geflüchtetenarbeit



01./03.07., 09:00-16:30 Uhr, Friedrichshain - Kostenlose Workshops Sozialrecht und Diversity-Kompetenz in der Arbeit mit EU-Bürger\*innen für Fachkräfte aus Behörden und freien Trägern

04.-06.07., Berlin - "Zukunftskonferenz und bundesweites Vernetzungstreffen: Dekolonisierung trotz alledem!"; Anmeldung [hier](#)

08.07., 11:00-12:00 Uhr, online - Haus des Stiftens: Freiwillige vor! Freiwillige gewinnen und einarbeiten Anmeldung [hier](#)

01.-03.07., jeweils 09:30-16:00 Uhr, Friedrichshain - Sozialberatung und Diversity-Kompetenz in der Arbeit mit wohnungslosen EU-Bürger\*innen; Alle Informationen und Anmeldung [hier](#)

09.-13.07., Treptow-Köpenick - Woche der Religionen: Gemeinsam für Vielfalt und Dialog; Mehr Informationen [hier](#)

15.07., 11:00-12:00 Uhr, online - Haus des Stiftens: Veränderungsprozesse: Umgang mit Widerstand Anmeldung [hier](#)

15.07., Spandauer Altstadt - Save the date: Zeit "Danke" zu sagen - Hof-Fest der Spandauer Freiwilligenagentur; Mehr Informationen demnächst [hier](#)

16.07., 12:15-13:45 Uhr, Romani Epistemologien, Selbstorganisation und rassistische Wissensproduktion; Direkt zum ZOOM Link geht es [hier](#)

24.07.25 Fachstelle LSBTI\*, Altern und Pflege: Workshop Einführung in diversitätssensible Organisationsentwicklung in der Pflege; Anmeldung: [qualifizierungsoffensive@schwulenberatungberlin.de](mailto:qualifizierungsoffensive@schwulenberatungberlin.de)

26./27.06. - "Stabil bleiben" - eine Praxiswerkstatt zur Auseinandersetzung mit demokratie- und menschenfeindlichen Haltungen in der Jugend(sozial)arbeit; Weiterlesen [hier](#)

27.06. oder 21.07., Berlin - Erkennen, Ansprechen, Unterstützen. Sensibilisierungsschulung zu Lese- und Schreibschwierigkeiten bei Erwachsenen; Weitere Informationen und Anmeldung [hier](#)

27.-29.06. - Queerspiele in Lindow: Ein Safe Space in Brandenburg; Lindow; Weitere Informationen [hier](#)

September 2025 - Zum Vormerken: Dezentrale heimat Festival; Quelle: [Haus der Kulturen Berlin](#)

05.09.25 Fachstelle LSBTI\*, Altern und Pflege: Workshop Einführung in diversitätssensible Organisationsentwicklung in der Pflege; Anmeldung: [qualifizierungsoffensive@schwulenberatungberlin.de](mailto:qualifizierungsoffensive@schwulenberatungberlin.de)



10.09., in Präsenz - Arbeitskreis (AK) Migration und Gesundheit Berlin-Brandenburg

12.- 21.09.2025 - 21. Woche des bürgerschaftlichen Engagements unter dem Motto “Aktiv gegen Einsamkeit”; [Mehr erfahren](#)

12.-14.09., Nürnberg - Kontaktseminar für den deutsch-tschechischen Jugendaustausch; Anmeldung und weitere Informationen [hier](#)

13.09.-07.12.; Eröffnung: 12.09., Berlin Mitte - Global Fascisms. Ausstellungs- und Forschungsprojekt; Quelle und mehr Informationen [hier](#)

15.09., 09.30 bis circa 11:30 Uhr, Spandauer Altstadt – AG Asyl und Integration; Mehr Informationen zur AG Asyl und Integration [hier](#)

21./22.09. - [Jobmedi Berlin](#) - Jobmesse der Gesundheitsbranche finden Schüler, Auszubildende, Studierende und Fachkräfte neue berufliche Perspektiven

12.09., 17:00 Uhr, Nikolaiplatz - Save the date: Dinner für Vielfalt; Rückblick Dinner der Vielfalt 2024 [hier](#)

12.-21.09., bundesweit - Woche des bürgerschaftlichen Engagements, Mehr Informationen [hier](#)

12.-21.09. - Berliner Freiwilligentage

20.09., Altstadt Spandau - Save the date: Soziales, Gesundes, Internationales und Engagiertes Spandau

21.-28.09.2025 - Interkulturelle Wochen unter dem Motto “dafür!“ - Mehr Informationen [hier](#)

30.09./01.10. + 13./14.10., jeweils 09:45-17:15 Uhr, Glienicke - Diversitätsbewusst, resilienzorientiert und empowernd beraten; [hier](#)

09.10. - [#EngagiertGeforscht meets Engagementbericht/Organisationen im Fokus](#)

10./11.10. - Jahreskonferenz Dachverband der Migrant\*innenorganisationen in Ostdeutschland DaMOst, Mehr zu DaMOst, Projekten u.v.m. [hier](#)

14.10., 09:00-14:00 Uhr, online - Fortbildung: #Zivilcourage - Nicht nur für Held:innen!; Mehr Informationen und Anmeldung [hier](#)

16.10.25 Fachstelle LSBTI\*, Altern und Pflege: Workshop Einführung in diversitätssensible Organisationsentwicklung in der Pflege; Anmeldung: [qualifizierungsoffensive@schwulenberatung-berlin.de](mailto:qualifizierungsoffensive@schwulenberatung-berlin.de)

# Bezirksamt Spandau von Berlin

Abteilung Personal, Finanzen und Wirtschaft

Stabsstelle Integration – Koordination Ehrenamt in der Geflüchtetenarbeit



28.10., 09:00-12:30 Uhr, online - Fortbildung: Diversitätssensible Sprache in den Freiwilligendiensten; [Informationen](#)

29.-31.10., Gauting (Bayern) - Migration und Flucht aus Nordafrika. Ein Planspiel, Weitere Informationen und Anmeldung [hier](#)

06.11., 09:00-12:00 Uhr, online - Fortbildung: Einfache Sprache in den Freiwilligendiensten; [Informationen](#)

10.12., digital - Arbeitskreis (AK) Migration und Gesundheit Berlin-Brandenburg

19./20.11., Berlin Mitte und hybrid - Save the Date: DIVERSITY 2025; Mehr Informationen demnächst [hier](#)

20./21.11., Glienicke - Dekoloniales Arbeiten im Pädagogischen Handeln: Wie kann das gelingen? Mehr Informationen und Anmeldung [hier](#)

21.11., 09.30 bis circa 11:30 Uhr, Spandauer Altstadt – AG Asyl und Integration; Mehr Informationen zur AG Asyl und Integration [hier](#)